

Textanlage 10.2 Amphibienerfassung - Gewässerbögen

Bezeichnung SHS_A001	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: voll beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Kurzcharakteristik: Bachbett / Abflussrinne / Quellbereich Schate, flach eingeschnitten, wahrscheinlich regulär trockenfallend bzw. nur unregelmäßig Wasser führend, im Frühjahr 2022 vollständig trocken, Ende Mai nach Starkregen nur kleinflächig wenige Zentimeter überstaut									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- und Submersvegetation		weiteres Gewässerumfeld: Laubwald (relativ strukturreich)							
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 26.05.2022							
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	26.05.							
Methode	S	S,K							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin; ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A002	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: stark verschlammter, breiterer Grabenabschnitt (Mühlgraben Wollersleben), max. ca. 4 m breit, im Frühjahr geringe Tiefe des freien Wasserkörpers (max. 0,4 m) und sehr geringe Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni: nur geringe Abnahme der Tiefe, Stillwasser-Charakter; leichter Besatz mit Kleinfischen (Stichlinge)								
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: vegetationsreich (v. a. Wasser-Schwaden, Rohrglanzgras, Algenmatten, zunehmend geschlossene Wasserlinsen-Decke; direktes Umfeld mäßig strukturreich					weiteres Gewässerumfeld: v. a. Siedlungslage Wollersleben, Grünland, Acker, lineare Randgehölze von Wipper und Gräben, unmittelbar benachbarte Landstraße			
Fotodokumentation								
Aufnahmedatum: 31.03.2022					Aufnahmedatum: 12.06.2022			
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	27.04.	10.05.	11.05.	19.05.	01.06.	12.06.	18.06.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,R(15)	V,S	V,S,R(15)	V,S,K	S,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte					~10.000 La		16 La	20 La	
Grasfrosch					2 ad, 4 La	1 ad	24 La	1 La	1 La, 4 Mm
Kammolch					16 M, 8 W				
Teichfrosch		4 sad	2 rM	6 rM	15 ad		1 ad	1 rM, 1 sad	6 ad, 5 sad
Teichmolch					6 M, 4 W			3 La	

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A003	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Mühlgraben Wollersleben, verschlammte, tief eingeschnitten, sehr schmal (max. 1 m Breite); im Frühjahr nur flach Wasser führend (max. 10 – 20 cm), geringe Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni: im Ostteil vollständig trocken, im Westteil wenige Zentimeter tiefer Wasserkörper; regulär wahrscheinlich frühzeitig trockenfallend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: vegetationsreich (v. a. Wasser-Schwaden, Rohrglanzgras, vereinzelt Rohrkolben, partiell dichtes Schilf-Röhricht; direktes Umfeld teilweise relativ strukturreich (totholzreicher Gehölzsaum)		weiteres Gewässerumfeld: v. a. Siedlungslage Wollersleben, Grünland, Acker, lineare Randgehölze von Wipper und Gräben		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 12.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	11.05.	12.06.					
Methode	S,V	S,V,K	S,V,K	S,V,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A004	Fischbesatz				Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit		
	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein			<input type="checkbox"/>	unklar	<input checked="" type="checkbox"/>
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig bis tief eingeschnitten, sehr schmal (max. 0,5 m Breite); im Frühjahr nur flach Wasser führend (max. 20 cm, überwiegend nur < 10 cm), geringe Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni: partiell trocken, sonst nur wenige Zentimeter (max. 5 cm) tiefer Wasserkörper; regulär wahrscheinlich frühzeitig trocken fallend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmaler Gewässersaum mit Gras- und Krautfluren (v. a. Rohrglanzgras, Schilf); direktes Umfeld eher strukturarm					weiteres Gewässerumfeld: v. a. Acker, Intensivgrünland				

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 31.03.2022

Aufnahmedatum: 13.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	27.04.	19.05.	12.06.				
Methode	S,V	S,V	V,S,K	V	V,S,K				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A005	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Wassergüte: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, flach eingeschnitten, sehr schmal (max. 0,3 m Breite); im Frühjahr nur sehr geringe Wasserführung (max. 10 cm), mäßige bis hohe Fließgeschwindigkeit; nur temporär Wasser führend („Abflusrinne“); keine Eignung als Reproduktionshabitat				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- und Submersvegetation, (intensiv gemähte Grasfluren); direktes Umfeld sehr strukturarm		weiteres Gewässerumfeld: v. a. Acker, Kläranlage Wollersleben		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 31.03.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.								
Methode	S,V								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A006	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Wipper, im gesamten Jahresverlauf schnell fließend ohne Vorhandensein oder Bildung von ausgeprägten Stillwasserbereichen, im Frühsommer deutliche Abnahme des Wasserpegels, dennoch weiterhin hohe Fließgeschwindigkeit, aber Bildung von Kiesbänken an Gleithängen; augenscheinlich relativ gute Wasserqualität, Fischbesatz („Forellen- / Äschenregion“), keine Eignung als Reproduktionshabitat für Amphibien				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: typ. Submersvegetation schnell fließender Gewässer, gewässerbegleitender Gehölzsaum (relativ strukturreich) und in lichterem Bereichen typ. Kraut- und Grasfluren feuchter bis frischer Standorte		weiteres Gewässerumfeld: v. a. Acker, Intensivgrünland, Siedlungslage		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 12.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	19.05.	12.06.					
Methode	S,V	S,V	V	V,S					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A007	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Weiher (auf ehemaligem Abbaugelände) mit ausgedehnten Flachwasserbereichen und geringer Maximaltiefe (ca. 0,5 – 0,75 m), auch im Jahresverlauf nur leichte Senkung des Wasserpegels (regulär permanente Wasserführung anzunehmen); stark vermüllt durch Freizeitnutzung; Fischbesatz moderat, aber auch mind. mittelgroße Fische				
Wasser- / Uferandvegetation und -struktur: partiell flächige Schilfröhrichte, ansonsten schmale Ufersäume mit Schilf, Rohrkolben und Wasser-Schwaden); kaum Submers- und Schwimmblattvegetation		weiteres Gewässerumfeld: sehr strukturreiches aufgelassenes Grubengelände mit (totholzreichen) Gehölzbeständen und diversen Holz-, Stein-, Schutt-, Gartenabfallablagerungen; weiteres Umfeld: Siedlungslage, Acker, Gewässersaum Wipper		

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 31.03.2022



Aufnahmedatum: 12.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	23.04.	27.04.	10.05.	11.05.	19.05.	01.06.	12.06.
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	V,S,H	V,S,R(15)	V,S	V,S,R(15)	V,S

Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)

Erdkröte	10 rM, 100 L	9 rM, ~ 200-250 ad	4 rM	5 rM	~ 1.000 La	~ 500 La		1 La, 1 Mm	
Grasfrosch				2 rM					
Seefrosch					1 rM				
Teichfrosch				4 rM	15 – 20 rM	20 rM+20 ad	20 rM+5 ad	1 rM, 3 ad	7 rM
Teichmolch				1 M		1 M		3 M, 1 W	
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)	6 L								
Wasserfrosch-Komplex indet.								1 La	

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	18.06.								
Methode	S,K,R(15)								

Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)

Grasfrosch	1 ad								
Teichfrosch	1 rM+3 ad+2 sad								

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	18.06.								
Methode	S,K,R(15)								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Wasserfrosch-Komplex indet.	10 La								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A008	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: kleinräumige Senke / Tümpel, im Frühjahr max. 30 cm überstaut, frühzeitig austrocknend, im Frühsommer (Juni) vollständig trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Vegetation feuchter bis nasser Standorte (vereinzelt Wasser-Schwaden), überwiegend Gras- und Krautarten frischer oder wechselfeuchter Standorte		weiteres Gewässerumfeld: sehr strukturreiches aufgelassenes Grubengelände mit (totholzreichen) Gehölzbeständen und diversen Holz-, Stein-, Schutt-, Gartenabfallablagerungen; weiteres Umfeld: Siedlungslage, Acker, Gewässersaum Wipper		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 12.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	11.04.	12.06.					
Methode	S	S	S	S					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung	Fischbesatz	Trophie:	Verschattung:	Zugänglichkeit
SHS_A009	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	mäßig eutroph	überwiegend beschattet	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Kurzcharakteristik: kleinräumige Senke (ca. 300 qm), im Frühjahr max. 20 cm überstaut, frühzeitig austrocknend, im Frühsommer (Juni) vollständig trocken

Wasser- / Ufervegetation und -struktur:
kaum typ. Vegetation feuchter bis nasser Standorte (vereinzelt Wasser-Schwaden), überwiegend Gras- und Krautarten frischer oder wechselfeuchter Standorte

weiteres Gewässerumfeld:
sehr strukturreiches aufgelassenes Grubengelände mit (totholzreichen) Gehölzbeständen und diversen Holz-, Stein-, Schutt-, Gartenabfallablagerungen; weiteres Umfeld: Siedlungslage, Acker, Gewässersaum Wipper

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 31.03.2022



Aufnahmedatum: 12.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	11.04.	12.06.					
Methode	S	S	S	S					

Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)

keine Nachweise

Bezeichnung SHS_A010	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Teichbach mit „Entwässerungsgraben-Charakter“, begradigt, steil und tief eingeschnitten, sehr schmal (max. 0,5 m Breite); im Frühjahr nur flach Wasser führend (max. 15 - 20 cm, überwiegend nur < 10 cm), relativ hohe Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni: nur wenige Zentimeter (max. 5 cm) tiefer Wasserkörper; weiterhin gefällebedingt hohe Fließgeschwindigkeit; Einleitungen nicht auszuschließen									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmaler Gewässersaum mit eher unspezifischen Gras- und Krautfluren (partiell Rohrglanzgras) und schmaler Gehölzreihe; direktes Umfeld eher strukturarm				weiteres Gewässerumfeld: v. a. Acker, Campingplatz-Gelände					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022				Aufnahmedatum: 13.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	11.05.	13.06.					
Methode	S,V	S,V	V,S,K	V,S,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A011	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eu- bis hypertroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: ehemaliges, großflächiges Abbaugewässer auf Campingplatz „Am Hünstein“ (ca. 1 ha) mit Weiher-Charakter, überwiegend steile, verbaute Ufer mit schmalen Säumen, kaum Flachwasserzonen, Tiefe pot > 2 m; stabile Wasserführung im Jahresverlauf, starke Trübung und starker Fischbesatz inkl. Großfischen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: überwiegend schmale Ufersäume mit v .a. Rohrkolben; kaum relevante Ausprägung von Submers- und Schwimmblattvegetation (vereinzelt Horn- und Laichkraut), direkt angrenzend intensiv genutzte, strukturarme Flächen (z. B. Zierrasen)		weiteres Gewässerumfeld: Campingplatzgelände, Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 13.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	11.04.	10.05.	19.05.	03.06.	16.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	V	V	V, S, K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte			3 rM, 1 L				12 La		
Grasfrosch		3 L							
Seefrosch						2 rM			
Teichfrosch				3 rM	8 rM	7 rM			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A012	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eu- bis hypertroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: eingezäuntes RHB / Löschteich in Gewerbegebiet, ausschließlich Folienauskleidung mit steilen Ufern; dauerhafte Wasserführung; Einleitungen, vermüllt und mehrere Tierkadaver, schlechte Wasserqualität (starke Trübung und Geruchsentwicklung)									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation				weiteres Gewässerumfeld: Brache, Gewerbegebiet, Siedlungslage, Acker					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022				Aufnahmedatum: 04.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	19.05.	03.06.					
Methode	S,V	S,V	V	S,V					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Kammolch				5 M, 2 W, 1 sad					
Teichmolch				1 M, 1 W					

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A013	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar			Trophie: mesotroph bis mäßig eutroph		Verschattung: teilbeschattet		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Hainroder Bach mit Entwässerungsgraben-Charakter, begradigt, tief und überwiegend steil eingeschnitten, Bachbett 0, 2 bis 1,5 m breit, im untersuchten Jahresverlauf nur geringe Tiefe mit abnehmendem Pegel in den Sommermonaten (Frühjahr: max. 0,3 m, Frühsommer: max. 5 – 10 cm tief) und hohe bis mittlere Fließgeschwindigkeit, strömungsärmere Abschnitte nur im Bereich von Genist und Verrohrungen, zumindest oberhalb der benachbarten landwirtschaftlichen Betriebe gute Wasserqualität									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, partiell Rohrglanzgras, geprägt durch schmale Säume mit Gehölzen und hygrophilen Gras- und Staudenfluren, mäßig strukturreich					weiteres Gewässerumfeld: landwirtschaftl. Betriebe, Acker				
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 31.03.2022					Aufnahmedatum: 13.06.2022				
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	12.06.	13.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A014a-e	Fischbesatz					Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besont	Zugänglichkeit			
	x	ja	x	nein				unklar	x	ja	
<p>Kurzcharakteristik: eng benachbarter, künstlich angelegter Gewässerkomplex Guts Gelände „Barockpark Wolkramshausen“, Zugänglichkeit nach Absprache</p> <p>SHS_A014a: Weiher (ca. 2.000 qm), steil abfallende Ufer, starker Fischbesatz inkl. Großfischen, dauerhafte Wasserführung, Tiefe pot. > 1 – 2 m, keine ausgeprägten Flachwasserzonen</p> <p>SHS_A014b: Kleingewässer (ca. 60 – 70 qm), steil abfallende Ufer (teilweise vermauert), dauerhafte Wasserführung, Tiefe > 0,5 m, kleinflächig etwas flachere Bereiche</p> <p>SHS_A014c: künstl. angelegtes Gewässer (ca. 300 qm) mit „Klärbecken-Charakter“, schon im Frühjahr nur sehr flach überstaut (max. 0,2 – 0,3 m), im Sommer feucht, aber kaum freier Wasserkörper</p> <p>SHS_A014d: künstl. angelegtes Gewässer (ca. 300 qm) mit „Klärbecken-Charakter“, schon im Frühjahr nur flach überstaut (max. 0,5 m), im Sommer feucht, aber kaum freier Wasserkörper, flächig frischer Gehölzschnitt ei gebracht</p> <p>SHS_A014e: eingefasstes Kleinstgewässer (mit Springbrunnen), dauerhaft, strukturlos</p>											
<p>Wasser- / Ufervegetation und -struktur:</p> <p>SHS_A014a: relativ schmaler Röhrichtgürtel (max. 3 m breit) aus Rohrkolben, keine ausgeprägte Submers- und Schwimmblattvegetation</p> <p>SHS_A014b: partiell schmaler Röhrichtgürtel mit Sumpfschwertlilie, keine ausgeprägte Submersvegetation, Algenblüte und kleinflächig Seerosen</p> <p>SHS_A014c: flächig und dicht mit Rohrkolben bewachsen</p> <p>SHS_A014d: flächig mit Rohrkolben bewachsen</p> <p>SHS_A014e: keine typ. Vegetation, Algenmatten</p>						<p>weiteres Gewässerumfeld:</p> <p>Gutsparkgelände (relativ strukturreich) und umliegende Siedlungslage, v.a. im Osten Gehölze und Grünland</p>					
<p>Fotodokumentation</p> <p>Aufnahmedatum: 11.04.2022</p> <p>Aufnahmedatum: 19.06.2022</p>											
											
											

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	27.04.	10.05.	01.06.	18.06.	19.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V	S,V,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Erdkröte	1 rM	6 rM, ~ 30-50 ad	6 rM	2 ad					
Kammolch				3 M, 1 W		12 La	30 La, 1 sad		
Seefrosch				1 rM	1 ad				
Teichfrosch		5 ad, 7 sad	4 rM	22 rM + 7 ad + 10 sad + 1 L	2 rM+6 ad	18 rM+8 ad	2 ad		

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	27.04.	10.05.	01.06.	18.06.	19.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V	S,V,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Teichmolch			1 M			1 M, 1 W, 10 La	> 10 La		
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> bis auf zwei adulte Tiere (SHS_A014e, wahrscheinlich „Falleneffekt“) wurden alle Erdkröten-Nachweise in SHS_A014a erbracht. Bis auf zwei adulte Teichfrösche (SHS_A014b, wahrscheinlich „Falleneffekt“) wurden alle Seefrosch- und Teichfrosch-Vorkommen in SHS_A014a festgestellt. Bis auf den Nachweis eines adulten Teichmolch-Männchens (SHS_A014b) beschränken sich alle Kamm- und Teichmolch-Nachweise auf SHS_A014e. 								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A015	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Grabenkomplex in Grünlandsenke, Gräben flach eingeschnitten, überwiegend sehr schmal (max. 1 m breit) und auch im Frühjahr nur sehr flache Wasserführung (max. 10 – 20 cm), im Westen (Ortsrand Wolframshausen) sehr starke Gülleeinleitung (milchig, Gestank; s. Foto links); im Mai Grabensystem vollständig trocken bis auf ein flach überstauten Graben (max. 10 cm) mit besagter Gülleeinleitung, Gräben wahrscheinlich regulär frühzeitig trockenfallend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: nahezu flächig mit Schilf bewachsen, direkt in strukturarmes Intensivgrünland übergehend		weiteres Gewässerumfeld: Intensivgrünland, daran angrenzend v. a. Siedlungslagen und Äcker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 26.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	26.05.						
Methode	S,V	S,V	S,K						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung	Fischbesatz				Trophie:	Verschattung:	Zugänglichkeit																																	
	<input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	x <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>			unklar <input type="checkbox"/>	mesotroph bis mäßig eutroph	teilbeschattet	<input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>																												
SHS_A016a-e	<input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	x <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mesotroph bis mäßig eutroph	teilbeschattet	<input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>																														
<p>Kurzcharakteristik: Wernröder Bach: überwiegend schmales Fließ mit hoher Fließgeschwindigkeit im Frühjahr</p> <p>SHS_A016a: sehr naturnahes Bachbett (überwiegend kiesig), mäandrierend, sehr gute Wasserqualität, beruhigte Zonen v. a. im Bereich von Genist, Kolke; im Frühjahr überwiegend geringe Tiefe und max. 2 m breit, schon im Frühsommer vollständig trocken bis fließabwärts Höhe Pferdeweide, danach nur sehr geringe Tiefe</p> <p>SHS_A016b: begradigtes, teilweise eingefasstes, mäßig eingeschnittenes Bachbett (zunehmende Verschlammung), Wasserqualität vor Ortslage Wernrode sehr gut, danach verschlechternd; im Frühjahr überwiegend sehr geringe Tiefe (max. 20 cm) und max. 0,75 m breit, im Frühsommer noch fließend, aber vorhandener Wasserkörper sehr flach (max. 5 cm) und wahrscheinlich im weiteren Sommerverlauf (außer bei intensiven Regenereignissen) trocken fallend</p> <p>SHS_A016c: begradigtes, teilweise eingefasstes, mäßig eingeschnittenes Bachbett (zunehmende Verschlammung), Wasserqualität ab Wernrode mäßig (Trübung, Bildung Algenmatten, Geruch); im Frühjahr überwiegend sehr geringe Tiefe (max. 20 cm) und max. 0,75 m breit, im Frühsommer noch relativ schnell fließend, aber vorhandener Wasserkörper sehr flach und wahrscheinlich im weiteren Sommerverlauf (außer bei intensiven Regenereignissen) trocken fallend</p> <p>SHS_A016d-e: wie SHS_A016c</p>																																								
<p>Wasser- / Ufervegetation und -struktur:</p> <p>SHS_A016a: nur sehr vereinzelt in lichterem Bereichen typ. Kraut- und Grasvegetation nasser bis (wechsel-)feuchter Standorte</p> <p>SHS_A016b: keine typ. Ufer- und Submersvegetation</p> <p>SHS_A016c: Uferpartien durch Rohrglanzgras geprägt, sonst kaum typ. Kraut- und Grasvegetation</p> <p>SHS_A016d: Uferpartien durch Rohrglanzgras geprägt, sonst kaum typ. Kraut- und Grasvegetation</p> <p>SHS_A016e: Uferpartien durch Rohrglanzgras geprägt, sonst kaum typ. Kraut- und Grasvegetation</p>					<p>weiteres Gewässerumfeld:</p> <p>SHS_A016a: strukturreicher Laubwald, Grünland</p> <p>SHS_A016b: strukturreicher Laubwald, Grünland, Siedlungslage, Acker</p> <p>SHS_A016c: strukturreicher Laubwald, Grünland, Siedlungslage, Acker</p> <p>SHS_A016d: Siedlungslage, Acker</p> <p>SHS_A016e: Acker</p>																																			
<p>Fotodokumentation</p> <p>Aufnahmedatum: 31.03.2022</p>  <p>Aufnahmedatum: 13.06.2022</p> 																																								
<p>Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Datum</td> <td>31.03.</td> <td>11.04.</td> <td>14.04.</td> <td>19.05.</td> <td>03.06.</td> <td>12.06.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Methode</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>												1	2	3	4	5	6	7	8	9	Datum	31.03.	11.04.	14.04.	19.05.	03.06.	12.06.				Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9																															
Datum	31.03.	11.04.	14.04.	19.05.	03.06.	12.06.																																		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V																																		
<p>Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Erdkröte</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2 ad, 1 sad¹</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Feuersalamander</td> <td></td> <td></td> <td>11 La²</td> <td>1 W</td> <td>9 La³</td> <td>44 La⁴</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>											Erdkröte				2 ad, 1 sad ¹						Feuersalamander			11 La ²	1 W	9 La ³	44 La ⁴													
Erdkröte				2 ad, 1 sad ¹																																				
Feuersalamander			11 La ²	1 W	9 La ³	44 La ⁴																																		
<p>Bemerkungen: ¹⁾ kein Reproduktionshabitat, wahrscheinlich nur Hygrophilie, ²⁾ nur in Abschnitt SHS_A016a, ³⁾ SHS_A016a: 4 La, SHS_A016b: 5 La, ⁴⁾ SHS_A016a: 23 La, SHS_A016b: 21 La</p>																																								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A017	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: versumpfter, quelliger Bereich einer strukturreichen Laubwaldparzelle; im Frühjahr sehr flach (max. 5 cm) überstaut mit sehr leichter bis fehlender Fließgeschwindigkeit; max. Ausdehnung ca. 1.000 qm; bereits im späten Frühjahr flächig trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: In lichterem Bereich v. a. Großseggen			weitere Gewässerumfeld: strukturreicher Laubwald, Siedlungslage, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 11.04.2022		Aufnahmedatum: 13.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	23.04.	12.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A018	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
<p>Kurzcharakteristik: Dorfweiher Wernrode, künstl. angelegtes Gewässer (ca. 1.200 qm) auf Privatgrundstück (Nutzung als Angelteich) mit Zu-/Ablauf Wernroder Bach, auch aktuell sehr hoher Fischbesatz (inkl. Großfische); steil abfallende Ufer ohne größere Flachwasserbereiche und schmalen Saum mit Ufervegetation; Tiefe pot. > 1 m, relativ starke Wassertrübung / schlechte Wasserqualität (durch Einleitungen?!), dauerhaft und relativ stabile Wasserführung zumindest im Untersuchungszeitraum</p> <p>Zugänglichkeit nach Anmeldung, ab Mitte Mai durch Nutzungsänderung (Pferdeweide) untersagt</p>									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell schmaler Röhrichtsaum (Rohrkolben), sonst intensiv genutztes Grünland mit lockerem Baumbestand				weiteres Gewässerumfeld: strukturreiche Laubwaldparzelle und dörfliche Siedlungslage					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 11.04.2022				Aufnahmedatum: 12.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	11.04.	23.04.	10.05.	11.05.	19.05.	12.06.	
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,R(15)	S,V	V	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte			5 rM	2 rM			4 ad		
Teichfrosch					3 rM				

Bezeichnung SHS_A019	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Löschteich / RHB auf nicht zugänglichem landwirtschaftlichem Betriebsgelände (ausgeschildertes Betretungs- und Fotografierverbot), künstl. angelegter Folienteich mit steilen Ufern, sehr strukturarm, wahrscheinlich dauerhafte Wasserführung und mäßige bis schlechte Wasserqualität				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufervegetation erkennbar		weiteres Gewässerumfeld: Acker, landwirtschaftl. Betriebsgelände		
Fotodokumentation nicht vorhanden (striktes Fotografierverbot)				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	19.05.							
Methode	(S),V	V							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Teichfrosch		4 rM							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A020	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Kurzcharakteristik: kleinräumige Senke / quelliger Bereich (ca. 10 qm), im Frühjahr max. 40 cm überstaut (vertiefte Wildschweinsuhle), im Frühsommer fast vollständig trocken (max. 5 cm Wasserkörper nach Regen) → nur temporär Wasser führend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Vegetation feuchter bis nasser Standorte			weiteres Gewässerumfeld: strukturreicher Laubwald						
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022			Aufnahmedatum: 26.05.2022						
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.03.	22.03.	31.03.	11.04.	26.05.				
Methode	S	S,V	S,V	S,V	S				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A021	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar		Trophie: mesotroph		Verschattung: beschattet		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: kleinräumige Senke / quelliger Bereich (ca. 10 qm), im Frühjahr max. 20 cm überstaut (vertiefte Wildschweinsuhle), im Frühsommer fast vollständig trocken (Restpfütze mit max. 1 - 2 cm Wasserkörper nach Regen) → nur temporär Wasser führend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Vegetation feuchter bis nasser Standorte					weiteres Gewässerumfeld: struktureicher Laubwald				
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022					Aufnahmedatum: 26.05.2022				
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.03.	22.03.	31.03.	11.04.	26.05.				
Methode	S	S,V	S,V	S,V	S				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A022	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: oligo-/mesotroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstlich angelegter Teich (ca. 600 qm groß) randlich von aufgelassenem Grundstück (ehemaliges Landschulheim), lt. Anwohneraussage früher als Forellenteich genutzt; trotz Zu- und Abfluss Wernröder Bach Stillgewässer-Charakter; sehr klares Wasser (wahrscheinlich kalkreich), Maximaltiefe ca. 1 – 1,5 m, auch im Frühsommer kaum Abnahme des Wasserstandes (→ dauerhafte Wasserführung im Jahresverlauf); aktuell nur geringer Fischbesatz mit augenscheinlich ausschließlich klein- bis mittelgroßen Friedfischen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: nahezu flächig Armelechteralgen, sonst keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, hohe Falllaubauflage, direkt angrenzend an strukturreiche Laubwaldbestände und strukturreiches, aufgelassenes Grundstück		weiteres Gewässerumfeld: strukturreicher Laubwald, Intensivgrünland, Siedlungslage, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 13.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.03.	22.03.	31.03.	11.04.	14.04.	23.04.	27.04.	10.05.	11.05.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Bergmolch					max. 50 – 70 ad	~ 30 ad	13 M, 4 W	3 M, 8 W	10 M, 4 W
Erdkröte				3 M	2 rM+1 A+ 1 M+1 L	5 M	1 rM		
Geburtshelferkröte					1 rM'	1 rM'		1 rM'	1 rM'
Teichmolch					~ 10 ad	2 ad		7 M, 6 W	3 M, 2 W

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	19.05.	03.06.	12.06.						
Methode	V	S,V,L	S,V,L						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Bergmolch		~ 40 – 50 ad	2 M, 2 W						
Geburtshelferkröte	1 rM'	1 rM'	1 rM'						
Teichmolch		~ 10 ad	1 W						
Bemerkung:	1) Das rufende Männchen wurde über den gesamten Erfassungszeitraum sehr ortstabil nördlich in ca. 20 m Entfernung zum nächstgelegenen Gewässerrand von SHS A022 nachgewiesen. Dessen Tagesversteck befand								

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	19.05.	03.06.	12.06.						
Methode	V	S,V,L	S,V,L						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
sich in einem offenen Geräteunterstand mit grabbarem Sandboden und unmittelbar angrenzenden, dauerhaft kurzrasig gehaltenen Grünland jenseits des Wernröder Bachs auf einem nicht zugänglichen Privatgrundstück. Die Nachweise sind an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ein- und demselben Individuum (dauerhaft unverpaart) zuzuordnen. Aufgrund der vergleichsweise hohen Eignung als potenzielles Larvalgewässer wird der Rufer dem Gewässer SHS_A022 zugeordnet, welches auch unmittelbar durch die Zuwegung zu dem aufgelassenen Grundstück ohne Querung des tief eingeschnittenen Bachlaufs erreichbar wäre.									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A023	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: oligo-/mesotroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstlich angelegtes Kleingewässer (< 100 qm groß mit Insel in der Mitte) auf Privatgrundstück (Zugang durch Eigentümer gewährt, Pferdeweide), gespeist durch Zufluss Wernröder Bach, Stillgewässer-Charakter; sehr steile Ufer und kaum Flachwasserzonen, sehr klares Wasser (wahrscheinlich kalkreich), Maximaltiefe ca. 1,5 – 2 m, im Frühsommer bereits starke Abnahme des Wasserstandes (> 1 m) und fehlende Speisung durch ausgetrockneten Zufluss, dennoch Resttiefe von 0,5 – 0,75 m → im Spätsommer evtl. regelmäßig trockenfallend; aktuell nur geringer Fischbesatz mit augenscheinlich ausschließlich kleinen Friedfischen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: sehr schmale Uferzone mit kaum typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation (vereinzelt Schwerlilie, Laichkraut, Teichrose), direkt eingebettet in dauerhaft intensiv / kurzrasig beweidetes Grünland		weiteres Gewässerumfeld: struktureicher Laubwald, Intensivgrünland		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 13.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.03.	22.03.	31.03.	11.04.	14.04.	23.04.	27.04.	11.05.	19.05.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	V	S,V	S,V	S,V,R(10)	V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	01.06.	12.06.	18.06.						
Methode	S,V,R(10)	S,V	S,V,K,R(10)						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Feuersalamander			3 La						
Geburtshelferkröte			1 La						

Bezeichnung SHS_A024	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben entlang befestigtem Waldweg, Wasserführung nur sehr kleinräumig im Bereich Verrohrungen → relevante Wasser führende Vertiefungen: 1 qm + 3 qm + 0,75 qm + 0,5 qm, im Frühjahr und nach stärkeren Regenfällen auch Ende Mai max. 0,1 - 0,3 m tief, wahrscheinlich regelmäßig im Hoch- / Spätsommer austrocknend bzw. sommerliche Wasserführung / -dauer unmittelbar von Niederschlägen abhängig				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Vegetation feuchter bis nasser Standorte		weiteres Gewässerumfeld: struktureicher Laubwald		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 26.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.03.	31.03.	11.04.	26.05.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Bergmolch				11 M, 5 W					
Feuersalamander				1 La					

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A025	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Dorfteich Straußberg (ca. 300 qm); steile, eingefasste Ufer mit nur einseitig flacherem Zugang; starke Verlandungserscheinungen; im Frühjahr flächig flach überstaut (max. 0,3 m freier Wasserkörper), im Juni überwiegend ausgetrocknet (nur im Zentrum noch flacher, max. 10 – 20 cm tiefer Wasserkörper), wahrscheinlich aktuell spätestens im Spätsommer vollständig austrocknend; keine Einleitungen erkennbar				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächig stark verkrutet / starke und reichhaltige Vegetationsentwicklung mit standorttyp. Artenspektrum (u. a. Rohrkolben, Gilb- und Blutweiderich, Schwertlilie, Ufer-Wolfstrapp, Sumpfschachtelhalm, Binsen)		weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage Straußberg, in mehreren hundert Metern Entfernung ausgedehnte, sehr strukturreiche Laubwälder		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 13.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.03.	22.03.	31.03.	11.04.	23.04.	27.04.	05.05.	10.05.	19.05.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	V	S,V	S,V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Bergmolch								1 M	
Erdkröte				3 rM, mind. 20 L, ~50-70 ad	8 rM, mind. 20-30 L	2 rM	3 rM		
Teichfrosch						2 rM			
Teichmolch				9M, 14W	~30 – 50 ad	21 ad		3 M, 1 W	

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	12.06.	13.06.							
Methode	S,V	S,K							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		>1.000 La							
Teichmolch		5 La							

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

Bezeichnung SHS_A026	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleinstgewässer (ca. 10 qm) in aufgelassener Abbaugrube, im Frühjahr max. 0,5 m tief, schon im Mai ausgetrocknet → wahrscheinlich regelhaft ephemere				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer-/ Submers-/ Schwimmblattvegetation, eingebettet in Dauerbrache / Auflassungsfläche			weiteres Gewässerumfeld: strukturreiche Brache, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022			Aufnahmedatum: 26.05.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	27.04.	05.05.	09.05.	19.05.	26.05.		
Methode	S,V	S,V,K	S,V	V	S,V,K	S,V,K	S		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		3 rM	1 rM		~1.500 La				

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A027	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleinstgewässer (ca. 10 qm) in aufgelassener Abbaugrube, im Frühjahr max. 0,5 m tief, schon im Mai ausgetrocknet → wahrscheinlich regelhaft ephemere				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer-/ Submers-/ Schwimmblattvegetation, eingebettet in Dauerbrache / Auflassungsfläche			weiteres Gewässerumfeld: strukturreiche Brache, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022			Aufnahmedatum: 02.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	11.04.	19.05.						
Methode	S,V	S,V	S,V						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			300 La (tot)						

Bezeichnung SHS_A028	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: volbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: sehr schmaler Entwässerungsgraben, mäßig tief eingeschnitten, bereits im März 2022 vollständig trocken (trotz niederschlagsreichem Winter 2021 / 22) → sehr wahrscheinlich nur ausnahmsweise und kurzfristig Wasser führend → aktuell Eignung als Reproduktionshabitat auszuschließen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Intensivgrünland, Siedlungslage	
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 31.03.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A029a-h	Fischbesatz				Trophie: mäßig eutroph - eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit																																	
	<input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	unklar <input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>																														
<p>Kurzcharakteristik: Mittelgraben südlich Ortslage Immenrode</p> <p>SHS_A029a-c: tief eingeschnitten / steile Ufer, weitgehend begradigt, überwiegend besonnt, Wasserkörper sehr schmal (max. 0,5 m breit), auch im Frühjahr nur sehr flach überstaut (max. 10 cm) oder partiell trocken, im Frühsommer weitgehend trocken oder nur wenige Zentimeter tiefer Wasserkörper; mäßige Fließgeschwindigkeit im Frühjahr, Einleitung aus Kläranlage</p> <p>SHS_A029d-e: tief bis kaum eingeschnitten, weitgehend vollbeschattet, viele Flachwasserzonen und Kolke (v. a. durch Genist-Stauung), mäandrierend, sehr strukturreiches Gewässerbett, außerhalb Kolke flach (max. 20 cm tief) und schmal (max. 0,5 m breit), Kolke breiter (max. 2,5 m) und tiefer (max. 0,5 m im Frühjahr), im Frühsommer bereits partiell trockene Abschnitte und Kolke nur noch mit max. 0,2 m Tiefe, mäßige Fließgeschwindigkeit im Frühjahr, im Frühsommer kaum bis fehlende Strömung (außer kleinräumig bei größerem Gefälle)</p> <p>SHS_A029f: flaches, schmales, mäandrierendes Rinnsal, auch im Frühjahr nur wenige Zentimeter tiefer Wasserkörper (dabei geringe bis fehlende Fließgeschwindigkeit), bereits im Frühsommer ausgetrocknet</p> <p>SHS_A029g: naturnaher, mäandrierender Bachlauf, schwach eingeschnitten, auch im Frühjahr nur wenige Zentimeter tiefer Wasserkörper (max. 20 cm, dabei geringe bis fehlende Fließgeschwindigkeit), partiell tiefere Kolke (max. 0,4 m), Abschnitt bereits im Frühsommer vollständig ausgetrocknet</p> <p>SHS_A029h: sehr naturnahes Bachbett (überwiegend kiesig), mäandrierend, generell flach eingeschnitten, im Frühjahr bis auf wenige, sehr flach überstaute Pfützen und Kolke trocken, im Frühsommer vollständig ausgetrocknet</p>																																								
<p>Wasser- / Ufervegetation und -struktur:</p> <p>SHS_A029a-c: v. a. unspezifische Kraut- und Grasvegetation, begleitende Gehölze, wenig strukturreich;</p> <p>SHS_A029d-f: kaum typ. Vegetation, sehr strukturreiches Gewässerumfeld</p> <p>SHS_A029g: wenig typ. Ufervegetation (v. a. unspezifische Frische- und Feuchtezeiger), Submersvegetation fehlt, sehr strukturreiches Gewässerumfeld</p> <p>SHS_A029h: keine typ. Ufer-/ Submersvegetation, (Beschattung), sehr strukturreiches Gewässerumfeld</p>					<p>weiteres Gewässerumfeld:</p> <p>SHS_A029a-c: Acker, Siedlungslage, Intensivgrünland</p> <p>SHS_A029d-f: Acker, Brachen, flächige Gehölze, Extensivgrünland</p> <p>SHS_A029g: sehr strukturreicher Laubwald, Extensivgrünland, Acker</p> <p>SHS_A029h: sehr strukturreicher Laubwald, Extensivgrünland, Acker</p>																																			
<p>Fotodokumentation</p> <p>Aufnahmedatum: 03.04.2022</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Aufnahmedatum: 01.06.2022</p>  </div> </div>																																								
<p>Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Datum</td> <td>03.04.</td> <td>12.04. / 14.04.</td> <td>23.04.</td> <td>27.04.</td> <td>10.05.</td> <td>12.05.</td> <td>01.06.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Methode</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>V,K,S</td> <td>V,S</td> <td>S,K</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>												1	2	3	4	5	6	7	8	9	Datum	03.04.	12.04. / 14.04.	23.04.	27.04.	10.05.	12.05.	01.06.			Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	V,K,S	V,S	S,K		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9																															
Datum	03.04.	12.04. / 14.04.	23.04.	27.04.	10.05.	12.05.	01.06.																																	
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	V,K,S	V,S	S,K																																	
<p>Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Bergmolch</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>4 M, 3 W¹</td> <td></td> <td>5 M, 2 W²</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>											Bergmolch															4 M, 3 W ¹		5 M, 2 W ²												
Bergmolch																																								
					4 M, 3 W ¹		5 M, 2 W ²																																	

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	12.04. / 14.04.	23.04.	27.04.	10.05.	12.05.	01.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	V,K,S	V,S	S,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Grasfrosch		5 L ³							
Bemerkungen:	¹⁾ in Abschnitt SHS_A029g, ²⁾ in Abschnitt SHS_A029e, ³⁾ in Abschnitt SHS_A029b, an den Terminen 27.04., 10.05. und 12.05. wurden nur die Abschnitte SHS_A029d-h eingehender untersucht, alle übrigen Abschnitte aber verhört								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A030	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: volbesont	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: schmaler Entwässerungsgraben, mäßig tief eingeschnitten, bereits im März 2022 vollständig trocken (trotz niederschlagsreichem Winter 2021 / 22) → sehr wahrscheinlich nur ausnahmsweise und kurzfristig Wasser führend → aktuell Eignung als Reproduktionshabitat auszuschließen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 31.03.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A031	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: volbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: sehr schmaler Entwässerungsgraben, kaum bis mäßig tief eingeschnitten, bereits im März 2022 vollständig trocken (trotz niederschlagsreichem Winter 2021 / 22) → sehr wahrscheinlich nur ausnahmsweise und kurzfristig Wasser führend → aktuell Eignung als Reproduktionshabitat auszuschließen									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren					weiteres Gewässerumfeld: Acker				
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 31.03.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung	Fischbesatz					Trophie:	Verschattung:	Zugänglichkeit		
	x	ja	x	nein	unklar			x	ja	nein
SHS_A032a-d	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eutroph - hypertroph	vollbesonnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Kurzcharakteristik: Klärteiche Immenrode, 4 Klärkammern / -teiche (über Staustufen miteinander verbunden), Gewässerböschungen fixiert und sehr regelmäßig gemäht (dauerhafte Kurzrasigkeit mit Rohbodenbereichen, hohe Kleinsäugerdichte), dauerhafte Wasserführung mit geringen Schwankungen im Jahresverlauf, Mindesttiefe: pot. > 1 m</p> <p>SHS_032a: Klärteich 1. Klärstufe (ca. 3.000 qm), hypertroph, sehr schlechte Wasserqualität (starke Trübung, Gestank, organische Reste)</p> <p>SHS_032b: Klärteich 2. Klärstufe (ca. 1.600 qm), wie SHS_A032a</p> <p>SHS_032c: Klärteich 3. Klärstufe (ca. 1.300 qm), hypertroph – eutroph, schlechte bis mäßige Wasserqualität (Trübung)</p> <p>SHS_032d: Klärteich 4. Klärstufe (ca. 3.000 qm), eutroph, mäßige Wasserqualität (Trübung), sehr geringer Besatz mit Kleinfischen</p>										
Wasser- / Ufervegetation und -struktur:						weiteres Gewässerumfeld:				
umsäumt mit schmalen (0,5 m) bis sehr breiten (max ca. 15 m) Röhrichtgürteln (v. a. Rohrkolben, seltener Weidenröschen und Teichbinse), lediglich in SHS_A032d flächige und dichte Ausprägung von Submersvegetation (Hornblatt) und Algenmatten						Gelände Kläranlage (s.o.), Acker, Siedlungslage				
Fotodokumentation										
Aufnahmedatum: 31.03.2022					Aufnahmedatum: 13.06.2022					
										
										

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	12.04.	23.04.	27.04.	03.05.	05.05.	10.05.	19.05.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,R(30)	V,S,H	V,S,H	V,S
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Bergmolch			1 M	3 ad	1 M	3 M, 1 W	1 M, 1 W		
Erdkröte		4 rM, mind. 50 ad	~25 rM, 10 L, ~200 ad	~30 rM, ~300ad	~60 rM, ~250 – 300 ad	4 rM, 20 ad	12 rM, ~30 ad	3 rM	1 ad
Geburtshelferkröte				1 rM	1 rM	1 rM	1 rM	1 rM	
Grasfrosch		15 L	30 L, ~50 rM + ~10 W	4 rM	17 rM	1 rM, ~40 La		1 ad	
Kammolch				1 M		3 M, 2 W	1 M, 1 sad		

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	12.04.	23.04.	27.04.	03.05.	05.05.	10.05.	19.05.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,R(30)	V,S,H	V,S,H	V,S
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Laubfrosch						2 rM	2 rM	3 rM	2 rM
Seefrosch								2 rM	
Teichfrosch								2 rM	1 rM
Teichmolch				1 W					
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)		25 L	26 L						

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	01.06.	12.06.	18.06.						
Methode	S,K,R(30)	V,S	S,K,R(30)						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Bergmolch	1 M								
Geburtshelferkröte		1 rM							
Grasfrosch	72 La		1 La						
Laubfrosch	2 rM	1 rM							
Teichfrosch		4 rM	1 rM						
Teichmolch	4 M		3 M, 2 W						
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> Der Reuseneinsatz (jeweils 15 Reusen) beschränkte sich auf die beiden Klärteiche SHS_A032c und SHS_A032d aufgrund ihrer vergleichsweise deutlich besseren bzw. überhaupt vorhandenen Eignung (ausreichend als Referenz für Gesamtkomplex Kläranlage) Bis auf die „Reusen-Termine“ am 01.06.2022 und 18.06.2022 umfassten alle Untersuchungen alle 4 Klärteiche Generell werden die Bestandsdaten aufsummiert für den gesamten Klärteichkomplex angegeben. Die nachgewiesenen Vorkommen von Bergmolch, Geburtshelferkröte, Kammmolch, Laubfrosch, See- und Teichfrosch sowie Teichmolch beschränkten sich ausschließlich auf die 4. Klärstufe (SHS_A032d) Das dauerhaft stationär rufende Männchen der Geburtshelferkröte hielt sich während der gesamten Rufphase in dem Röhrichtgürtel am NO-Ufer von SHS_A032d auf. Der Grasfrosch wurde nur mit einzelnen Rufern (< 5) in der 1., 2. und 3. Klärstufe (SHS_A032a+b+c) und ohne Laichfunde nachgewiesen. Die Vorkommen konzentrierten sich eindeutig in dem 4. Klärteich (SHS_A032d), alle anderen Klärstufen sind damit nicht oder lediglich als unbedeutendes Reproduktionshabitat zu werten Braunfrosch-Laich vom „Typ Moorfrosch“ wurde ausschließlich in dem 4. Klärteich (SHS_A032d) gefunden Erdkröten traten in allen 4 Klärteichen auf, in der 1. und 2. Klärstufe (SHS_A032a+b) wurde aber nur eine deutlich verringerte Abundanz (etwa halbiert im Vergleich zu 3. und 4. Klärstufe) festgestellt 								

Bezeichnung SHS_A033	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: vertiefte Grabenerweiterung (ca. 3 qm) am Zufluss Rittelgraben, im Frühjahr Maximaltiefe freier Wasserkörper: 15 cm (östlich anschließender Grabenabschnitt vor Verrohrung auch im Frühjahr nur Rinnsal / partiell wenige Zentimeter Wasser führend), Anfang Juni ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: ruderaler Gras- und Staudenfluren, keine spezifische Vegetation		weiteres Gewässerumfeld: Brache, flächige Laubgehölze, Acker, Extensivgrünland		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 12.04.2022		Aufnahmedatum: 01.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	12.04.	01.06.						
Methode	S,V	S,V	S,V						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A034	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstlich angelegtes Gewässer (ca. 700 qm), relativ steil abfallende Ufer, kaum Flachwasserbereiche (sehr schmal an Gewässerrändern und > 40 cm tief), Tiefe pot. 1 – 1,5 m, stabile Wasserführung / dauerhaft (auch im Juni kaum Änderung des Wasserstandes); starker Fischbesatz mit mittelgroßen Weißfischen, aber auch Hechten				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmaler Ufersaum mit Rohrkolben und Teichbinse, vereinzelt Teichrose und Submersvegetation (Hornblatt), anschließend strukturreicher Gehölzsaum mit Hochstauden- und Grasfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 13.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	12.04.	23.04.	27.04.	10.05.	19.05.	12.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,H	V,S	V,S	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			~40 rM + 50 A + mind. ~300 – 400 ad	4 rM	7 rM	>50.000 La	>50.000 La		
Grasfrosch			3 rM						
Teichfrosch								1 rM+5 ad +3 sad	
Bemerkung:	Am Erfassungstermin 12.04.2022 wurde eine Massenwanderung der Erdkröte mit mindestens mehreren hundert Individuen festgestellt. Die Wanderung erfolgte dabei aus allen Richtungen. Aufgrund der innerhalb der Erfassungszeitspanne festgestellten anwandernden Individuenmenge außerhalb des Gewässers ist von einem Gesamtbestand von mind. 800 – 1.000 Individuen auszugehen								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A035	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: volbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: sehr schmaler Entwässerungsgraben (Breite max. 0,3 m), mäßig tief eingeschnitten, bereits im März 2022 nur sehr geringe Wasserführung (max. 5 cm), durch Gefälle hohe Fließgeschwindigkeit, aber vor Einfluss in Rittelgraben trotz Gefälle austrocknend / versickernd → prognostisch nur periodisch nach stärkeren Niederschlägen und bei Schneeschmelze schwach und kurzfristig Wasser führend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren (v.a. Brennnessel)		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.04.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	12.04.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A036	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph		Verschattung: teilbeschattet		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: sehr schmaler Entwässerungsgraben (Breite max. 0,5 m), mäßig tief eingeschnitten, bereits im Frühjahr nur sehr geringe Wasserführung (max. 5 cm), einzelne sehr kleine Kolke max. 20 cm tief, durch Gefälle fließend, im Frühsommer vollständig trocken → prognostisch nur periodisch nach stärkeren Niederschlägen und bei Schneeschmelze schwach und kurzfristig Wasser führend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren, im Westteil relativ strukturreicher Gehölzsaum					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland				
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 12.04.2022					Aufnahmedatum: 09.06.2022				
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	12.04.	09.06.							
Methode	S	S							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A037	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--------------------------------	--	------------------------------	------------------------------------	---

Kurzcharakteristik: Kleinstgewässer (ca. 15 qm) in Kuppenlage, bereits im Frühjahr sehr flach (flächig max. 20 cm freier Wasserkörper), aber mind. bis Frühsommer weitgehend stabile Wasserführung

Wasser- / Ufervegetation und -struktur:
keine typ. Ufer- / Submers-/ Schwimmblattvegetation, eingebettet in sehr kleinen Gehölzbestand

weiteres Gewässerumfeld:
Acker, Extensivgrünland

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 31.03.2022



Aufnahmedatum: 01.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	12.04.	23.04.	10.05.	01.06.				
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Bergmolch				4 ad	7 M, 2 W				

Bezeichnung SHS_A038	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Abschnitt Schinkleigraben (bei bereits im Frühjahr vollständig trockenen Zulauf Rittelgraben); mäandrierendes, naturnahes Fließ, bereits im Frühjahr fast vollständig trocken, lediglich etwa 100 m langer Abschnitt mit tieferen und breiteren Kolken Wasser führend (max. 2 m breit, 0,5 m tief), abhängig von Gefälle sehr geringe bis stärkere Strömung im Frühjahr, später sukzessive in einzelne separierte Kolke / Pfützen zerfallend, Gewässersohle überwiegend steinig / kiesig; stärkere Wassertrübung (milchig → Kalk); im Frühsommer vollständig (trotz Regenfällen) ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: nur kleinflächig typische Ufer- und Submersvegetation (u.a. Wasserschwaden, Berle)		weiteres Gewässerumfeld: struktureiches Extensivgrünland		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 01.06.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	12.04.	23.04.	10.05.	01.06.			
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte				1 rM					
Bemerkung:	Eine Funktion als Reproduktionsgewässer der Erdkröte ist zumindest für den Untersuchungszeitraum 2022 mit hinreichender Sicherheit auszuschließen.								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A039	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: sehr schmaler Entwässerungsgraben (Breite max. 0,5 m), im Ostteil mäßig tief eingeschnitten und begradigt, bereits im Frühjahr trocken; im zentralen und westlichen Teil tiefer und breiter (max. 1 m) eingeschnitten und struktureichere Ausprägung, im Frühjahr fließend und überwiegend flach (max 10 cm tief), punktuell in Staubereichen / Kolken bis 20 cm tief; im Frühsommer fast vollständig trocken oder partiell als sehr kleines Rinnsal fließend (max. 10 cm breit, 5 cm tief)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren, im Westteil relativ struktureicher Gehölzsaum		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland, Laubgehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 13.04.2022		Aufnahmedatum: 09.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	13.04.	27.04.	09.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A040	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: sehr schmaler Entwässerungsgraben (Breite max. 0,3 - 0,5 m), mäßig tief eingeschnitten, bereits im Frühjahr nur sehr geringe Wasserführung (max. 5 cm), im Frühsommer vollständig trocken → prognostisch nur periodisch nach stärkeren Niederschlägen und bei Schneeschmelze schwach und kurzfristig Wasser führend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Grünland, Streuobstwiese		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 13.04.2022		Aufnahmedatum: 09.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	13.04.	09.06.							
Methode	S	S							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A041	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Dorfteich Schernberg (ca. 1.000 qm), flache Ufer und ausgedehnte Verlandungsbereiche / Flachwasserzonen; dauerhafte Wasserführung und nur geringe Wasserstandsschwankungen (zumindest bis Frühsommer), Maximaltiefe: pot. ca. 0,5 - 1 m; relativ starker Besatz mit mindestens kleinen bis mittelgroßen Weißfischen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Röhrichtgürtel (v. a. Rohrkolben) um das gesamte Gewässer, flächig Algenmatten und dichte Submersvegetation (v. a. Hornblatt), vereinzelt Seerosen, auch im Zentrum initiale Weidenkeimlinge		weiteres Gewässerumfeld: dörfliche Siedlungsstrukturen, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	13.04.	27.04.	02.05.	05.05.	10.05.	08.06.	14.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,H	V,S,R(15)	V,S
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Erdkröte		2 rM	5 rM, ~ 150 ad, 5 L	3 rM					
Grasfrosch		100 L		1 ad					
Kammolch				1 M, 1 W	2 M, 1 W				
Knoblauchkröte				5 rM		2 rM			
Teichfrosch			1 rM	3 ad					
Teichmolch				2 ad	49 M, 9 W	4 M, 2 W		19 M, 8 W	1 W
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)		70 L							

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	18.06.								
Methode	S,K,R(15)								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Grasfrosch	1 La								
Teichfrosch	1 rM, 2 ad								
Teichmolch	2 M								

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

Bezeichnung SHS_A042	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer bei Dorfteich Schernberg (ca. 80 qm), steile Ufer; wahrscheinlich dauerhafte Wasserführung, aber deutliche Abnahme des Wasserpegels zwischen März und Mitte Juni (- ca. 0,5 m), Maximaltiefe im Frühjahr: pot. ca. 1 m, Maximaltiefe Mitte Juni: pot. ca. 0,5 m				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: strukturarme Ufer mit unspezifischer Gras- und Krautflur, ca. 30 % des Gewässers mit Laichkraut und dichten Algenmatten bewachsen		weiteres Gewässerumfeld: dörfliche Siedlungsstrukturen, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	13.04.	27.04.	02.05.	10.05.	08.06.	14.06.	18.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,H	V,S	V,S	V,S,K
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			1 rM	5 M	6 M				
Grasfrosch				4 ad		2 ad			
Kammolch				39 M, 17 W, 7 sad	10 M, 2 W	5 M, 6 W	4 M, 6 W	17 ad, 5 sad	
Knoblauchkröte				1 rM					
Teichfrosch				2 rM	1 ad	1 rM			1 ad
Teichmolch				mind. 200 ad	mind. 200 ad	~ 50 ad	32 M, 19 W	~ 200 ad	1 M, 1 W, 3 La

Bezeichnung SHS_A043a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Batzgeroder Bach, sehr schmales, begradigtes Fließ (Typ: „Entwässerungsgraben“), mäßig bis tief eingeschnitten; im Frühjahr schmales (max. 0,3 - 0,5 m breit) und flach (max. 5 – 10 cm) Wasser führendes Rinnsal, leicht fließend bis stehend, auf Höhe des landwirtschaftlichen Betriebes starke Algenbildung (Einleitungen); im Spätfrühling / Frühsommer vollständig ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Intensivgrünland, Brache, landwirtschaftl. Betrieb		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 09.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	13.04.	09.06.						
Methode	S,V	S,V	S,V						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A044	Fischbesatz x ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer / Senke in Ackerflur, überwiegend flächig dicht verschilft, Gesamtgröße der Senke ca. 1.200 qm, im Nordteil kleiner Bereich (ca. 180 qm) mit offener Wasserfläche; regulär kein Fischbesatz, aber einzelner Goldfisch beobachtet; im Frühjahr Schilfröhricht trocken bis flach überstaut, offene Wasserfläche max. 0,7 m tief, Mitte Juni Schilfröhricht weitgehend trocken, Rückgang des Wasserpegels offene Wasserfläche um ca. 0,5 m und damit Verringerung der Tiefe auf max. 20 cm und Verkleinerung auf ca. 100 qm				
Wasser- / Uferrandvegetation und -struktur: Röhricht (v. a. Schilf), vereinzelt initial Rohrkolben und kaum Submersvegetation (vereinzelt Hornblatt und Flutrasen) um das gesamte Gewässer		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	13.04.	27.04.	10.05.	14.06.	18.06.		
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S	V,S,K,R(10)		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte			7 L		~ 100 La				
Kammolch				27 M, 14 W, 3 sad	33 ad, 6 sad	1 W, 2 sad	5 La		
Knoblauchkröte				5 rM	1 rM		3 La		
Laubfrosch				1 rM	3 rM				
Teichmolch				2 M, 1 W	12 ad	5 W, 1 M	7 M, 3 W, 30 La		

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A045	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: flach überstaute Senke (ca. 1.800 qm), an tiefster Stelle im Ostteil im Frühjahr max. 0,7 m tief, sonst sehr ausgedehnte Flachwasserbereiche bzw. nur sehr flach überstaut (max. 20 cm), Mitte Juni: deutliche Abnahme des Wasserstandes (- 30 – 40 cm) und Verkleinerung des Wasser führenden / überstauten Bereichs (im Ostteil bei Maximaltiefe von ca. 20 cm verbleibender Wasserkörper von ca. 170 qm) → wahrscheinlich regulär ephemeres Gewässer, aber ausreichend lange Wasserführung für Larvalentwicklung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Großseggenried, im Frühjahr flach überstautes Extensivgrünland; im tieferen Ostteil dichter Bewuchs mit Teichbinse		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	13.04.	27.04.	10.05.	14.06.			
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte				1 rM					
Kammolch				2 M		1 La			
Knoblauchkröte				4 rM	1 rM				
Laubfrosch				2 rM					
Teichmolch				3 ad		1 La			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A046a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, sehr schmal und begradigt, mäßig tief bis tief eingeschnitten; im Frühjahr schmales (max. 0,3 m breit) und flach (max. 5–10 cm) Wasser führendes (dort fließend) Rinnsal oder abschnittsweise trocken, im Spätf Frühling / Frühsommer vollständig ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren			weiteres Gewässerumfeld: Acker	
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 04.04.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	13.04.							
Methode	S,V	S,V							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A047a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Sumpfbach, leicht mäandrierend / vergleichsweise naturnah ausgeprägt, max. 0,5 – 1,5 m breit, im Frühjahr überwiegend flacher Wasserkörper (10 – 20 cm tief) und schnell fließend, Kolke tiefer (bis 50 cm), im Spätf Frühling / Frühsommer trocken bzw. in stehende Kolke mit (sehr) niedrigem Wasserstand zerfallend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, Algenbewuchs, strukturreicher Gehölzsaum		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 04.04.2022		Aufnahmedatum: 08.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	12.04.	27.04.	01.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Teichmolch				2 M, 1 W					

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A048	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, tief eingeschnitten; im Frühjahr bereits fast vollständig ausgetrocknet, lediglich partiell sehr kleine, flache Pfützen oder kurze Abschnitte mit Rinnsalen (Tiefe < 5 cm)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren sowie mäßig strukturreichen Gebüschreihen		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 03.04.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.								
Methode	S,V								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A049a-c	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, sehr schmal und begradigt, tief eingeschnitten; im Frühjahr weitgehend trocken (SHS_A049a-b), im Abschnitt SHS_A049c schmales (max. 0,3 – 0,5 m breit) und flach (max. 10 - 15 cm) Wasser führendes, fließendes Rinnsal, im Frühsommer auch SHS_A049c fast vollständig trocken oder kleinräumig noch Rinnsal (max. 10 cm breit, Tiefe < 5 cm)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation (v. a. Rohrglanzgras), v. a. schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 12.04.2022		Aufnahmedatum: 09.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	12.04.	09.06.						
Methode	S,V	S,V	S,V,K						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A050	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Feuchtsenke in Ackerflur (maximal ca. 6.000 qm), überwiegend flächig dicht verschilft, im Frühjahr großräumig flach überstaut (max. 10 – 20 cm tief), im Südteil max. 0,75 m tief, Mitte Juni weitgehend trocken bzw. Rückgang des Wasserkörpers auf 1/10 der Ausdehnung im Frühjahr, Restwasserkörper überwiegend sehr flach (10 – 20 cm, kleinflächig max. 50 cm tief) → wahrscheinlich regulär ephemeres Gewässer, aber ausreichend lange Wasserführung für Larvalentwicklung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächiges Schilfröhricht (zumindest im Winter 2021 / 2022 gemäht), kleinflächig auch Binsen und Großseggen, in längerfristig Wasser führendem Bereich reiche Submersvegetation (Flutrasen, Knöterich, Froschlöffel)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	13.04.	28.04.	10.05.	14.06.			
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			1 rM, ~30 - 50 ad		1 rM	30 La			
Kammolch				71 M, 39 W	9 ad	5 La			
Knoblauchkröte				11 rM	2 rM	1 La			
Laubfrosch				70 – 80 rM ¹	50 – 60 rM ²	2 La			
Teichmolch				7 M, 14 W	27 ad	1 La			
Bemerkung:	¹) 46 rM durch direkte Sichtbeobachtung gezählt, Schätzung umfasst auch nicht vollständig erfassbare Bereiche des Gewässers mit Rufem, ²) 29 rM durch direkte Sichtbeobachtung gezählt, Schätzung umfasst auch nicht effektiv erfassbare Bereiche des Gewässers mit Rufem								

Bezeichnung SHS_A051	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstlich angelegtes Kleingewässer in Ackerflur (ca. 300 qm), steil abfallende Ufer, Tiefe pot. maximal ca. 1 – 1,5 m; verschlammte, stärkere Trübung, im Vergleich zum Frühjahr moderate Abnahme des Wasserstandes (ca. 25 cm) → wahrscheinlich regulär dauerhaftes Gewässer bzw. ausreichend lange Wasserführung für Larvalentwicklung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmaler Ufergürtel mit v. a. Rohrglanzgras und Wasser-Schwaden, im Frühsommer fast vollständig mit Wasserlinsen bedeckt, keine ausgeprägte Submersvegetation, ansonsten schmaler, relativ strukturarmer Gewässersaum mit Einzelweide und Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 18.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	13.04.	28.04.	02.05.	10.05.	08.06.	18.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,R(15)	V,S,K,R(15)	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Kammolch				2 M, 1 W	8 M, 19 W	2 ad	6 M, 5 W, 2 sad, 2 La	7 M, 3 W	
Knoblauchkröte				7 rM	3 rM	3 rM			
Teichmolch				10 M, 19 W	47 M, 93 W	12 ad	66 M, 42 W, 10 La	28 M, 8 W, 26 La	

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A052	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Weiher in westlicher Dorfrandlage Thalebra (ca. 2.000 qm), relativ steil abfallende Ufer ohne ausgeprägte Flachwasserbereiche, aber starke Schlammauflage bzw. Verlandungserscheinungen v. a. im Nordteil; relativ stabile Wasserführung im Jahresverlauf / dauerhaftes Gewässer; Besatz mit mindestens kleinen bis mittelgroßen Weiß- und Goldfischen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Röhrichtgürtel (v. a. Schilf, Rohrkolben), im Nordteil auch schon initiale, lückige Rohrkolbenbestände inmitten des Gewässers; randlich Kopfweiden, breiter und relativ strukturreicher Gewässersaum		weiteres Gewässerumfeld: dörfliche Siedlungsstrukturen, Weidegrünland, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	13.04.	28.04.	10.05.	09.06.	14.06.		
Methode	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,H	V,S	V,S,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		2 rM	2 rM+12 A+2 L, ~250 ad	1 rM	4 rM				
Grasfrosch			1 rM						
Knoblauchkröte					1 rM				
Teichfrosch					4 rM	5 rM	6 rM		
Teichmolch					2 W				

Bezeichnung SHS_A053	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, Zulauf zu Weiher SHS_A052, relativ tief eingeschnitten, max. 1,5 m breit, auch im Frühjahr keine Strömung feststellbar; im Frühjahr max. 0,4 m tief, Mitte Juni nahezu ausgetrocknet (nur wenige Zentimeter verbleibender Wasserkörper) → potenziell im Hochsommer regulär trocken fallend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: im Frühjahr Algenmatten, im Frühsommer flächig mit Rohrglanzgras bewachsen, einzelne Gehölze, relativ strukturreicher Gewässersaum		weiteres Gewässerumfeld: dörfliche Siedlungsstrukturen, Weidegrünland, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	31.03.	13.04.	28.04.	10.05.	09.06.	14.06.		
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K	V,S		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte			2 A, ~ 30 ad			50 La			
Grasfrosch			9 L			3 La, 1 sad			
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)		2 L							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A054	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph		Verschattung: teilbeschattet		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, begradigt, mäßig tief eingeschnitten; im Frühjahr max. 0,5 bis 1 m breit und flach (max. 10 - 15 cm), kleinräumige Stauebereich, danach partiell fließend, sonst keine Strömung erkennbar; Anfang Juni vollständig trocken									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation (v. a. Rohrglanzgras), v. a. schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren					weiteres Gewässerumfeld: Grünland, Acker, Siedlungslage				
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 13.04.2022					Aufnahmedatum: 09.06.2022				
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	09.06.						
Methode	S,V	S,V	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A055a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, tief eingeschnitten; im Frühjahr im Ostteil (SHS_A055b) bereits fast vollständig ausgetrocknet, im Westteil (SHS_A055a) lediglich sehr schmales (max. 0,3 m breit) und nur wenige Zentimeter tiefes Rinnsal				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren sowie mäßig strukturreiche Gehölzreihen			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland (Westteil SHS_A055a)	
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 03.04.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	12.04.							
Methode	S,V	S,V							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A056	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Dorfteich Gundersleben (ca. 500 qm), sehr strukturarm, Ufer steilen und eingefasst ohne Flachwasserzonen; stabile Wasserführung / dauerhaft; mäßiger bis starker Fischbesatz; schlechte Wasserqualität (Trübung)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: vereinzelt Sumpf-Schwertilie und Gilbweiderich, keine erkennbare Submersvegetation; unmittelbar angrenzend sehr strukturarme Grasflur („Zierrasen“) und einzelne Weiden		weiteres Gewässerumfeld: dörfliche Siedlungsstrukturen, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	03.04.	13.04.	28.04.	02.05.	10.05.	08.06.	14.06.	18.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,R(15)	V,S	V,S,K,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			~25 L, ~100 ad				57 La		55 La, 1 Mm
Teichmolch							1 W		

Bezeichnung SHS_A057	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mäßig eutroph		Verschattung: vollbeschattet		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben / Abflussrinne, tief eingeschnitten; im Frühjahr nur sehr schmales (max. 0,3 m breit) und max. 5 cm tiefes Rinnsal; durch starke Hangneigung mittlere bis hohe Fließgeschwindigkeit									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Vegetationsausprägung, eingebettet in schmale, aber sehr strukturreiche Gehölzreihe					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland; strukturreiches Feldgehölz				
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 03.04.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.								
Methode	S,V								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A058	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Tümpel / Teich (ca. 800 qm) in Senke (ehemaliges Abbaugelände?) mit ausgedehnten Flachwasserbereichen, die sich östlich im Frühjahr als sehr flach überstaute Zonen fortsetzen; im Frühjahr pot. maximal 0,8 m tief; Mitte Juni Wasserstand um ca. 1/4 - 1/3 zurückgegangen, nur noch geringe Tiefe (max. 20 – 30 cm) → wahrscheinlich regulär im Spätsommer trocken fallend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächig, aber lückig mit Rohrkolben (vereinzelt auch Sumpfschwertlilie, Wasserröhricht) bewachsen, Entwicklung flächiger Wasserlinsen-Decke; eingebettet in sehr strukturreiches Gelände (Gehölze, Ruinen, Steinhaufen, etc.)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Einzelgehöft, Extensivgrünland / Brache		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	03.04.	13.04.	28.04.	10.05.	14.06.			
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte				1 rM		2 La			
Grasfrosch		1 L							
Kammolch				1 M	2 M				
Knoblauchkröte				1 rM					
Teichmolch				1 M, 1 W	8 ad				

Bezeichnung SHS_A059	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: schmaler Entwässerungsgraben, mäßig tief eingeschnitten, bereits im März 2022 vollständig trocken (trotz niederschlagsreichem Winter 2021 / 22) → sehr wahrscheinlich nur ausnahmsweise und kurzfristig Wasser führend → aktuell Eignung als Reproduktionshabitat auszuschließen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 04.04.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A060	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: schmaler Entwässerungsgraben, mäßig tief eingeschnitten, bereits im März 2022 vollständig trocken (trotz niederschlagsreichem Winter 2021 / 22) → sehr wahrscheinlich nur ausnahmsweise und kurzfristig Wasser führend → aktuell Eignung als Reproduktionshabitat auszuschließen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, schmaler Saum mit unspezifischen Gras- und Krautfluren sowie Gehölzreihe		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 04.04.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung	Fischbesatz				Trophie:	Verschattung:	Zugänglichkeit								
	x	ja	nein	unklar			x	ja	nein						
SHS_A061a-h	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mäßig eutroph - eutroph	überwiegend beschattet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
<p>Kurzcharakteristik: Helbe zwischen Ortslage Rockstedt und östlich Bellstedt (tief eingeschnitten / steile Ufer)</p> <p>SHS_A061a-c: naturnaher, mäandrierender Fließgewässerabschnitt mit Wechseln zwischen schmalen (ca. 1 m breit, im Frühjahr 10 – 30 cm tief, im Frühsommer 10 – 20 cm tief, v.a. sandig-kiesiges Gewässerbett) und breiteren (ca. 4 m breit, im Frühjahr ca. 0,5 – 1 m tief, im Frühsommer ca. 0,3 – 0,5 m tief, sandig-kiesiges, v. a. an Gleithängen schlammiges Bett) Abschnitten; im Frühjahr relativ hohe Fließgeschwindigkeit, im Frühsommer deutlich langsamer fließend; partiell überstaute Bereiche, Buchten oder beruhigte Nebenarme mit Stillwasser-Charakter (auch im Frühjahr), bei SHS_A061c ein eingefasster Quellbereich (südlich), der bei starkem Geländerelev in die Helbe entwässert; Fischbesatz: nur Kleinfische (Stichlinge in hoher Dichte) beobachtet</p> <p>SHS_A061d: kanalartiger, hinter Wehr aufgestauter Abschnitt (bis 10 m breit und > 1.3 m tief, im Frühjahr durchströmt, im Frühsommer eher Stillgewässer-Charakter; schlammiges Sediment, sehr fischreich</p> <p>SHS_A061e: Nebenarm (3 – 4 m breit, relativ flach eingeschnitten), Wassertiefe Frühjahr: max. 0,3 m, Wassertiefe Frühsommer: 0,1 m; hohe Schlammauflage, im Frühjahr schwache Strömung; Fischbesatz: nur Kleinfische (Stichlinge in hoher Dichte) beobachtet</p> <p>SHS_A061f: Fließgewässerabschnitt in Siedlungslage Bellstedt, bis 8 m breit, relativ flach (bis 0,3 m Tiefe), überwiegend sandig-kiesige Sohle, im Jahresverlauf nachlassende Strömung; Fischbesatz: nur Kleinfische (Stichlinge in hoher Dichte) beobachtet</p> <p>SHS_A061g: vergleichsweise schmaler, teilweise mäandrierender Abschnitt, sandig-kiesige bis schlammige Sohle mit tieferen Auskolkungen; leichte Strömung; Fischbesatz: nur Kleinfische (Stichlinge in hoher Dichte) beobachtet</p> <p>SHS_A061h: naturnaher, mäandrierender Abschnitt; sandig-kiesige bis schlammige Sohle, variable Strömungsverhältnisse mit tieferen, strömungsberuhigten Zonen; Fischbesatz: nur Kleinfische (Stichlinge in hoher Dichte) beobachtet</p>															
<p>Wasser- / Ufervegetation und -struktur:</p> <p>SHS_A061a-c: v. a. Röhrichte (Schilf; Rohrglanzgras), partiell krautige Submers- und Emersvegetation, angrenzend relativ strukturreicher Saum mit Gehölzen und Gras- / Krautfluren;</p> <p>SHS_A061d: v. a. im Ostteil hohe Deckung mit Submersvegetation (v. a. Krauses Laichkraut)</p> <p>SHS_A061e: partiell dichte Ufer- / Emersvegetation, dichter Gehölzsaum</p> <p>SHS_A061f: in besonnteren Bereichen Submersvegetation und Wasserlinsen</p> <p>SHS_A061g: partiell Röhrichte (Rohrkolben, Schilf, Rohrglanzgras) und Submersvegetation (v. a. Krauses Laichkraut)</p> <p>SHS_A061h: in lichterem Bereichen Emersvegetation (z. B. Sumpf-Schwertlilie, Rohrglanzgras)</p>					<p>weiteres Gewässerumfeld:</p> <p>Acker, Siedlungslagen, strukturreiche Laubgehölzsäume</p>										
<p>Fotodokumentation</p> <p>Aufnahmedatum: 04.04.2022</p> <p>Aufnahmedatum: 29.06.2022</p>															
															

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	12.04.	28.04.	01.06.	09.06.	14.06.	29.06.		
Methode	S,V	S,V	V	S,V,K	S,V,K	S,V,K	V,S		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Erdkröte	3 T ¹			~ 40.000 La ⁶	~ 40.000 La ⁹				
Grasfrosch	396 L ²	431 L ⁴ , 1 ad, 1 sad,, 1 T		~ 5.000 La ⁷	~ 5.000 La ¹⁰	~ 3.100 La ¹¹			
Teichmolch				1 W ⁸					
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)	65 L ³	85 L ⁵							
Bemerkungen:	¹) in Abschnitt SHS_A061b, ²) in Abschnitt SHS_A061a: 38 L, Abschnitt SHS_A061b: 114 L, Abschnitt SHS_A061c: 71 L, Abschnitt SHS_A061f: 51 L, Abschnitt SHS_A061g: 43 L, Abschnitt SHS_A061h: 79 L, ³) in Abschnitt SHS_A061b: 16 L, Abschnitt SHS_A061c: 8 L, Abschnitt SHS_A061f: 2 L, Abschnitt SHS_A061g: 17 L, Abschnitt SHS_A061h: 22 L, ⁴) in Abschnitt SHS_A061a: + 4 L, Abschnitt SHS_A061b: + 2 L, 1 ad, 1 T, Abschnitt SHS_A061c: + 5 L, 1 sad, Abschnitt SHS_A061f: + 8 L, Abschnitt SHS_A061g: + 6 L, Abschnitt SHS_A061h: + 10 L, ⁵) in Abschnitt Abschnitt SHS_A061b: + 8 L, Abschnitt SHS_A061f: + 2 L, Abschnitt SHS_A061g: + 4 L, Abschnitt SHS_A061h: + 6 L, ⁶) relativ gleichmäßig auf Abschnitte SHS_A061b und c verteilt, ⁷) in Abschnitt SHS_A061a: ~ 50 La, Abschnitt SHS_A061b: ~ 500 La, Abschnitt SHS_A061c: ~ 500 La, Abschnitt SHS_A061e: ~ 250 La, Abschnitt SHS_A061f: ~ 1.000 La, Abschnitt SHS_A061g: ~ 1.000 La, Abschnitt SHS_A061h: ~ 1.500 La, ⁸) in Abschnitt SHS_A061e, ⁹) wie ⁶), ¹⁰) wie ⁷), ¹¹) in Abschnitt SHS_A061a: 9 La, Abschnitt SHS_A061b: ~ 600 La, Abschnitt SHS_A061c: ~ 600 La, Abschnitt SHS_A061e: ~ 100 La, Abschnitt SHS_A061f: ~ 500 La, Abschnitt SHS_A061g: ~ 500 La, Abschnitt SHS_A061h: ~ 800 La								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A062a-i	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: (mäßige) eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-----------------------------------	--	-------------------------------------	--	---

Kurzcharakteristik: Rinnigbach / Hohmscher Bach

SHS_A062a-f: weitgehend begradigter Verlauf, bereichsweise leicht mäandrierend, überwiegend relativ tief eingeschnitten, im Verlauf kleine fließberuhigte Buchten mit Flachwasserbereichen; im Frühjahr überwiegend 1 m – in fließberuhigten Abschnitten bis 2 m – breit, Tiefe bis max 1 m, hohe bis mäßige Fließgeschwindigkeit; Ende Juni SHS_A062a fast vollständig trocken, im übrigen Verlauf Wasserkörper max 0,2 m tief und 0,5 - 1 m breit, deutlich verringerte Strömung

SHS_A062g: Verlauf durch Siedlungsbereich, westlich Brücke strömungsberuhigt und vollbesont mit strukturreicher Emersvegetation, im Frühjahr bis zu 3 m breit und max 0,5 m tief, schwach fließend, im Frühjahrsverlauf zunehmend mit Stillgewässer-Charakter, im Sommer flache Pfützen verbleibend, östlich Brücke naturnaher Verlauf durch Gehölz, bis 1,5 m breit, mit Wechsel aus schmalen Abschnitten mit hoher Fließgeschwindigkeit und steinig / schlammigem Substrat sowie Auskolkungen mit Schlammablagerungen (maximal 0,7 m tief), überwiegend steile Ufer, nach Laubaustrieb stark beschattet, Ende Juni rinnsalartig mit zunehmenden Schlammablagerungen in Auskolkungen und Aufstauungen.

Abschnitt h-i: vergleichsweise naturnaher Verlauf, weitgehend beschattet; bis 2 m breit, mit Wechsel aus schmalen Abschnitten mit hoher Fließgeschwindigkeit und steinig / schlammigem Substrat sowie Auskolkungen mit Schlammablagerungen (maximal 0,7 m tief), überwiegend steile Ufer; Ende Juni abschnittsweise rinnsalartig mit zunehmenden Schlammablagerungen in Auskolkungen.

Wasser- / Uferandvegetation und -struktur:

SHS_A062a-f: v. a. Rohrglanzgras und unspezifische Gras- und Krautfluren in schmalen Uferandstreifen, kaum und lediglich punktuell Submersvegetation

SHS_A062g: partiell reiche Emersvegetation

SHS_A062h-i: typ. Vegetation beschattungsbedingt weitgehend fehlend

weiteres Gewässerumfeld:

Acker, Grünland, Siedlungslage, Laubgehölze (überwiegend strukturreich im Gewässerumfeld)

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 04.04.2022



Aufnahmedatum: 29.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	12.04.	24.05.	19.06.	29.06.				
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K				

Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)

Erdkröte		3 rM ³							
Grasfrosch	76 L ¹⁾	87 L ⁴⁾	1 sad ⁶⁾		1 Mm ⁶⁾				
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)	7 L ²⁾	9 L ⁵⁾							

Bemerkung: ¹⁾ SHS_A062a: 30 L, SHS_A062b: 15 L, SHS_A062d: 12 L, SHS_A062g: 19 L; ²⁾ SHS_A062a: 2 L, SHS_A062b: 2 L, SHS_A062g: 3 L; ³⁾ SHS_A062b: 1 rM, SHS_A062d: 1 rM, SHS_A062g: 1 rM; ⁴⁾ SHS_A062a: 33 L,

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	12.04.	24.05.	19.06.	29.06.				
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
	SHS_A062b: 16 L, SHS_A062d: 12 L, SHS_A062g: 26 L; ⁵⁾ SHS_A062a: 2 L, SHS_A062b: 2 L, SHS_A062g: 7 L; ⁶⁾ in Abschnitt SHS_A062g								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A063	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mesotroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Westerbach, tief eingeschnitten und begradigt (einzelne Staustufen), maximal 1,5 m breit, überwiegend nur max. 0,5 m Gewässerbett, im Frühjahr max. 0,3 m tief, im Sommer nur max. 10 cm Tiefe; im Frühjahr überwiegend schnell fließend, im Hochsommer durch Höhengefälle schwächere, aber weiterhin Strömung									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufer- / Submersvegetation, überwiegend unspezifische Gras- und Krautfluren, mäßig strukturreiches Umfeld				weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage, Acker					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 04.04.2022				Aufnahmedatum: 06.09.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	12.04.	24.05.	29.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A064	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Erlenbruch / Quellaustritt („Teichklinge“) mit Entwässerung in Rinnigbach, bereits im Frühjahr nur flache, weitgehend separierte Wasserkörper / Pfützen (max. 1 – 1,5 qm groß, max. 10 cm Tiefe), partiell schwach fließend, sukzessive im weiteren Frühjahrsverlauf trockenfallend, aber auch im Sommer noch teilweise sehr flach überstaute Bereiche				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell dichte Emersvegetation (v. a. Berle), eingebettet in relativ strukturreiche, aber kleinflächige Gehölzinsel		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Initialbrache / kurzfristige Ackerauflassung		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 29.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	03.04..	12.04.	11.05.	19.06.	29.06.			
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch		~ 40 L	~ 40 L			mind. ~ 500 Mm			
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)		2 L							

Bezeichnung SHS_A065	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbeschattet	Zugänglichkeit <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Quellbecken / künstliches Kleingewässer auf nicht zugänglichem Privatgrundstück (Einsehbarkeit nur von außen) mit Anbindung an Bennebach, ca. 60 qm, im Frühjahr flach überstaut, stark verschlammte und vermüllte, im Sommer nur noch potenziell max. 15 cm tief				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation, angrenzend Gartengelände und Laubgehölze		weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 04.04.2022		Aufnahmedatum: 29.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	12.04.	24.05.	19.06.	29.06.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A066a-e	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																																			
<p>Kurzcharakteristik: Willerbach, überwiegend mäßig bis tief eingeschnitten, begradigt; lt. Anwohneraussage westlich von SHS_A066d regulär trocken, da speisender Quellaustritt erst bei SHS_A066d</p> <p>SHS_A066a: im Frühjahr sehr schmales Rinnsal (max. 0,3 m breit, 10 cm tief), im Frühjahrsverlauf austrocknend</p> <p>SHS_A066b: bereits im Frühjahr trocken</p> <p>SHS_A066c: im Frühjahr partiell flach überstaut mit kleinräumig tieferen Stellen (vertiefte Wildsuhlen), im Frühjahrsverlauf austrocknend</p> <p>SHS_A066d: partiell breitere (max. 2 – 3 m), verschlammte Sohle, im Frühjahr (max. 10 – 20 cm) bis Frühsommer (max. < 5 cm) flacher Wasserkörper, im Frühjahr hohe und im weiteren Jahresverlauf abnehmende Fließgeschwindigkeit (aber auch Ende Juni noch feststellbare, leichte Strömung)</p> <p>SHS_A066e: flach überstaut mit im Frühjahr hoher, später deutlich abnehmender Fließgeschwindigkeit, eingefasste Ufer</p>																																							
<p>Wasser- / Ufervegetation und -struktur:</p> <p>SHS_A066a-c: flankierend unspezifische Gras- und Krautfluren in schmalen Uferstreifen</p> <p>SHS_A066d: partiell dichte Emersvegetation (Rohrglanzgras, Schilf, Wasserschwaden)</p> <p>SHS_A066e: nur sehr lückig typische Ufervegetation, keine Submersvegetation</p>		<p>weiteres Gewässerumfeld:</p> <p>Acker, Grünland, aufgelassenes Grubengelände, Siedlungslage</p>																																					
<p>Fotodokumentation</p> <p>Aufnahmedatum: 04.04.2022</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A066a</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A066c</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A066b</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A066d</p> </div> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <p>Aufnahmedatum: 22.06.2022</p>  <p>SHS_A066d</p> </div>																																							
<p>Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Datum</td> <td>04.04.</td> <td>12.04.</td> <td>11.05.</td> <td>19.06.</td> <td>22.06.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Methode</td> <td>V,S</td> <td>V,S</td> <td>V,S,K</td> <td>V,S</td> <td>V,S,K</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>											1	2	3	4	5	6	7	8	9	Datum	04.04.	12.04.	11.05.	19.06.	22.06.					Methode	V,S	V,S	V,S,K	V,S	V,S,K				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9																														
Datum	04.04.	12.04.	11.05.	19.06.	22.06.																																		
Methode	V,S	V,S	V,S,K	V,S	V,S,K																																		
<p>Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)</p> <p style="text-align: center;">keine Nachweise</p>																																							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A067	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph		Verschattung: vollbesonnt		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: flächige Senke / (ehemaliger) Quellbereich (ca. 6.000 qm) mit Entwässerung in Willerbach, schon im Frühjahr vollständig trocken bis auf kleine Schmelzwasserpfützen (Mitte April vollständig trocken), lt. Anwohneraussage schon seit einigen Jahren trocken									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächiges Schilfröhricht					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Grünland, aufgelassenes Grubengelände				
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.04.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	12.04.							
Methode	S	S							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A068	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstl. Aufstauung Willerbach auf eingezäuntem Privatgrundstück (Betretungserlaubnis) / Fischteich (ehemals intensive Nutzung, auch aktuell noch relativ hohe Besatzstärke mit Großfischen, u. a. Welsen lt. Aussage Besitzer); Gesamtgröße ca. 3.300 qm; steile, teilweise eingefasste Ufer (kaum Flachwasserzonen), pot. > 1,5 - 2 m tief, stabile Wasserführung im Kartierzeitraum				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: randlich vereinzelt typ. Ufervegetation (z. B. Sumpfschwertlilie, Binsen); keine Submers- / Schwimmblattvegetation, angrenzend schmaler Streifen mit intensiv genutztem Weidegrünland		weiteres Gewässerumfeld: Grünland, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 22.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	03.04..	12.04.	28.04.	02.05.	11.05.	19.06.	22.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch			1 L						

Bezeichnung SHS_A069	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit x ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstl. Aufstauung Willerbach auf eingezäuntem Privatgrundstück (Betretungserlaubnis), partiell im Westteil eingefasst, überwiegend aber mit relativ flach abfallenden, augenscheinlich unbefestigten / überwachsenen Ufern, ca. 4 – 5 m breit, max. ca. 0,5 m tief, relativ stabile Wasserführung im Kartierzeitraum; hohe Besatz mit Kleinfischen (Stichlinge), vereinzelt Großkrebse				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: randlich vereinzelt typ. Ufervegetation (z. B. Sumpfschwertilie, Binsen, Igelkolben); im Frühjahr flächige Algenmatten, im Frühsommer flächig dichte Submersvegetation, angrenzend schmaler Streifen mit extensivem Weidegrünland		weiteres Gewässerumfeld: Grünland, Siedlungslage, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 22.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	03.04..	12.04.	28.04.	02.05.	11.05.	08.06.	19.06.	22.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,R(15)	V,S,R(15)	V,S,K
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			60 L, 5 rM, 20 ad, 8 T			1 M, ~ 10.000 La	2 La, 2 Mm	1 La	
Grasfrosch		21 L	25 L		180 La, 1 sad	100 La	3 La, 1 Mm	6 La, 1 Mm	
Teichfrosch								1 rM	3 rM
Teichmolch				3 M, 1 W	7 M, 7 W		2 M, 1 W		1 La
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)			2 L						

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A070a-e	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Bennebach, weitgehend begradigtes, tief bis mäßig tief eingeschnittenes Fließ mit relativ hoher Strömungsgeschwindigkeit im Kartierzeitraum, im Frühjahr max. 0,5 bis 1,5 m breit und weitgehend flach (ca. 20 cm, partiell bis 50 cm tief), im Spätf Frühling / Frühsommer deutliche Abnahme Wasserpegel (max. 0,7 m breit und max. 10 – 20 cm tief)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: randlich vereinzelt typ. Ufervegetation (z. B. Rohrglanzgras), überwiegend unspezifische Gras- und Staudenfluren an Böschungen; keine Submers- / Schwimmblattvegetation, angrenzend Gehölzstreifen und Grünlandsaum		weiteres Gewässerumfeld: Extensivgrünland, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 29.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04. / 04.04.	12.04.	29.05.	08.06.					
Methode	V,S	V,S	V,S,K	V,S,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Braunfrosch indet.		1 L							
Bemerkung:	Der durch fortgeschrittene Entwicklung und Verallung nicht näher bestimmbar Laichballen wurde in einem lichterem und kleinflächig strömungsberuhigterem Bereich in Abschnitt SHS_A070b gefunden.								

Bezeichnung SHS_A071	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstl. angelegtes Gewässer (ca. 6.500 qm) / (ehemaliger) Fischteich; ablassbar mit Zu- und Ablauf; relativ steile Uferpartien (kaum Flachwasserzonen), im Frühjahr pot. Maximaltiefe 1,5 – 2 m; im Frühsommer deutliche Abnahme Wasserpegel (Tiefe ca. 0,5 – 1 m), mindestens hohe Dichte von Kleinfischen (wahrscheinlich frisch bespannt)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: v.a. im Westteil flächige, aber lückige Emersvegetation (Schilf, Rohrkolben, Weidensprösslinge), vereinzelt Seerosen; im Ostteil kaum typ. Emers- / Submers- / Schwimmblattvegetation		weiteres Gewässerumfeld: extensiv genutzte Streuobstwiese, Acker, strukturreiche Gehölze		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 22.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	03.04..	12.04.	02.05.	11.05.	29.05.	19.06.	22.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,K	V,S	V,S	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		2 ad	~ 50 – 100 ad, 10 rM, ~ 10 L	1 rM, mind. ~ 300 La	2 rM	~ 1.500 La			
Grasfrosch		1 L	5 L		~ 1.500 La	1 Mm			
Kammolch				1 W					
Teichfrosch							3 rM	2 rM	
Teichmolch				1 W					
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)		16 L	22 L						
Braunfrosch indet.			22 L						

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A072	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, steil bis mäßig steil eingeschnitten, mit mehreren künstlichen und natürlichen (Genist-Ansammlungen) Staustufen; im Frühjahr relativ hohe Fließgeschwindigkeit und unterschiedliche Gewässerdimensionen (bei Aufstauungen max. 2 m breit und 60 – 70 cm tief, sonst Rinnsal mit ca. 30 cm Breite und 10 cm Tiefe); im Frühsommer weitgehend trocken und deutliche Wasserstandsabnahme in aufgestauten Bereichen (dort kaum bis fehlende Strömung)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufer- / Submersvegetation (v. a. Algentepiche), überwiegend unspezifische Gras- und Krautfluren, relativ strukturreiches Umfeld (extensiv genutzte Streuobstwiese)		weiteres Gewässerumfeld: Streuobstwiese, Siedlung		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 19.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	12.04.	11.05.	29.05.	19.06.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A073	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer (ca. 1.200 qm) mit Zulauf vom Bennebach, relativ steil abfallende Ufer, aber relativ homogene Tiefe von ca. 0,5 – 0,7 m; kaum Wasserstandsabnahme im Kartierzeitraum; Fischbesatz mit Kleinfischen (Stichlinge)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: ausgedehntes Rohrkolben-Röhricht (partiell auch Rohrglanzgras und Blutweiderich), keine sichtbare Submersvegetation			weiteres Gewässerumfeld: Extensivgrünland, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022			Aufnahmedatum: 22.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	03.04..	12.04.	28.04.	02.05.	11.05.	17.05.	29.05.	08.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	S,V,H	V,S	V,S,K	V,S,K,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		1 rM, ~ 5 -10 ad	4 rM, 2 L, ~ 30 -50 ad	1 rM	1 M, ~ 1.000 La	1 rM		~ 30 La	
Grasfrosch		2 L	65 L, 1 ad		1 ad	1 sad, ~ 800 La	1 ad	3 Mm	40 La
Teichmolch						1 M, 1 W			
Braunfrosch indet.			20 L						
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)			2 L						

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	19.06.	22.06.							
Methode	V,S,R(15)	V,S							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte	4 La								
Grasfrosch	70 La, 4 Mm	1 Mm							

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A074	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer (ca. 100 qm), stark verlandet und auch im Frühjahr nur flach überstaut (max. 20 cm freier Wasserkörper), Ende Juni oberflächlich vollständig ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: vollständig v.a. mit Gras (Flutrasen) überwachsen			weiteres Gewässerumfeld: Extensivgrünland, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022			Aufnahmedatum: 22.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	03.04..	12.04.	28.04.	03.05.	11.05.	17.05.	29.05.	08.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K	S,V	V,S	V,S,K	V,S,K,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			2 rM						
Grasfrosch	2 L	5 L			~ 1.000 La, 1 sad			~ 50 Mm, 1 sad	2 La, 1 Mm
Teichmolch								1 W	

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	19.06.	22.06.							
Methode	V,S	V,S							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch		1 Mm							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A075	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer (ca. 300 qm), im Frühjahr Maximaltiefe pot. ca. 0,5 m; im Frühsommer lediglich leichte Wasserstandsabnahme (Maximaltiefe ca. 0,2 – 0,3 m)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: nahezu flächige Bedeckung mit Emersvegetation (v. a. Rohrkolben, Binsen), ansonsten flächige Algenmatten			weiteres Gewässerumfeld: Extensivgrünland, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022			Aufnahmedatum: 22.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03.	03.04..	12.04.	28.04.	02.05.	11.05.	17.05.	29.05.	08.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	S,V,H	V,S	V,S,K	V,S,K,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Erdkröte		1 rM, 5 ad	1 L						
Grasfrosch									1 ad, 1 sad
Teichmolch					24 M, 22 W			6 M, 4 W	9 M, 11 W

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	19.06.	22.06.							
Methode	V,S,R(15)	V,S							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Grasfrosch	2 sad								
Teichmolch	6 M, 11 W, 2 sad								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A076	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Feuchtsenke in Feuchtwald, im Frühjahr ca. 600 qm überstaut und max. 0,8 m tief, im Frühsommer Rückgang Wasserkörper auf ca. 250 qm (max. 0,3 m tief), Wassertrübung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: typ. Vegetation fehlt weitgehend (partiell subaquatische Moospolster), direkt angrenzend sehr strukturreicher Gehölzbestand		weiteres Gewässerumfeld: Grünland, Siedlungslage, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 12.04.2022		Aufnahmedatum: 29.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04..	12.04.	11.05.	17.05.	08.06.	19.06.	29.06.		
Methode	V,S	V,S	V,S	V	V,S,K	V	V,S,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch		2 L			25 La, 1 ad		2 Mm		
Teichmolch			2 M, 1 W		1 M, 1 W, 12 La		25 La		

Bezeichnung SHS_A077	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Fischteich (ca. 7.000 qm) mit Zu- und Abflüssen von Bennebach, Kleinem Bennebach und Mühlgraben; steile, z. T. befestigte Ufer (Flachwasserzonen nicht vorhanden oder sehr schmal), Tiefe > 2 m; stabile Wasserführung im Jahresverlauf; sehr hoher Fischbesatz inkl. Großfischen (z. B. Karpfen > 60 – 70 cm)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmale, oft lückige Uferpartien (Rohrkolben, Schilf, Sumpfschwertlilie), keine sichtbare Submersvegetation, vereinzelt Teichrosen; angrenzend teilweise strukturreiche Gehölze		weiteres Gewässerumfeld: Grünland, Siedlungslage, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 22.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04..	12.04.	28.04.	11.05.	17.05.	29.05.	19.06.	22.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V	V,S,K	V,S	V,S	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Erdkröte		9 rM, ~ 30 – 50 ad, 3 L				500 La			
Teichfrosch					1 rM			2 rM	

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A078a-e	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, begradigt und tief eingeschnitten, max. 0,5 – 1 m breit; schon im Frühjahr abschnittsweise trocken (v. a. in Nordhälfte), ansonsten abschnittsweise max. 0,2 m tief und teilweise fließend; im Frühsommer lediglich in Abschnitt SHS_A078a sehr schmales, wenige cm tiefes Rinnsal, ansonsten trocken gefallen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufervegetation (z. B. Rohrglanzgras), überwiegend unspezifische Gras- und Staudenfluren an Böschungen; keine Submers- / Schwimmblattvegetation, angrenzend Gehölzstreifen		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Hopfenkultur		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 12.04.2022		Aufnahmedatum: 13.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	12.04.	13.06.						
Methode	V,S	V,S	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		1 L							
Bemerkung:	Die Erdkröten-Laichschnur wurde in Abschnitt SHS_A078a gefunden.								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A079	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstlich angelegter Teich („Rettingsteich“), ca. 1.100 qm, möglicherweise ehemalige Nutzung als Fischteich; Ufer relativ steil abfallend; stärkere Verlandungserscheinungen, Tiefe max. 0,5 m (flächig Flachwasserbereiche); relative stabile Wasserführung im Kartierzeitraum; Besatz mit Kleinfischen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell Röhricht (Rohrkolben), flächiger, dichter Bewuchs mit Armeleuchteralgen; Algenmatten und Wasserlinsen			weiteres Gewässerumfeld: Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 12.04.2022			Aufnahmedatum: 25.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	22.03..	03.04..	12.04.	28.04.	02.05.	11.05.	31.05.	19.06.	25.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,R(15)	V,S,R(15)	S,V,K
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		1 rM, 5 L, ~ 10 ad	2 rM, 5 L	1 rM, 12 ad	1 rM, 4 ad	1 rM	40 La	14 La	1 La
Grasfrosch		9 L	10 L					1 La	
Kammolch					1 W				
Teichmolch					1 M, 1 W			1 La	
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)		2 L							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A080	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mesotroph		Verschattung: vollbeschattet		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Kleinstgewässer / Pfütze, flach im Frühjahr Wasser führend (max. 0,3 m Tiefe), von Quellaustritt gespeist, Anfang Mai ausgetrocknet									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Emers- / Submersvegetation					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz				
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.04.2022					Fotodokumentation Aufnahmedatum: 02.05.2022				
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	12.04.	02.05.							
Methode	V,S	V,S							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A081a-c	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph		Verschattung: teilbeschattet		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: begradigter, mäßig bis tief eingeschnittener Entwässerungsgraben („Graben aus Westgreußen“), schon im Frühjahr 2022 vollständig trocken									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: unspezifische Gras- und Staudenfluren und Gehölzsäume					weiteres Gewässerumfeld: Acker				
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 03.04.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.								
Methode	V,S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A082a-f	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph - eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Grollbach, begradigt und mäßig bis tief eingeschnitten SHS_A062a-d: schon im Frühjahr nur Rinnsal (max. 0,4 m breit, max. 0,1 m tief), stellenweise fließend, aber auch abschnittsweise trocken; im Frühsommer vollständig ausgetrocknet SHS_A062e-f: breiterer Wasserkörper (im Frühjahr 0,5 – 2 m breit, max. 0,1 m tief), teilweise starke Faulschlammauflage, im Frühjahr schnell bis mäßig fließend, nur sehr kleinräumig strömungsberuhigte Bereiche; im Frühsommer SHS_A082e trocken, Abschnitt SHS_A082f weiterhin mit sehr geringer Wassertiefe fließend, im Verlauf am Siedlungsrand größere Tiefe (max. 0,5 m im Frühjahr) und geringere Strömung; mäßige Dichte von Kleinfischen (Stichlingen)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: nur kleinflächig Ausprägung typ. Ufer- und Submersvegetation (v. a. SHS_A082f)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage		
Fotodokumentation Aufnahme datum: 12.04.2022				
		Aufnahme datum: 13.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	12.04.	28.04.	05.05.	17.05.	13.06.			
Methode	S,V	S,V	V	V	S,V	S,V,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch		5 L							
Braunfrosch indet. („Typ: Moorfrosch“)		4 L							
Bemerkung:	Die Laichfunde beschränkten sich auf den Abschnitt SHS_A082f.								

Bezeichnung SHS_A083	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesont	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: flache Feuchtsenke auf Acker (ca. 1.000 qm; Wasserführung im Frühjahr 2022 auf ca. 250 qm mit max. 0,3 m Tiefe), Anfang Juni bis auf sehr kleine Pfütze vollständig ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Emersvegetation (Binsen, Rohrkolben), flächige, temporär überstaute Flutrasen-Vegetation, Algenmatten			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 12.04.2022			Aufnahmedatum: 01.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	12.04.	10.05.	17.05.	01.06.					
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch	11 L		1 sad	1 Mm					
Teichfrosch			1 ad						
Wechselkröte			2 rM						
Grünfrosch-Komplex indet.				1 La					

Bezeichnung SHS_A084a-d	Fischbesatz			Trophie: eutroph - hypertroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit																			
	x	ja	nein			unklar	x	ja	nein																
Kurzcharakteristik: Fischteiche Greußen SHS_A084a-c: relativ strukturarme Fischteiche (1.000 – 2.800 qm) mit hoher Besatzstärke (inkl. Großfische), steile Ufer ohne ausgeprägte Flachwasserzonen, Tiefe pot. > 1,5 m; starke Wassertrübung; stabile Wasserführung SHS_A084d: Setzbecken / Aufzuchtbecken (ca. 170 qm), frisch bespannt mit Fischbrut; Maximaltiefe 0,6 m mit Flachwasserbereichen, geringere Wassertrübung; stabile Wasserführung																									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: SHS_A084a-c: schmale Ufersäume mit v. a. Rohrkolben, seltener Schwertlilie, Großseggen und Schilf; keine sichtbare Submersvegetation; Einzelexemplare Seerose SHS_A084d: schmaler Ufersaum mit Schwertlilie, Großseggen, Schilf; dichte und flächige Submersvegetation (v. a. Hornblatt), einzelne Seerosen				weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage																					
Fotodokumentation Aufnahme datum: 30.03.2022 <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>													Aufnahme datum: 16.06.2022 <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>												
																									
																									
																									
																									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)																									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9																
Datum	30.03.	11.04.	26.04.	10.05.	02.06.	15.06.																			
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V	S,V,K																			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)																									
Erdkröte	6 rM, ~ 30 – 50 ad	3 rM, 16 L, ~ 150 – 250 ad	4 rM	> 1.000 La	> 1.200 La	> 1.200 La, 15 Mm																			
Grasfrosch		1 L		50 La																					
Seefrosch						1 rM																			
Teichfrosch				6 rM	12 rM, 4 ad, 2 sad	11 rM, 7 ad, 4 sad																			
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> Obwohl rufende und laichende Erdkröten in allen Teilgewässern in ähnlichen Abundanzen festgestellt wurden, fungiert das Aufzuchtgewässer SHS_A084d sehr wahrscheinlich als Hauptreproduktionsgewässer. Hier wurden Larven mit einer Abundanz von > 1.000 Ind. nachgewiesen. In allen übrigen Fischteichen konnten max. 50 Kaulquappen beobachtet werden. Der Grasfrosch wurde nur in SHS_A084d festgestellt. Der Seefrosch (akustisch und phänotypisch charakteristisch) wurde nur in Teilgewässer SHS_A084b festgestellt. Teichfrösche wurden in ähnlichen Abundanzen in allen Teilgewässern nachgewiesen. 																									

Bezeichnung SHS_A085	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: hypertroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Fischteich Greußen (ca. 3.300 qm), strukturarm mit hoher Besatzstärke (inkl. Großfische), steile Ufer ohne ausgeprägte Flachwasserzonen, Tiefe pot. > 1,5 m; starke Wassertrübung; stabile Wasserführung im Kartierzeitraum				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmale Ufersäume mit v. a. Rohrkolben, keine sichtbare Submers- und Schwimmblattvegetation			weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022			Aufnahmedatum: 15.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	11.04.	26.04.	11.05.	07.06.	15.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V	S,V,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte	1 rM	1 rM, 1 L				~ 100 La			
Grasfrosch		5 L				1 La			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A086a-c	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Sächsische Helbe, überwiegend schmales (0,5 – 2 m Breite) v. a. im West- und Mittelteil begradigtes (im Ostteil kleinräumig mäandrierendes), regulär tief eingeschnittenes Fließ mit mittlerer bis hoher Fließgeschwindigkeit im gesamten Kartierzeitraum (kaum Buchten / strömungsberuhigte Zonen); im Frühjahr teilweise bis 0,6 m tief, überwiegend aber flach (0,2 m); im Frühsommer deutliche Abnahme des Pegels und (auch vegetationsbedingte) Abnahme der Strömung (langsam fließend bis fast stehend); durchschnittliche Dichte von Kleinfischen (Stichlinge); im SO-Teil der Talsperre Greußen kleinräumig (ca. 5 m lang) im Frühjahr Wasser führender Über- / Zulauf zwischen Stausee und Sächsischer Helbe (eingefasst, flacher Wasserkörper, strömungsberuhigt; s. im Vordergrund im Foto links unten)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. Ufervegetation (z. B. Rohrglanzgras), überwiegend unspezifische Gras- und Staudenfluren an Böschungen; partiell dichte Emers- / Submersvegetation im Wasserkörper (Berle)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022		Aufnahmedatum: 13.06.2022		
 <p>SHS_A086b</p>		 <p>SHS_A086c</p>		
 <p>SO-Zulauf Talsperre Greußen</p>				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	11.04.	05.05.	07.06.	13.06.	13.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	V			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte.				1 sad					
Grasfrosch		96 L, 1 ad, 2 sad		30 La, 5 ad, 16 sad	7 La				
Teichfrosch					3 sad				

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	11.04.	05.05.	07.06.	13.06.	13.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	V			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)		4 L							
Bemerkung:	Der Hauptlaichplatz (ca. 90 L) des Grasfroschs befand sich konzentriert in dem strömungsberuhigten Zu- / Überlauf zum Stausee Greußen. Alle übrigen Braunfrosch- / Grasfrosch-Laichfunde verteilten sich mit einzelnen bis sehr wenigen Laichballen im Abschnitt SHS_A086c. Larvenfunde, subadulte und adulte Individuen des Grasfroschs wurden sowohl in dem Zu- / Überlauf als auch in Abschnitt SHS_A086c nachgewiesen.								

Bezeichnung SHS_A087	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Stau- / Speichersee an Talsperre Greußen (ca. 2,8 ha), Tiefe pot. > 5 m, überwiegend steil abfallende Ufer / schnelle Tiefenzunahme ohne ausgeprägte Flachwasserbereiche (lediglich im SW-Teil im Frühjahr kleinflächig flach überstaute Strukturen), stabile Wasserführung im Kartierzeitraum; hoher Fischbesatz inkl. Großfische				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: fast ausschließlich nur sehr schmale und lückige Ufersäume mit typ. Vegetation (Sumpf-Schwertlilie, Schilf, Großseggen) oder solche gänzlich fehlend; keine Submers- / Schwimmblattvegetation erkennbar		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Wald		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022		Aufnahmedatum: 15.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	30.03.	11.04.	05.05.	07.06.	15.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte.		6 rM, mind. 30 ad	4 rM, 10 L, mind. 150 ad		~ 250 La	> 100 La			
Grasfrosch		3 L			2 ad				
Teichfrosch				4 rM	6 rM	7 rM			
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)		7 L							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A088a-e	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Kurzcharakteristik: Wurmbach, begradigt, mäßig bis tief eingeschnitten, überwiegend Rinnsal mit nur sehr flachem Wasserkörper (max. 0,2 m tief), kleinflächig auch breiter (bis max. 1,5 m) und tiefer (max. 0,4 m im Frühjahr); bereits im Spätf Frühling deutlich flacher bis partiell ausgetrocknet (SHS_A088d), im gesamten Kartierzeitraum relativ hohe Fließgeschwindigkeit in Wasser führenden Abschnitten									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flankierend unspezifische Gras- und Krautfluren in schmalen Uferstreifen, typ. Ufervegetation (v. a. Rohrglanzgras) und Emers- / Submersvegetation (Berle) nur sehr vereinzelt		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölzsäume							
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.04.2022 		Aufnahmedatum: 29.05.2022    							
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	12.04.	26.04.	29.05.					
Methode	V,S	V,S	V,S,K	V,S,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

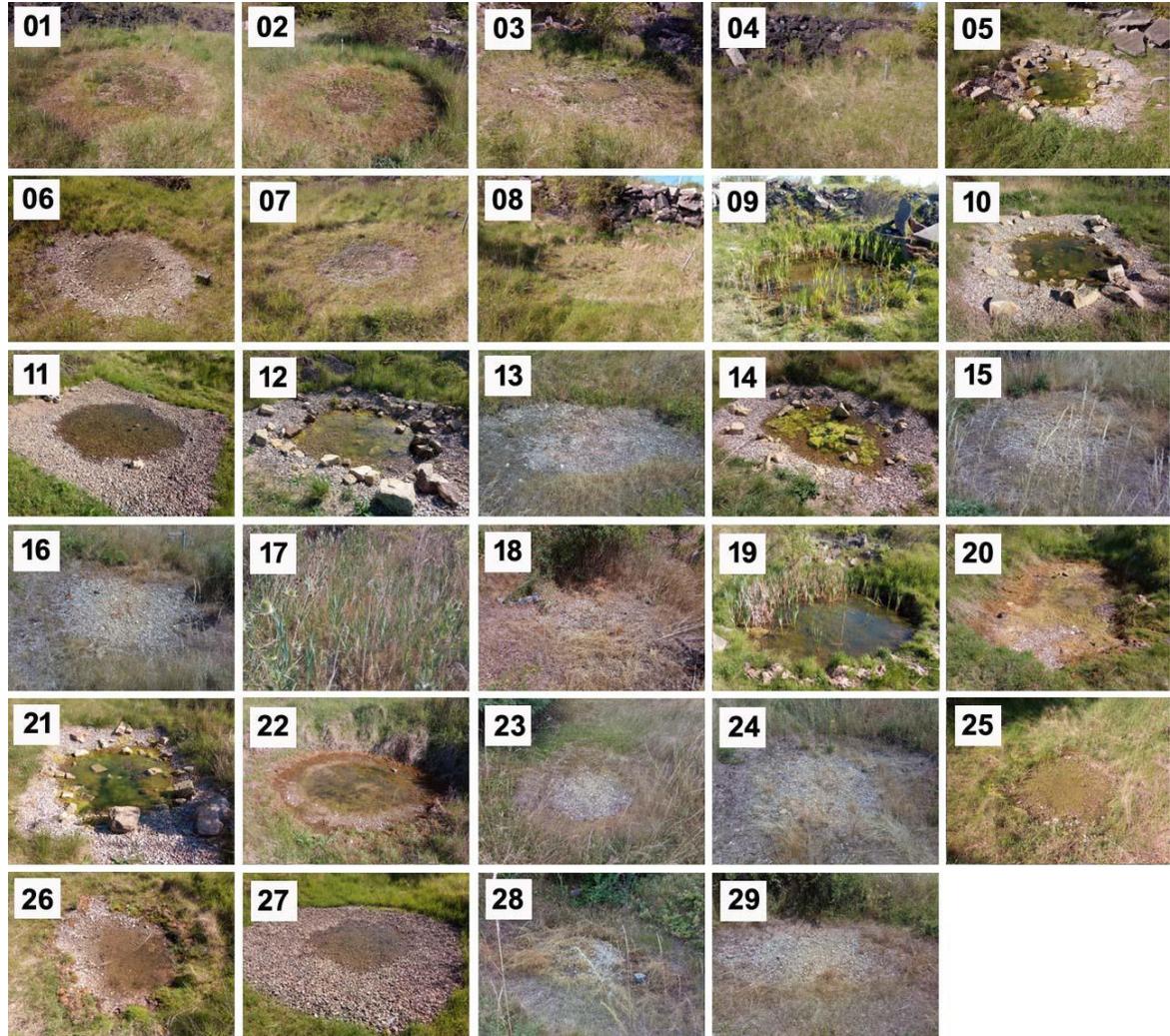
Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A089a-c	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Kurzcharakteristik: Dreisebach, begradigt, mäßig bis tief eingeschnitten, im Frühjahr nur als (sehr) schmales, flaches Rinnsal Wasser führend (max. 0,1 - 0,2 m tief), partiell schwach fließend, oder abschnittsweise bereits trocken (SHS_A089b-c); Ende Mai Abschnitt SHS_A089a bis auf wenige Pfützen nahezu ausgetrocknet, Abschnitte SHS_A089b-c vollständig trocken									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flankierend unspezifische Gras- und Krautfluren in schmalen Uferstreifen			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölzsäume						
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 11.04.2022		Aufnahmedatum: 30.05.2022							
									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	11.04.	30.05.						
Methode	V,S	V,S	V,S,K						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung	Fischbesatz				Trophie:	Verschattung:	Zugänglichkeit							
	<input type="checkbox"/>	ja	x	nein			<input type="checkbox"/>	unklar	oligotroph	bis	besonnt	<input type="checkbox"/>	x	ja
SHS_A090_1-29	<input type="checkbox"/>	ja	x	nein	<input type="checkbox"/>	unklar	oligotroph	bis	besonnt	<input type="checkbox"/>	x	ja	<input type="checkbox"/>	nein
<p>Kurzcharakteristik: künstlich angelegte Kleinstgewässer (Artenschutz-Maßnahme) auf der ehemaligen Deponie Greußen</p> <p>SHS_A090_01: Kleinstgewässer (4 qm) mit Kiesgrund und initialem Grasbewuchs, im Verlauf des Mai ausgetrocknet</p> <p>SHS_A090_02: Kleinstgewässer (4 qm) mit Kiesgrund, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_03: Kleinstgewässer (3 qm) mit Kiesgrund und Schlick, Anfang Mai weitgehend trocken</p> <p>SHS_A090_04: Kleinstgewässer (4 qm), vollständig mit Ruderalvegetation bewachsen, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_05: Kleinstgewässer (2 qm), im Frühjahr bis 0,5 m tief, Kiesgrund, stärkere Algenmatten, Anfang Juli max. 0,2 m tief</p> <p>SHS_A090_06: Kleinstgewässer (4 qm) mit Kiesgrund und Schlick, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_07: Kleinstgewässer (2 - 3 qm) mit Kiesgrund und initialer Grasvegetation, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_08: Kleinstgewässer (2 - 3 qm) mit Kiesgrund und initialer Grasvegetation, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_09: Kleinstgewässer (8 qm) mit Kiesgrund und Lehm, vegetationsreich (Rohrkolben, Armelechteralgen, Moos), im Frühjahr bis 0,5 m tief, im Frühsommer (bis Anfang Juli) vollständig austrocknend</p> <p>SHS_A090_10: Kleinstgewässer (4 - 5 qm) mit Kiesgrund, im Frühjahr bis 0,5 m tief, auch Anfang Juli noch Wasser führend (0,4 m tief), starke Algenbildung</p> <p>SHS_A090_11: Kleinstgewässer (4 - 5 qm) mit Kiesgrund, im Frühjahr max 0,3 m tief, im Frühsommer austrocknend</p> <p>SHS_A090_12: Kleinstgewässer (3 - 4 qm) mit Kiesgrund, im Frühjahr max 0,5 m tief, auch Anfang Juli noch Wasser führend (max. 0,3 m tief), starke Algenbildung</p> <p>SHS_A090_13: Kleinstgewässer (4 qm) mit Kiesgrund, im Kartierzeitraum weitgehend trocken</p> <p>SHS_A090_14: Kleinstgewässer (2 - 3 qm) mit Kiesgrund, im Frühjahr max 0,5 m tief, auch Anfang Juli noch Wasser führend (max. 0,3 m tief), Algenbildung</p> <p>SHS_A090_15: Kleinstgewässer (3 qm) mit Kiesgrund und initialem Grasbewuchs, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_16: Kleinstgewässer (4 qm) mit Kiesgrund und initialem Grasbewuchs, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_17: Kleinstgewässer (3 qm) mit Kiesgrund und initialer Ruderalvegetation, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_18: Kleinstgewässer (4 qm) mit Kiesgrund und initialem Grasbewuchs, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_19: Kleinstgewässer (8 - 9 qm) mit lehmigem Grund, vegetationsreich (Rohrkolben, Armelechteralgen, Moos), im Frühjahr bis 0,5 m tief, im Frühsommer (bis Anfang Juli) vollständig austrocknend</p> <p>SHS_A090_20: Kleinstgewässer (6 qm) mit Kiesgrund und Schlick, Anfang Mai weitgehend trocken</p> <p>SHS_A090_21: Kleinstgewässer (4 qm), im Frühjahr bis 0,4 m tief, Kiesgrund, stärkere Algenmatten, Anfang Juli max. 0,3 m tief</p> <p>SHS_A090_22: Kleinstgewässer (3 - 4 qm), schlickiger Kiesgrund, mit Wassermoos und Algenmatten, Im Frühjahr max. 0,1 m tief, im Spätfrühling trockenfallend</p> <p>SHS_A090_23: Kleinstgewässer (2 - 3 qm) mit Kiesgrund und initialem Grasbewuchs, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_24: Kleinstgewässer (3 - 4 qm) mit Kiesgrund und initialem Grasbewuchs, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_25: Kleinstgewässer (1 qm) mit schlickigem Kiesgrund, frühzeitig im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_26: Kleinstgewässer (2 qm) mit schlickigem Kiesgrund, Anfang Mai noch ca. 0,1 m Tiefe, bis Anfang Juli vollständig ausgetrocknet</p> <p>SHS_A090_27: Kleinstgewässer (4 qm) mit Kiesgrund, Anfang Mai noch ca. 0,1 m Tiefe, bis Anfang Juli vollständig ausgetrocknet</p> <p>SHS_A090_28: Kleinstgewässer (2 qm) mit Kiesgrund und initialer Grasvegetation, im Kartierzeitraum trocken</p> <p>SHS_A090_29: Kleinstgewässer (2 - 3 qm) mit schlickigem Kiesgrund, sehr flache Wasserführung im zeitigen Frühjahr, aber bereits Anfang Mai ausgetrocknet</p>														
Wasser- / Uferandvegetation und -struktur:							weiteres Gewässerumfeld:							
Vegetationsausstattung im Detail s. Beschreibungen Einzelstrukturen; hochgradig strukturreicher Nahbereich (v. a. Stein-, Schutt-, Bitumen- und Holzablagerungen, dazwischen Ruderalvegetation)							Deponiegelände, Brache, Acker							

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 06.05.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5
Datum	22.03.	30.03.	13.04.	26.04.	05.05.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V

Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)

Erdkröte		A090_10:1 M A090_21: 1 M	A090_05:1 W, 4 M, 1 L A090_09: 5 A+5M+2L A090_10: 6 M+1 A+2 L A090_14: 2 M, 1 L A090_19: 21 M, 4 L A090_20: 6 A+9 M A090_21: 1 A + 3 M A090_22: 1 M	A090_05:3 M, 1 L A090_09: 1 M, 2L A090_10: 1 M, 2 L A090_11: 1 M A090_12: 1 M A090_14: 3 M, 1 L A090_19: 5 M, 5 L A090_21: 2 M, 2 L	A090_09:~1.000 La A090_10: ~300 La A090_14: ~100 La A090_19: ~350 La A090_21: ~200 La
Kreuzkröte			A090_03:1 M A090_10: 1 rM+1 M A090_11: 1 rM+6 ad A090_12: 1 ad A090_14: 1 rM + 2 ad A090_20: 1 rM+4 ad	A090_05:1 rM+1 M A090_10: 2 M A090_11: 1 rM+1 A A090_12: 4 rM+1 L+2 ad A090_14: 1 rM A090_20: 2 rM + 5 ad	A090_05:1 ad A090_10: 1 rM+1 M A090_11: 3 rM+1 L A090_12: 3 rM+2 ad+1 L A090_20: 1 ad A090_21: 1 ad

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)					
	1	2	3	4	5
Datum	22.03.	30.03.	13.04.	26.04.	05.05.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)					
			A090_21: 3 rM+3 A+2 ad A090_22: 1 rM+1 M	A090_21: 1 rM + 2 L+2 ad A090_26: 1 M A090_27: 1 ad	A090_26: 2 rM + 1M
Teichmolch		A090_10: 2 M A090_14: 4 M, 1 W A090_21: 1 M	A090_05: 6 ad A090_09: 20 ad A090_10: 40 ad A090_12: 11 ad A090_14: 9 ad A090_19: 20 ad A090_20: 11 ad A090_21: 8 ad A090_22: 2 ad	A090_05: 21 ad A090_09: 23 ad A090_10: 32 ad A090_12: 23 ad A090_14: 12 ad A090_19: 25 ad A090_20: 7 ad A090_21: 12 ad A090_22: 4 ad	A090_05: 8 ad A090_09: 20 ad A090_10: 40 ad A090_12: 16 ad A090_14: 7 ad A090_19: 30 ad A090_21: 3 ad

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)					
	6	7	8	9	10
Datum	11.05.	17.05.	02.06.	03.06.	08.06.
Methode	V	S,V	V	(S),V	V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)					
Erdkröte		A090_09: 1 W, ~ 1.300 La A090_10: ~300 La A090_14: ~100 La A090_19: ~400 La A090_21: ~200 La			
Kreuzkröte		A090_05: 2 rM+4 ad A090_06: 3 L (ausgetrocknet) A090_11: 2 ad, ~ 400 La A090_12: ~ 400 La A090_21: ~100 La		A090_05: 1 ad A090_19: 1 ad A090_20: 1 A A090_21: 1 ad A090_27: 1 rM+1 ad	
Teichmolch		A090_05: 10 ad A090_09: 20 ad A090_10: 40 ad A090_12: 25 ad A090_14: 6 ad A090_19: 30 ad A090_21: 3 ad			

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)								
	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	11.06.	17.06.	29.06.	06.07.				
Methode	V	V	V	V,S,K				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)								
Kreuzkröte				A090_12: 2 Mm				
Teichmolch				A090_12: 11 La A090_14: 3 La A090_21: 1 La				

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A091	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: verlandeter Graben mit im Frühjahr flach überstauten Randbereichen, „Bruchwald-Charakter“, im Frühjahr max. 0,3 m Tiefe, Ausdehnung Wasserkörper im Frühjahr ca. 1.000 qm, bereits im Spätfrühling bis auf sehr kleine Restpfützen trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. aquatische Vegetation		weiteres Gewässerumfeld: struktureicher Laubwald, Siedlungslage, Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 11.04.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	11.04.	26.04.	18.05.	08.06.				
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,K	V,S				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung	Fischbesatz				Trophie:	Verschattung:	Zugänglichkeit		
	SHS_A092a-b	<input checked="" type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> unklar	mäßig eutroph	teilbeschattet

Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, begradigt

SHS_A092a: 1 – 1,5 m breit, relativ flach eingeschnitten, im Frühjahr max. 0,3 m tief und schwach fließend, bis Frühsommer Abnahme des Wasserpegels (max. 15 cm Tiefe) und weitgehend fehlende Strömung, wahrscheinlich Einleitungen aus Siedlungslage; geringe Dichte Kleinfische (Stichlinge)

SHS_A092b: max. 1 – 1,5 m breit, mäßig bis tief eingeschnitten, im Frühjahr lediglich schwach überstaut (10 – 30 cm Tiefe) mit geringer Fließgeschwindigkeit, im Frühsommer im Südteil (vor Einfluss Lochgraben) trocken, ansonsten deutliche Abnahme des Wasserpegels (max. 5 – 10 cm Tiefe); geringe Dichte Kleinfische (Stichlinge)

Wasser- / Ufervegetation und -struktur:

SHS_A092a: lediglich in lichterem Bereichen vereinzelt typ. Ufervegetation (Schilf, Seggen, Schwertlilie), im Frühjahr Algenmatten, danach weitgehend geschlossene Wasserlinsen-Decke

SHS_A092b: im Südteil dichtes Schilfröhricht, ansonsten partiell Rohrkolben, Schilf, Krautvegetation (Ehrenpreis) und geschlossene Wasserlinsendecke

weiteres Gewässerumfeld:

Laubwald, Brache, Siedlungslage, Acker

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 03.04.2022



Aufnahmedatum: 17.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	03.04.	11.04.	26.04.	18.05.	31.05.	08.06.	17.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K	V,S	V,S	V,S,K	

Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)

Grasfrosch		7 L, 4 ad, 2 sad				60 La	1 sad, 50 La		
------------	--	------------------	--	--	--	-------	--------------	--	--

Bemerkung: Die Grasfrosch-Nachweise beschränkten sich auf die breiteren und lichterem Grabenabschnitte in SHS_A092b.

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A093	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Dorfteich Schilfa (ca. 3.000 qm), mäßig steile bis steile Ufer, aber mindestens 2 m breite, flachere (max. 30 – 40 cm tief) Uferstrandzone, Maximaltiefe pot. > 1 m; bis zum Frühsommer deutliche Abnahme des Wasserstandes (Maximaltiefe < 0,75 – 1 m); keine (stärkeren) Einleitungen erkennbar (relativ gute Wasserqualität); mäßiger Fischbesatz mit augenscheinlich max. mittelgroßen Weißfischen				
Wasser- / Uferstrandvegetation und -struktur: In besonnteren Bereichen schmale Röhrichtsäume (v. a. Rohrkolben, vereinzelt Großseggen und Igelkolben), keine typ. Submers- / Schwimmblattvegetation, v.a. im Frühjahr partiell Bildung von Algenmatten		weiteres Gewässerumfeld: Laubwald, Brache, Siedlungslage		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022		Aufnahmedatum: 17.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	30.03	03.04.	11.04.	13.04.	26.04.	30.04.	02.05.	18.05.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H	V,S,H,R(15)	V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		1 rM+ 3 ad	2 ad	1 rM	11 rM, ~ 80-120 ad	1 rM + 2 ad	1 M		
Grasfrosch					2 rM				
Teichfrosch				1 rM+3 ad+3 sad		2 ad	1 ad	2 ad	14 rM
Teichmolch		1 W				4 M, 7 W		21 M, 6 W	

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	31.05.	08.06.	17.06.	19.06.					
Methode	V,S,R(15)	V,S	V,S	V,S,R(15)					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte	~200 La		20 La	20 Mm					
Teichfrosch	1 ad, 2 sad	11 rM	9 rM+20 ad+10 sad	5 rM					
Teichmolch	18 M, 2 W	1 W		9 M, 2 W, 1 La					

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A094	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: flach eingeschnittener Entwässerungsgraben (Verlauf auf Nordrand Feldgehölz beschränkt) ohne Strömung, im Frühjahr max. 1,5 m breit und 0,1 - 0,2 m tief; Ende Mai nur noch partiell und sehr flach (wenige cm) Wasser führend, sehr schlechte Wasserqualität (milchig und stinkend)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 15.04.2022		Aufnahmedatum: 25.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03	15.04.	25.05.						
Methode	V,S	V,S	V,S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Teichfrosch		1 ad							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A095a-b	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben („Lochgraben“), begradigt SHS_A095a: 1 – 2,5 m breit, mäßig tief eingeschnitten, im Frühjahr max. 0,5 m tief und schwach fließend, bis Frñhsommer Abnahme des Wasserpegels (max. 20 cm Tiefe) und weitgehend fehlende Strömung, geringe Dichte Kleinfische (Stichlinge) SHS_A095b: 1 – 1,5 m breit, mäßig tief eingeschnitten, im Frühjahr lediglich schwach überstaut (10 – 30 cm Tiefe) mit geringer Fließgeschwindigkeit, im Frñhsommer weitgehend trocken oder nur wenige cm überstaut mit fehlender Strömung; geringe Dichte Kleinfische (Stichlinge)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: SHS_A095a: in lichterem Bereichen flächige und dichte Emers- / Submersvegetation (Berle, Schilf) SHS_A095b: im Osteil dichtes Schilfröhricht, ansonsten dichte Großseggen-Bestände		weiteres Gewässerumfeld: Laubwald, Brache, Siedlungslage, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 17.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	11.04.	13.04.	26.04.	30.04.	18.05.	08.06.	17.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K	V,S	V,S,K	V,S,K	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte			2 rM					1 La	
Grasfrosch		2 L	2 rM, 2 L					1 La	
Teichfrosch						1 rM		9 ad, 2 sad	
Teichmolch			1 ad	1 M					
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)	55 L	55 L	55 L						

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	11.04.	13.04.	26.04.	30.04.	18.05.	08.06.	17.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S	V,S,K	V,S	V,S,K	V,S,K	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Bemerkungen:	Die Erdkröten-, Grasfrosch- und Teichmolch-Nachweise sowie die konzentrierte Fundstelle unbestimmten Braunfrosch-Laichs beschränkten sich ausschließlich auf den Abschnitt SHS_A095a. Auch Teichfrösche wurden mit deutlich höherer Abundanz (1 rM am 18.05.; 7 ad, 1 sad am 17.06.) in diesem Abschnitt nachgewiesen.								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A096	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: offener Abschnitt eines ansonsten weitgehend verrohrten Entwässerungsgrabens, im Frühjahr flach überstaut (max. 10 cm tief), im Westteil mehrere Quadratmeter große Aufweitung (2,5 m breit, ca. 10 qm), ansonsten schmal (max. 0,5 m breit) und tiefer eingeschnitten und schwach fließend, im Frühsommer nur noch wenige cm überstaut									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Im Bereich der Aufweitung dichte Emers- / Submersvegetation (Berle). sonst keine typ. Ufer- / Submers- / Schwimmblattvegetation				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz, Siedlungslage					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 26.04.2022				Aufnahmedatum: 01.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03	15.04.	25.05.	31.05.					
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A097a-i	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein
-----------------------------------	--	----------------------------	--	---

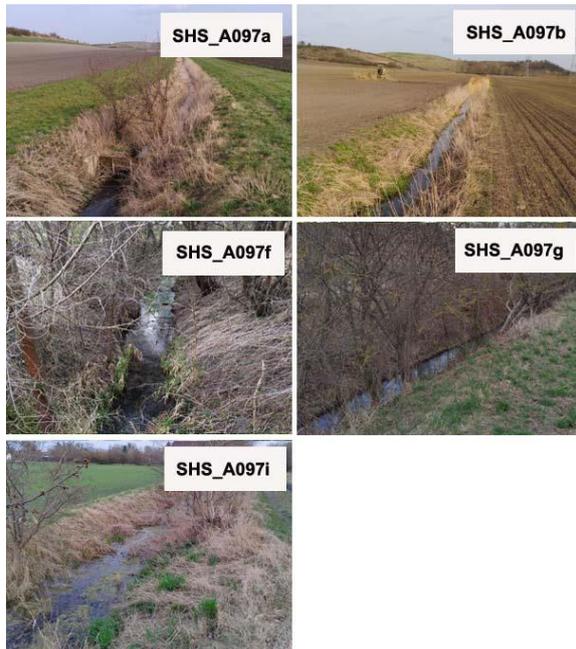
Kurzcharakteristik: Graben / Fließ („Langes Tal“), begradigt und fast vollständig tief eingeschnitten
 SHS_A097a-d: im Frühjahr (langsam) fließendes Rinnal (ca. 0,5 m breit, 0,1 – 0,3 m tief), Ende Mai nahezu vollständig ausgetrocknet (abschnittsweise max. 5 cm tief)
 SHS_A097e-f: im Frühjahr schwach bis stärkere Strömung, max. 0,75 m breit und 0,4 m tief; Ende Mai nur noch sehr flacher Wasserkörper (5 – 10 cm) und schwach fließend; geringe Dichte von Kleinfischen (Stichlinge)
 SHS_A097g-h: im Frühjahr schwach bis stärkere Strömung, max. 0,75 m breit und 0,4 m tief; Ende Mai fast vollständig ausgetrocknet
 SHS_A097i: verschlammter Grabenabschnitt (max. 0,75 – 1 m breit) mit auch im Frühjahr kaum vorhandener / fehlender Strömung, im Frühjahr flach überstaut (max. 0,2 m tief); Ende Mai bis auf wenige, sehr kleine Restpfützen vollständig trocken

Wasser- / Ufervegetation und -struktur:
 SHS_A097a-d: fast vollständig überwachsen (Rohrglanzgras, Schilf)
 SHS_A097e-f: in lichterem Bereichen kleinflächig Emersvegetation (v. a. Berle)
 SHS_A097g-h: vereinzelt Schilf und Berle, ansonsten v. a. Rohrglanzgras und unspezifische Gras- und Krautfluren an den Uferböschungen
 SHS_A097i: in lichterem Bereichen lückig oder vereinzelt Berle, Sumpf-Schwertlilie, Wasserschwaden und Schilf

weiteres Gewässerumfeld:
 Acker, Gehölze, Brache, verbuschter Trockenrasen („Drachenschwanz“)

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 29.03.2022



Aufnahmedatum: 01.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03.	13.04.	05.05.	31.05.					
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,K					

Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)

Erdkröte	3 rM								
----------	------	--	--	--	--	--	--	--	--

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03.	13.04.	05.05.	31.05.					
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Grasfrosch		4 L							
Bemerkung:	Die drei rufenden Erdkröten-Männchen verteilen sich mit jeweils einem Einzelrufe auf die Abschnitte SHS_A097a-c. Der Grasfrosch-Nachweis beschränkt sich auf den Abschnitt SHS_A097i.								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A098	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph		Verschattung: vollbesonnt		Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Rückhaltebecken / Folienteich auf Betriebsgelände (Betretung nach Anmeldung möglich), ca. 150 qm Größe, mäßig steile Ufer und sehr strukturarm; dauerhafte Wasserführung, Wasserqualität mäßig (Algenblüte)									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: sehr kleinflächig Schwimmblattvegetation, ansonsten keine typ. Vegetationsausprägung					weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage, Acker				
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 06.05.2022					Aufnahmedatum: 22.06.2022				
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	30.04.	05.05.	06.05.	22.06.				
Methode	V,S	V,S	V	V,S	V,S,K				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A099a-f	Fischbesatz				Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit																																
	<input checked="" type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> unklar			<input checked="" type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein																														
<p>Kurzcharakteristik: Schmale Unstrut, begradigt und fast vollständig tief eingeschnitten SHS_A099a: im Frühjahr (langsam) fließend, flach zulaufende Ufer, im Frühjahr ca. 1 m breit und Wasserkörper 0,2 m tief, Ende Mai ausgetrocknet SHS_A099b-c: im Frühjahr mäßige Strömung, 0,5 - 1 m breit und max. 0,4 m tief (überwiegend max. 0,2 m); Abschnitt SHS_A099b im Frühsommer ausgetrocknet, Abschnitt SHS_A098c im Frühsommer noch sehr flach Wasser führend (max. 0,1 m) ohne offensichtliche Strömung; geringe Dichte von Kleinfischen (Stichlinge) SHS_A099d-f: im Frühjahr schwache Strömung, 1 – 2,5 m breit und max. 0,4 m tief; im Frühsommer max. 0,3 – 0,8 m breit und nur im Westteil von SHS_A098d sowie im Westteil von SHS_A098f nur sehr flach Wasser führend (< 5 cm), sonst trocken</p>																																							
<p>Wasser- / Ufervegetation und -struktur: SHS_A099a: vollständig mit Schilfröhricht durchwachsen SHS_A099b-f: in lichterem Bereichen v. a. dichtes Schilfröhricht, kleinflächiger auch Großseggen, Schwertlilie und Berle</p>					<p>weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland, Feldgehölze</p>																																		
<p>Fotodokumentation</p> <p>Aufnahmedatum: 30.03.2022</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A099a</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A099b</p> </div> </div> <p>Aufnahmedatum: 29.06.2022</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A099c</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A099c</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A099c</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A099d</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A099d</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A099e</p> </div> </div>																																							
<p>Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Datum</td> <td>30.03.</td> <td>13.04.</td> <td>05.05.</td> <td>31.05.</td> <td>06.06.</td> <td>29.06.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Methode</td> <td>V,S</td> <td>V,S</td> <td>V,S</td> <td>V,S,K</td> <td>V,S,K</td> <td>V,S,K</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>											1	2	3	4	5	6	7	8	9	Datum	30.03.	13.04.	05.05.	31.05.	06.06.	29.06.				Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,K	V,S,K	V,S,K			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9																														
Datum	30.03.	13.04.	05.05.	31.05.	06.06.	29.06.																																	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,K	V,S,K	V,S,K																																	
<p>Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tbody> <tr> <td>Grasfrosch</td> <td></td> <td>1 L</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>										Grasfrosch		1 L																											
Grasfrosch		1 L																																					
<p>Bemerkung: Der Grasfrosch-Nachweis beschränkt sich auf den Abschnitt SHS_A099a.</p>																																							

Bezeichnung SHS_A100	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besont	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Aufweitung der Schmalen Unstrut mit „Kleingewässer-Charakter“ (ca. 500 qm), Ein- und Zulauf der Schmalen Unstrut, lediglich zentral schwach durchströmt, flache Uferzonen und stärkere Verlandungserscheinungen auch im Zentrum des Gewässers, pot. im Frühjahr max. 1 – 1,5 m tief, überwiegend aber ca. 0,5 m Tiefe; im Frühsommer leichte Wasserstandsabnahme, aber potenziell regulär dauerhafte Wasserführung im gesamten Jahresverlauf; Fischbesatz mit mindestens kleinen und mittelgroßen Fischen (Angelnutzung)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in Uferbereichen und flacheren Bereichen dichte Vegetationsentwicklung (u. a. Rohrkolben, Wasserschwaden)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland, Feldgehölz		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 30.03.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	27.04.	03.05.	09.05.	31.05.	06.06.	07.06.	22.06.
Methode	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,R(15)	V	V,S,K	V,S,K,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		1 rM			2 rM				
Teichfrosch			1 rM						1 ad
Teichmolch				5 M, 4 W	1 M, 1 W	6 M, 3 W			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A101	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: Teich (ca. 1.000 qm), mäßig steile bis flache Uferpartien, Maximaltiefe im Frühjahr pot. > 1 m; bis zum Frühsommer deutliche Abnahme des Wasserstandes (Maximaltiefe ca. 0,6 m Ende Juni)								
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell schmale Schilfsäume, kleinflächig auch Großseggen, bis in Frühsommer flächige Algenmatten, zunehmend auch Wasserlinsen					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Brache, Feldgehölze			
Fotodokumentation								
Aufnahmedatum: 29.03.2022					Aufnahmedatum: 22.06.2022			
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	29.03	13.04.	27.04.	30.04.	05.05.	09.05.	24.05.	31.05.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,H	V	V,S,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		2 rM, mind. 10-20 ad	3 rM, 2 L, ~20 ad	1 rM					
Kammolch					1 M				
Seefrosch							1 rM	1 rM	
Teichfrosch						2 rM	20 rM	15 rM	12 rM+10 ad, 12 La
Teichmolch					12 M, 2 W				9 M, 5 W, 3 La

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	06.06.	22.06.							
Methode	V,S	V,S,K,R(15)							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Teichfrosch	12 rM	3 ad, 1 sad							
Teichmolch		43 La							
Grünfrosch-Komplex indet		90 La							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A102	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Teich (ca. 300 qm), mäßig steile bis flache Uferpartien, fortgeschrittene Verlandung, Maximaltiefe im Frühjahr pot. ca. 0,5 m, bis zum Frühsommer (Ende Juni) weitgehend ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell schmale Schilfsäume und Großseggen und Wasserschwaden, bis in Frühsommer flächige Algenmatten, zunehmend auch Wasserlinsen		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Brache, Feldgehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 29.03.2022		Aufnahmedatum: 22.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	29.03	13.04.	27.04.	30.04.	05.05.	09.05.	24.05.	31.05.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,H	V	V,S,R(10)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			1 ad						
Teichmolch					2 M, 2 W				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	06.06.	22.06.							
Methode	V,S	V,S,K,R(5)							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Teichfrosch		3 ad, 1 sad							
Teichmolch		1 La							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A103a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, begradigt, mäßig bis tief eingeschnitten SHS_A103a: im Frühjahr ca. 0,75 m breit und max. 0,3 m tief), geringe bis fehlende Fließgeschwindigkeit; Anfang Mai nahezu vollständig ausgetrocknet SHS_A103b: im Frühjahr nur im Westteil geringfügig Wasser führend (max. 0,1 m tief), partiell schwach fließend, max. 0,5 m breit und 0,4 m tief; Anfang Juni ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen lückig oder vereinzelt v.a. Sumpfschwertlilie und Wasserschwaden, ansonsten unspezifische Gras- und Staudenfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölze, Brache		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 29.03.2022		Aufnahmedatum: 05.05.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	05.05.	07.06.					
Methode	V,S	V,S	V,S	S					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A104	Fischbesatz x ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit x ja <input type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: Weiher / Fischteich (ca. 1,6 ha), mäßig steile bis steile Uferpartien, Maximaltiefe pot. > 1,5 m; stabile Wasserführung, aber Abnahme Pegel um ca. 0,5 m bis Frühsommer; sehr hoher Fischbesatz (inkl. Groß- und Raubfische) und intensive Angelnutzung								
Wasser- / Uferrandvegetation und -struktur: Im Süden ausgedehnter Röhrichte (Schilf, Rohrkolben), ansonsten nur schmale Ufersäume, vereinzelt Schwimmblattvegetation und Algenmatten					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage, Feldgehölze			
Fotodokumentation								
Aufnahmedatum: 29.03.2022					Aufnahmedatum: 23.06.2022			
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	29.03	13.04.	02.05.	09.05.	31.05.	07.06.	22.06.	23.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,R(15)	V,S	V,S,R(15)	V	V,S,R(15)	V,S
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		10 rM, mind. 100 ad	8 rM, mind. 100 ad, 6 L	1 rM					
Knoblauchkröte			8 rM+3 ad, 21 L		1 M				
Seefrosch					6 rM	4 rM			
Teichfrosch			1 rM+7 ad	1 rM	30 rM	7 rM	8 rM	1 ad	1 ad
Grünfrosch- Komplex indet.						1 La		5 La	

Bezeichnung SHS_A105	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig tief eingeschnitten, max. 1,5 m breit, im Frühjahr max. 0,5 m tief und schwach fließend; Ende Mai komplett ausgetrocknet									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Emers- / Submersvegetation, sondern lediglich unspezifische Gras- und Staudenfluren				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölze, Siedlungslage					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 29.03.2022				Aufnahmedatum: 31.05.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03.	13.04.	31.05.						
Methode	V,S	V,S	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A106	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer (ca. 250 qm) / Waldsenke, Maximaltiefe im Frühjahr pot. 0,75 m, flach zulaufende Ufer, im Frühsommer maximale Tiefe 0,3 m; möglicherweise regelhaft im Spätsommer austrocknend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kaum typ. aquatische Vegetation (vereinzelt Wasserlinsen und Fadenalgen)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage, Laubwald		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 29.03.2022		Aufnahmedatum: 22.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03	14.04.	27.04.	30.04.	24.05.	31.05.	06.06.	22.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,R(10)	V	V,S,R(10)	V	V,S,R(15)	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		2 rM, ~10-20 ad							
Teichfrosch		1 ad				1 sad		2 sad	
Teichmolch				5 M, 5W		5 M, 2 W		2 M	

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A107	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer (ca. 1.000 qm) / Waldsenke, Maximaltiefe im Frühjahr pot. 1 m, flach zulaufende Ufer, im Frühsommer maximale Tiefe pot. 0,3 – 0,5 m; möglicherweise regelhaft im Spätsommer austrocknend; stark vermüllt; schwacher Fischbesatz mit mind. Kleinfischen (Stichlinge)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: am Südufer partiell Großseggen und Binsen; nahezu flächig deckende Wasserlinsendecke, partiell Submersvegetation (Hornblatt)		weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage, Laubwald		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 29.03.2022		Aufnahmedatum: 22.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03	14.04.	27.04.	30.04.	24.05.	31.05.	06.06.	22.06.	
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,R(15)	V	V,S,R(15)	V,S	V,S,R(30)	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		3 rM, ~ 10 - 20 ad						1 Mm	
Grasfrosch		3 L							
Kammolch								2 W	
Seefrosch					1 rM			3 ad	
Teichfrosch		5 ad			8 rM	12 ad, 9 sad	7 rM+12 ad	15 ad	
Teichmolch				22 M, 8 W		39 M, 2 W		4 W, 1 La	
Grünfrosch-Komplex indet.								3 La	

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A108a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt bis teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgräben / Flutmulden an Bahnlinie, flach bis mäßig tief eingeschnitten, bereits Ende März fast vollständig trocken bzw. nur sehr kleinflächig durch unmittelbar vorangehende Niederschläge wenige cm überstaut				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell Schilfröhricht und Wasserschwaden, ansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölze, Ruderalfluren, Extensivgrünland		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 30.03.2022				
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A109	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Grabenaufweitung / lichtere Feuchtsenke, Ende März nur auf wenigen Quadratmetern wenige cm Wasser führend, ab Mitte April austrocknend und Eignung als Reproduktionshabitat für Amphibien im Kartierzeitraum 2022 auszuschließen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächige Grasvegetation feuchter bis nasser Standorte (Seggen, Wasserschwaden)			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölze, Ruderalfluren, Extensivgrünland	
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 30.03.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.							
Methode	S	S							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A110	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: zwei Entwässerungsgräben an Feldweg (max. 0,7 m breit), relativ tief eingeschnitten, bereits Ende März fast vollständig trocken (v. a. Nordteil) bzw. nur sehr flach Wasser führend mit geringer bis fehlender Fließgeschwindigkeit, im Frühjahr trocken fallend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell Schilf, Wasserschwaden und Sumpf-Schwertlilie, ansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren und Gehölzsäume		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.09.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	31.05.						
Methode	S,V	S,V	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A111	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, sehr schmal (max. 0,3 m breit), im Frühjahr nur sehr flach und partiell Wasser führend und im weiteren Frühjahrsverlauf trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: unspezifische Gras- und Krautfluren, partiell Gehölzsaum			weiteres Gewässerumfeld: Acker	
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.09.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	31.05.						
Methode	S,V	S,V	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A112	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, relativ flach eingeschnitten, sehr schmal (max. 0,3 m breit), im Frühjahr nur sehr flach und partiell Wasser führend (punktuell max. 0,2 m im Westteil), im weiteren Frühjahrsverlauf austrocknend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell Rohrglanzgras, Schilf und Sumpf-Schwertlilie, v. a. unspezifische Gras- und Krautfluren, partiell Gehölzsaum		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.09.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	31.05.						
Methode	S,V	S,V	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A113	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, flach eingeschnitten, sehr schmal (max. 0,6 m, überwiegend 0,3 m breit), im Frühjahr nur sehr flach und partiell Wasser führend (max. 0,2 m im Nordteil), im weiteren Frühjahrs- / Frühsommerverlauf austrocknend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: lediglich im offeneren Nordteil partiell Rohrglanzgras und Schilf, vansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren und dichte Gehölze		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.09.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	31.05.						
Methode	S,V	S,V	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A114	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar		Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben / Flutmulde hinter Deich, flach eingeschnitten, schmal (max. 0,6 m), im Frühjahr nur flach Wasser führend (max. 0,2 m), kaum bis nicht fließend, im weiteren Frühjahrs- / Frühsommerverlauf austrocknend						
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: lediglich im offeneren Ostteil dichte Röhrichte (Rohrglanzgras und Schilf), ansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren und dichte Gehölze				weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.09.2022 						

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	31.05.	06.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A115	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben / Flutmulde hinter Deich, relativ flach eingeschnitten, sehr schmal (max. 0,3 m), im Frühjahr nur partiell und flach Wasser führend (max. 0,1 bis 0,2 m), kaum bis nicht fließend, im weiteren Frühjahr- / Frühsommerverlauf austrocknend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell lückige Röhrichte (Rohrglanzgras und Schilf), ansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren und Gehölze		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölze		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.09.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	31.05.						
Methode	S,V	S,V	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A116	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph - hypertroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: Altarm Unstrut (ca. 1.500 qm) ohne direkte Anbindung an Unstrut, Standgewässer, insgesamt relativ flach (im Frühjahr max. 0,75 m tief) mit starker Schlammauflage, aber relativ steil abfallende Ufer; bereits bis Anfang Juni starke Abnahme des Wasserstandes (max. 0,2 – 0,3 m tief und partiell trocken)								
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: v.a. im Frühjahr sehr starke Bildung von Algenmatten, kaum typ. Emers- und Submersvegetation					weiteres Gewässerumfeld: Extensivgrünland, Feldgehölze			
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 30.03.2022								
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	23.03.	30.03	13.04.	27.04.	03.05.	09.05.	31.05.	06.06.	07.06.
Methode	V,S	V,S	V,S	V,S,H	V,S,H,R(15)	V,S,H	V,S,R(15)	V	V,S,K
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Teichmolch			27 ad		83 M, 45 W	12 ad	13 M, 5 W, 5 sad, 3 La		

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	22.06.								
Methode	V,S,R(15)								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Teichmolch	7 La								

Bezeichnung SHS_A117a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: oligo- / mesotroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Randbereiche Tagebaugelände Leubingen (außerhalb des aktiven Betriebsgeländes, Untersuchung nur randlich möglich) SHS_A117a: südlicher Randbereich eines großen Tagebau-Gewässers, steil abfallende Uferkanten / sehr schnelle Tiefenzunahme; stabile Wasserführung SHS_A117b: flach überstaute Senke (Im Frühjahr max. 40 cm, regulär 10- 20 cm), ca. 300 qm, randlich Tagebaugewässer; im Frühsommer zunehmend austrocknend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: SHS_A117a: strukturlose Rohböden mit lückiger Initialflora trockener Standorte, westlich lückiges Schilfröhricht SHS_A117b: Schilfröhricht (sowie Rohrkolben und Binsen), Submersvetation (Armleuchteralgen) und Grünalgen-Matten		weiteres Gewässerumfeld: Tagebau-Gelände, Brachen, Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 30.03.2022				
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03	13.04.	05.05.	17.05.	07.06.	17.06.	24.06.		
Methode	V,S	V, (S)	V, (S)	V, (S)	V, (S)	V, (S)	V,S,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Erdkröte	4 rM, ~ 30 ad, 3 L	6 rM + 7 ad							
Seefrosch			2 rM	2 rM					
Teichfrosch		6 ad	12 rM	7 rM		10 rM + 9 ad			
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> Die nachgewiesenen Erdkröten-Vorkommen beschränken sich auf SHS_A117b Die nachgewiesenen Seefrosch-Vorkommen (akustische Bestimmung) beschränken sich auf SHS_A117a (verschiffter Westteil) Die nachgewiesenen Teichfrosch-Vorkommen (v. a. akustische Bestimmung) beschränken sich auf SHS_A117a (verschiffter Westteil), schwerpunktmäßig aber auf SHS_A117b 								

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03	13.04.	05.05.	17.05.	07.06.	17.06.	24.06.		
Methode	V,S	V, (S)	V,S,K						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
	<ul style="list-style-type: none">Die bei den Begehungsterminen festgestellten Kreuzkröten (13.4.: mind. 15 rM, 05.05.: ca. 10 rM, 17.05.: 8 rM + Kaulquappen-Sichtung) konzentrierten sich auf einen eng verzahnten Komplex flach überstauter Senken (ähnlich SHS_A117b) ab etwa 200 m nördlich der UG-Grenze am Ostrand des Abbaugeländes								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A118	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben („Gelber Graben“), steil eingeschnitten, bereits im Frühjahr 2022 vollständig trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächig mit Gräsern durchwachsen und von Gehölzsaum begleitet			weiteres Gewässerumfeld: Äcker	
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 29.03.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03.								
Methode	S,V								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A119	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Dorfteich-Komplex Wenigensömmern bzw. zwei unmittelbar benachbarte und miteinander verbundene (Überlauf) Kleingewässer, flache Uferpartien; östliche, höher gelegene Senke (ca. 250 qm) nur im Frühjahr sehr flach überstaut und vollständig mit dichtem Röhricht bewachsen, westlich gelegener Teich (ca. 200 qm) im Frühjahr max. 0,5 – 0,75 m tief, im Frühjahrsverlauf randlich austrocknend, aber im Zentrum noch Ende Juni ca. 0,4 – 0,5 m tief				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächiges Röhricht (v. a. Rohrkolben), in lichterem Freiwasserbereichen Entwicklung dichter Wasserlinsen-Decke		weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage, Gehölze, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 29.03.2022		Aufnahmedatum: 24.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03.	12.04.	28.04.	03.05.	12.05.	07.06.	17.06.	24.06.	
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,K	V,S	S	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Kammolch			3 M, 2 W	10M, 8 W, 2 sad	4 M, 4 W	2 La	3 W, 8 La		
Teichfrosch		15 ad	3 rM	1 rM	1 rM, 2 sad	19 ad	1 ad, 3 sad	3 ad, 5 sad	
Teichmolch			2 M, 3 W	5 M, 4 W	2 M, 2 W		4 La		

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A120	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilweise beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: bereits im Frühjahr trocken gefallener, relativ strukturloser Entwässerungsgraben in Ortslage Wenigensömmern				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: unspezifische Gras- und Krautfluren			weiteres Gewässerumfeld: Siedlungslage, Acker	
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 29.03.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03.								
Methode	S,V								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A121	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Regenrückhaltebecken (ca. 150 qm, Gewässerzulauf „Gelber Graben“) mit vollständig befestigten Steilufem und einer Wassertiefe von max. 1,0 m im Frühjahr und 0,7 m Ende Juni				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell Röhricht (Schilf, Rohrkolben, Binsen), keine Submersvegetation		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlung, Gehölzreihen		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 28.04.2022		Aufnahmedatum: 24.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03.	12.04.	28.04.	12.05.	12.06.	17.06.	24.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S	S,V	S,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Kammolch				2 M, 3 W	2 M, 1 W	3 W, 9 La	1 La		
Seefrosch				3 rM					
Teichfrosch		2 ad	5 ad	4 ad, 1 sad	8 ad	3 ad, 1 La	2 ad		
Teichmolch		2 M, 1 W	5 M, 2 W	7 M, 30 W		1 sad, 3 La	2 La		

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A122a-d	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Lossa, mäßig bis tief eingeschnitten, Bachbett 2 – 3 m breit und max. ca. 0,5 m tief, im Kartierzeitraum hohe bis mäßige Fließgeschwindigkeit; weitgehend begradigt, aber innerhalb des Bachbetts kleinflächig mäandrierend; mindestens durch kleine bis mittelgroße Fische besiedelt				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: fast vollständig durch dichte und relativ breite Röhrichtgürtel (v. a. Schilf und Rohrkolben) gesäumt		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Brache, Feldgehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 29.03.2022		Aufnahmedatum: 12.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	29.03.	12.04.	25.05.	12.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A123	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig tief bis tief eingeschnitten, max. 0,5 – 0,8 m breit und im Frühjahr nur partiell Wasser führend (max. 5 cm); im Frühjahrsverlauf austrocknend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Kleinflächig Schilf, sonst unspezifische Gras- und Krautfluren, Gehölzsaum				weiteres Gewässerumfeld: Acker					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022				Aufnahmedatum: 12.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	25.05.						
Methode	S,V	S,V	S,V						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A124	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Regenrückhaltebecken (ca. 500 qm), eingezäunt, sehr strukturarm mit befestigten Steilufeln und einer Wassertiefe von max. 2,0 m im Frühjahr und ca. 1,5 m Ende Juni mit stark verschlammtem (trüben) Gewässerkörper; Zugänglichkeit durch Autobahnmeisterei gewährt.				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kleinflächige Röhrichtbestände (Seggenried, Rohrkolben, Schilf), Bildung ausgedehnter Algenmatten im Frühjahrsverlauf		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 24.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	03.05.	12.05.	25.05.	17.06.	24.06.		
Methode	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H	S,V	S,V	S,V,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte						1 ad	5 La		
Teichfrosch		8 ad	5 ad+2 rM	2 rM	1 rM	15 ad, 5 sad, 1 rM	4 ad		
Teichmolch			4 ad			2 W	2 M, 80 (~5.000) La		

Bezeichnung SHS_A125	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben mit einer Maximalbreite von 1,5 m, Ufer relativ steil abfallend, im zeitigen Frühjahr Maximaltiefe Wasserkörper von ca. 0,2 m, kaum bis schwach fließend; im weiteren Frühjahrsverlauf sukzessive trockenfallend, Mitte Juni vollständig trocken (südlicher Abschnitt bereits Mitte Mai trocken)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: dichter Bewuchs typ. Ufervegetation (Schilf, Rohrglanzgras, Wasserschwaden).		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Grünland, Siedlung		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 24.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	12.05.	25.05.	17.06.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S	S				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Teichmolch	2 ad	34 ad							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A126	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Graben, mäßig bis tief eingeschnitten, hohe Schlammauflage; im Frühjahr 0,5 – 2 m breit und 0,2 bis ca. 0,6 m (partiell) tief, im Frühjahrsverlauf sukzessive austrocknend (Ende Mai: 0,5 – 0,6 m breit und 0,2 – 0,4 m tief; Ende Juni vollständig trocken); partiell stark vermüllt				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kleinflächige Röhrichtbestände (v. a. Schilf, Rohrglanzgras, Wasserschwaden), v. a. im NO-Teil im Frühjahr Bildung von Algenmatten		weiteres Gewässerumfeld: Brache, Acker, Gehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 24.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	14.04.	28.04.	12.05.	25.05.	12.06.	24.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	V	S		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch		12 L							
Teichmolch	1 M								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A127	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Sorge, Bachbett mäßig bis tief eingeschnitten, hohe Schlammauflage; im Frühjahr 1 – 2,5 m breit und max. ca. 0,5 m tief, langsam fließend bis fehlende (wahrnehmbare) Strömung; Ende Juni max. 1,2 m breit und 0,2 m tief, keine Strömung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: lediglich in lichterem Bereichen typ. Ufervegetation (v. a. Großseggen, Wasserschwaden) sowie Algenmatten und Wasserlinsen		weiteres Gewässerumfeld: Brache, Acker, Gehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 24.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	14.04.	28.04.	12.05.	25.05.	12.06.	24.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	V	S		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte					2 La				
Grasfrosch		4 L			3 La				
Teichmolch					1 W				

Bezeichnung SHS_A128	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph - hypertroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: Regenrückhaltebecken (insgesamt ca. 350 qm), eingezäunt (Zugänglichkeit durch Autobahnmeisterei gewährt), sehr strukturarm mit befestigten Steilufeln und einer maximalen Wassertiefe von pot. 1 m im Frühjahr mit trüben Gewässerkörper								
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kleinflächig Röhricht (Schilf, Rohrkolben), partiell Submersvegetation (Laichkraut) und Algenmatten					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Extensivgrünland, Gehölzreihen			
Fotodokumentation								
Aufnahmedatum: 30.03.2022					Aufnahmedatum: 23.06.2022			
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	03.05.	25.05.	12.06.	20.06.	23.06.		
Methode	S,V	S,V,H	S,V,H,R(15)	S,V,R(15)	S,V	S,V,K,R(15)	S,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte	2 rM	1 rM + 2 ad	~ 5.000 La	150 La		1 Mm			
Seefrosch				1 ad	2 rM				
Teichfrosch		6 ad	3 ad	3 rM + 3 ad	6 rM	mind. 20 ad	2 ad		
Teichmolch			41 M, 112 W	24 M, 37 W		3 M, 12 sad, ~ 400 La			
Grünfrosch-Komplex indet.						36 La			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A129a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben („Tiefer Graben“), tief eingeschnitten und stark verschlammte, im Frühjahr max. 1 m breit und max. 0,3 m tief (SHS_A129a, SHSA129b auch schon im Frühjahr nur sehr flach Wasser führend), mäßige Strömung; im Frühjahrsverlauf Abnahme des Wasserpegels und im Abschnitt SHS_A129b sukzessive trockenfallend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen dichtes, flächiges Schilfröhricht, in beschatteten Bereichen typ. Vegetationsausprägung weitgehend fehlend		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Brache, Feldgehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022		Aufnahmedatum: 12.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	03.05.	12.06.	12.06.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	V				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Teichfrosch		1 ad							
Teichmolch	1 ad								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A130a-c	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Scherkonde, begradigtes Bachbett mäßig tief eingeschnitten verschlammte, Breite 2 – 3 m, Tiefe max. ca. 0,5 – 0,7 m, hohe Fließgeschwindigkeit, nur geringe Veränderung der Gewässercharakteristika im Frühjahrsverlauf (Pegelabnahme, aber weiterhin schnell fließend)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: nur in lichterem Bereichen schmale Gürtel mit typ. Ufervegetation (z. B. Schilf, Rohrkolben, Sumpf-Schwertlilie)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Brache, Feldgehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022		Aufnahmedatum: 12.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03. / 31.03.	14.04.	03.05.	12.06.	12.06.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	V				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A131	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: vollbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, bereits im zeitigen Frühjahr bis auf (kleinflächig) sehr schmale stehende und flache (max. 5 cm tief) Pfützen trocken, ab Mai vollständig trocken									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. aquatische Vegetation				weiteres Gewässerumfeld: Acker					
Fotodokumentation nicht vorhanden									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	12.04.	03.05.						
Methode	S,V	S,V	S,V						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A132	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, relativ tief eingeschnitten; im Frühjahr max. 1 m breit und max. 15 – 30 cm tief (regulär < 15 cm) ohne wahrnehmbare Strömung; Ende Juni nur im N-Teil noch flach Wasser führend (kleinflächig max. 20 cm, sonst 5 – 10 cm)									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen dichtes Schilfröhricht, sonst durch Verschattung ohne typ. Vegetationsausprägung				weiteres Gewässerumfeld: Acker					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 30.03.2022				Aufnahmedatum: 24.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	12.04.	03.05.	25.05.	24.06.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A133	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer / Aufweitung bei Autobahn-Durchlass (ca. 25 qm), im Frühjahr max. 0,2 – 0,3 m tief, stehend; leichte Abnahme des Wasserstandes im Frühjahrsverlauf, aber auch Mitte Juni noch flach Wasser führend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: kleinflächig initiales Röhricht (Rohrkolben), Algenmatten		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölzreihen, ruderale Gras- und Staudenfluren (Autobahnböschung)		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022		Aufnahmedatum: 12.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	14.04.	03.05.	25.05.	12.06.	12.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	V		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte					~ 200 La	~ 70 La			
Teichmolch	3 M, 2 W		4 ad		2 M	2 M, 1 W			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A134	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig eingeschnitten; im Frühjahr max. 0,5 – 0,8 m breit und max. 15 cm tief (regulär < 15 cm), schwach fließend; Mitte Juni bis auf kleine, < 5 cm tiefe Restpfützen vollständig trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereich Schilfröhricht, sonst durch Verschattung ohne typ. Vegetationsausprägung		weiteres Gewässerumfeld: Acker, ruderaler Gras- und Staudenfluren (Autobahnböschung)		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022		Aufnahmedatum: 12.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	14.04.	03.05.	25.05.	12.06.	12.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	V			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte					~ 250 La				
Teichmolch					1 W				

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A135a-c	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, tief eingeschnitten; im zeitigen Frühjahr max. 0,5 – 1 m breit und max. 20 cm tief (SHS_A135b-c fast ausschließlich < 15 cm), sehr geringe bis fehlende Strömung; bereits Mitte April weitgehend ausgetrocknet, Mitte Mai vollständig trocken gefallen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen Schilfröhricht, sonst durch Verschattung ohne typ. Vegetationsausprägung		weiteres Gewässerumfeld: Acker, ruderale Gras- und Staudenfluren (u. a. Autobahnböschung), Gehölzreihen		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022		Aufnahmedatum: 25.05.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	14.04.	25.05.						
Methode	S,V	S,V	S,V						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A136	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, tief eingeschnitten; im zeitigen Frühjahr max. 0,8 m breit und max. 30 cm tief (Nordteil), Südteil verlandet und auch im zeitigen Frühjahr nur sehr flache und kurzfristige Wasserführung, geringe bis fehlende Strömung; (auch Nordteil) bereits im April zunehmend austrocknend, im Frühsommer vollständig trocken gefallen									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: v. a. in lichterem Bereichen dichtes Schilfröhricht, sonst unspezifische Gras- und Krautflur				weiteres Gewässerumfeld: Acker, ruderales Gras- und Staudenfluren (u. a. Autobahnböschung), Gehölzreihen					
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 12.09.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	14.04.	25.05.						
Methode	S,V	S,V	S,V						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A137a-d	Fischbesatz			Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit																																																					
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> unklar			<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein																																																				
<p>Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben („Rohrborner Graben“), mäßig bis tief eingeschnitten, Vorkommen von Kleinfischen (Stichlinge)</p> <p>SHS_A137a: im Frühjahr max. 0,4 m breit und sehr flach Wasser führend, partiell geringe Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni noch partiell sehr flache Wasserführung, überwiegend trocken</p> <p>SHS_A137b: im Frühjahr max. 1,5 m breit und flach Wasser führend, partiell geringe Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni noch partiell sehr flache Wasserführung</p> <p>SHS_A137c: im Frühjahr kleinflächig max. 2 m breit (im Osten), ansonsten max. 0,6 -0,8 m breit, max. 0,3 m Wassertiefe, partiell geringe Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni noch sehr flache Wasserführung</p> <p>SHS_A137d: im Frühjahr ca. 1 m breit und flach (ca. 20 cm) Wasser führend, erhöhte Fließgeschwindigkeit; auch Mitte Juni noch fließend und flacher Wasserkörper</p>																																																											
<p>Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen dichtes und flächiges Röhricht (v. a. Schilf), sonst unspezifische Gras- und Krautfluren</p>				<p>weiteres Gewässerumfeld: Acker, Ruderalfluren, Feldgehölze</p>																																																							
<p>Fotodokumentation</p> <p>Aufnahmedatum: 31.03.2022</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A137a</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A137b</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A137c</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A137d</p> </div> </div> <p>Aufnahmedatum: 12.06.2022</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A137a</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A137b</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A137c</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A137d</p> </div> </div>																																																											
<p>Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Datum¹⁾</td> <td>31.03.</td> <td>13.04.</td> <td>28.04.</td> <td>03.05.</td> <td>12.05.</td> <td>07.06.</td> <td>09.06.</td> <td>12.06.</td> <td>12.06.</td> </tr> <tr> <td>Methode</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V</td> <td>S,V,K</td> <td>S,V</td> <td>S,V,K</td> <td>V</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tbody> <tr> <td>Grasfrosch</td> <td></td> <td>2 ad, 7 L³⁾</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teichmolch</td> <td>1 ad²⁾</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Bemerkungen: ¹⁾ Kontrolltermine SHS_A137a-b: 31.03., 13.04., 12.05., 09.06., 12.06. (tagsüber und nachts), Kontrolltermine SHS_A137c-d: 31.03., 13.04., 28.04., 03.05., 07.06., 12.06., ²⁾ nur in Abschnitt SHS_A137a, ³⁾ SHS_A137c: 2 ad + 6 L, SHS_A137d: 1 L (im NO-Teil dieses Abschnitts)</p>											1	2	3	4	5	6	7	8	9	Datum ¹⁾	31.03.	13.04.	28.04.	03.05.	12.05.	07.06.	09.06.	12.06.	12.06.	Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V	S,V,K	V	Grasfrosch		2 ad, 7 L ³⁾								Teichmolch	1 ad ²⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																		
Datum ¹⁾	31.03.	13.04.	28.04.	03.05.	12.05.	07.06.	09.06.	12.06.	12.06.																																																		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V	S,V,K	V																																																		
Grasfrosch		2 ad, 7 L ³⁾																																																									
Teichmolch	1 ad ²⁾																																																										

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A138	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: hypertroph	Verschattung: beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Tümpel (ca. 40 qm) mit vielen Kompost- und Müllablagerungen, im Frühjahr max. 1 m tief, ab Mitte Juni (bis auf wenige cm) ausgetrocknet, Kleinfische vorhanden				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: vereinzelt Sumpf-Schwertlilie, dichte Wasserlinsen-Decke		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage, Gehölz		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 13.04.2022		Aufnahmedatum: 14.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	03.05.	09.06.	12.06.	17.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V,R(5)	S,V,K	S,V,K	S,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		1 M							
Teichmolch			2 M						

Bezeichnung SHS_A139	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Regenrückhaltebecken (ca. 500 qm), eingezäunt (Zugänglichkeit durch Autobahnmeisterei gewährt), sehr strukturarm mit befestigten Steilufeln und einer maximalen Wassertiefe von pot. mind. 1 m im Frühjahr mit stärkerer Wassertrübung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Sehr kleinflächig Röhricht (Schilf), partiell Submersvegetation (Laichkraut) und weitgehend geschlossener Wasserlinsen-Decke			weiteres Gewässerumfeld: Acker, ruderaler Gras- und Krautfluren, Gehölze	

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 31.03.2022

Aufnahmedatum: 23.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	03.05.	12.05.	25.05.	30.05.	09.06.	14.06.	20.06.
Methode	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H	S,V,R(15)	S,V,R(15)	V	S,V	S,V,K,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Kammolch		3 M, 1 W	2 M, 1 W		5 M, 8 W				4 M, 3 W, 1 La
Seefrosch					2 rM				
Teichfrosch		3 ad, 3 sad	15 ad, 9 sad	8 rM	13 rM + 11 ad	7 ad	8 rM	12 ad	1 ad
Teichmolch		30 M, 25 W	3 M, 1 W		37 M, 7 W	3 M			4 M, 5 La
Grünfrosch-Komplex indet.					3 La	11 La			150 La

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	23.06.								
Methode	S,V								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Teichfrosch	2 ad								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A140	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: künstlich angelegter Tümpel (ca. 200 qm), im Frühjahr Maximaltiefe von ca. 0,75 - 1 m, starke Wasserstandsabnahme im Frühjahrsverlauf (Mitte Juni verbliebener Restwasserkörper max. 0,2 m tief), sehr viel Totholz im Gewässer								
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmaler Röhrichtgürtel (v. a. Schilf)				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz				
Fotodokumentation								
Aufnahmedatum: 13.04.2022				Aufnahmedatum: 14.06.2022				
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	28.04.	03.05.	12.05.	07.06.	12.06.	14.06.	
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H,R(10)	S,V,H	S,V,K	V	S,V,K	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		1 rM+1 A (~ 30 ad)							
Teichmolch				40 M, 17 W				4 M, 3 W	

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A141	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben („Rohrborner Graben“), tief eingeschnitten; im zeitigen Frühjahr max. 0,8 m breit und max. 10 cm tief, geringe bis fehlende Strömung; im weiteren Frühjahrsverlauf austrocknend, im Frühsommer vollständig trocken gefallen									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: v. a. in lichterem Bereichen dichtes Schilfröhricht, sonst unspezifische Gras- und Krautflur				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage, Gehölzreihen					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022				(Aufnahmedatum: 07.06.2022)					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	12.05.	07.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A142	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: (ehemaliger) Entwässerungsgraben, relativ flach eingeschnitten; bereits im zeitigen Frühjahr vollständig trocken									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: unspezifische Gras- und Krautflur				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage, Gehölzreihen					
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 07.06.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.								
Methode	S,V								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A143	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, tief eingeschnitten; im zeitigen Frühjahr max. 1 – 1,5 m breit und max. 30 cm tief, geringe Strömung; im weiteren Frühjahrsverlauf austrocknend, im Frühsommer vollständig trocken gefallen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereich dichtet Schilfröhricht, sonst unspezifische Gras- und Krautflur und Gehölze / Halbsträucher		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage, Gehölzreihen		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 13.04.2022		Aufnahmedatum: 07.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	12.05.	07.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung	Fischbesatz				Trophie:	Verschattung:	Zugänglichkeit					
	x	ja	x	nein			unklar	x	ja	x	nein	
SHS_A144a-e	x	ja	x	nein		unklar	meso- bis eutroph	überwiegend besonnt	x	ja	x	nein
<p>Kurzcharakteristik: Gewässerkomplex im (aufgelassenen) Teil des Abbaugeländes bei Rohrborn</p> <p>SHS_A144a: altes Grubengewässer (ca. 2,3 ha), Maximaltiefe pot. > 2 m, dauerhaft Wasser führend, durch (wahrscheinlich große Relief- / Höhenunterschiede) stark gegliedert („Röhrichtungen“); starker Fischbesatz mit Großfischen; nicht direkt zugänglich (keine Reaktion auf mehrfache Anfrage bei Angelverband)</p> <p>SHS_A144b: Flachgewässer (ca. 2.500 qm), im Frühjahr pot. max. 0,5 m tief, im Sommer nahezu trocken gefallen (im Juli nur noch wenige cm tiefer Wasserkörper); kein Fischbesatz feststellbar</p> <p>SHS_A144c-d: Kleingewässer / dauerhaft Wasser gefüllte Abbaugruben (jeweils ca. 500 qm); relativ steil abfallende Ufer, aber auch Flachwasserbereiche, Maximaltiefe im Frühjahr pot. > 0,75 – 1 m, deutliche Wasserstandsabnahme im Frühjahrsverlauf, aber noch im Sommer Tiefe > 0,5 m</p> <p>SHS_A144e: relativ „junges“, mit Wasser gefülltes Tagebaugewässer, relativ steil abfallende Ufer, nur geringe Wasserstandsveränderungen im Frühjahr / Frühsommer, Tiefe pot. > 2 m; relativ starker Fischbesatz mit mindestens mittelgroßen Fischen</p>												
<p>Wasser- / Ufervegetation und -struktur:</p> <p>SHS_A144a: dichte und breite Schilfröhrichte</p> <p>SHS_A144b: flächig dichtes bis lückigeres Schilfröhricht, vereinzelt initiale Weidengebüsche und Binsen</p> <p>SHS_A144c-d: breite Schilfgürtel mit eingestreutem Rohrkolben</p> <p>SHS_A144e: schmale initiale Schilfsäume, sonst Rohböden mit Pionierv egetation</p>						<p>weiteres Gewässerumfeld:</p> <p>(aufgelassenes) Grubengelände mit Rohböden, Ruderalfluren und Pioniergehölzen, Acker</p>						
<p>Fotodokumentation</p> <p>Aufnahmedatum: 30.03.2022</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A144a</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A144c</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A144d</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A144e</p> </div> </div> <p style="text-align: center;">Aufnahmedatum: 11.07.2022</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A144a</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A144b</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A144c</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A144e</p> </div> </div>												

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	30.03.	13.04.	26.04.	03.05.	05.05.	17.05.	21.06.	11.07.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H	V	S,V,K	S,V,K
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		13 rM, ~ 500 - 600 ad ¹⁾	65 rM, mind. ~ 700 - 800 ad, 8 L ²⁾	4 rM ³⁾					
Grasfrosch		11 rM, 8 L ⁴⁾							
Seefrosch				2 rM ⁶⁾	24 rM ⁸⁾	18 rM ¹⁰⁾	9 rM ¹²⁾	1 rM ¹⁴⁾	
Teichfrosch		7 rM, 11 ad ⁵⁾		23 rM, mind. 100 - 150 ad ⁷⁾	22 rM ⁹⁾	20 rM ¹¹⁾	32 rM ¹³⁾	6 rM + 31 ad ¹⁵⁾	
Bemerkungen:	¹⁾ SHS_A144a: 6 rM, ~ 200 - 300 ad, SHS_A144b: 3 rM, ~ 50 - 100 ad, SHS_A144c: 2 rM, ~ 50 ad, SHS_A144d: 3 rM, ~ 50 ad, SHS_A144e: 2 rM, ~ 50 ad; ²⁾ SHS_A144a: 30 rM, mind. ~ 500 ad, SHS_A144b: 8 rM, mind. ~ 100 ad, SHS_A144c: 3 rM, ~ 50 ad, 8 L, SHS_A144d: 8 rM, ~ 50 - 100 ad, SHS_A144e: 16 rM,								

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	30.03.	13.04.	26.04.	03.05.	05.05.	17.05.	21.06.	11.07.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H	V	S,V,K	S,V,K
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
	mind. ~ 100 ad; ³⁾ SHS_A144c: 2 rM, SHS_A144d: 2 rM; ⁴⁾ SHS_A144a: 2 rM, SHS_A144b: 5 rM, SHS_A144c: 1 rM, 4 L, SHS_A144d: 2 rM, 4 L, SHS_A144e: 1 rM; ⁵⁾ SHS_A144a: 3 rM, ~ 10 ad, SHS_A144b: 1 ad, SHS_A144d: 1 rM, SHS_A144e: 3 rM; ⁶⁾ SHS_A144a: 1 rM; SHS_A144b: 1 rM, ⁷⁾ SHS_A144a: 8 rM, mind. 100 ad, SHS_A144b: 13 rM, 50 ad, SHS_A144d: 1 rM, SHS_A144e: 1 rM; ⁸⁾ SHS_A144a: 1 rM, SHS_A144b: 15 rM, SHS_A144d: 6 rM, SHS_A144e: 2 rM, ⁹⁾ SHS_A144a: 3 rM, SHS_A144b: 15 rM, SHS_A144d: 1 rM, SHS_A144e: 1 rM; ¹⁰⁾ SHS_A144b: 10 rM, SHS_A144d: 5 rM, SHS_A144e: 3 rM, ¹¹⁾ SHS_A144a: 2 rM, SHS_A144b: 10 rM, SHS_A144c: 1 rM, SHS_A144d: 4 rM, SHS_A144e: 3 rM; ¹²⁾ SHS_A144a: 1 rM, SHS_A144b: 6 rM, SHS_A144e: 2 rM; ¹³⁾ SHS_A144a: 16 rM, SHS_A144b: 5 rM, SHS_A144c: 8 rM, SHS_A144d: 1 rM, SHS_A144e: 2 rM; ¹⁴⁾ SHS_A144b: 1 rM; ¹⁵⁾ SHS_A144a: mind. 10 ad, SHS_A144b: 6 ad, SHS_A144c: 3 rM + 2 ad, SHS_A144d: 3 rM+5 ad, SHS_A144e: 8 ad								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A145	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: vollbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben / Abfluss Abbaugewässer „Große Jägergrube“, max. 0,8 m breit, im zeitigen Frühjahr max. 10 – 20 cm tief, im Frühsommer nur noch sehr flach (ca. 5 cm) Wasser führend; leichte Strömung									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Vegetationsausprägung				weiteres Gewässerumfeld: aufgelassenes Abbaugelände, Acker					
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 20.06.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	12.05.	20.06.	28.06.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A146	Fischbesatz x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit x <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: aufgelassene Abbaugrube („Große Jägergrube“, Ausdehnung ca. 2,2 ha), überwiegend steil abfallende Ufer, Maximaltiefe pot. > 2 m, relativ stabile, dauerhafte Wasserführung, starke Wassertrübung, relativ starker Fischbesatz (Angelnutzung)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: überwiegend dichte, breite Röhrichtgürtel (Schilf), vereinzelt Schwimmblattvegetation			weiteres Gewässerumfeld: aufgelassenes Abbaugelände, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 30.03.2022			Aufnahmedatum: 29.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	30.03.	13.04.	28.04.	12.05.	17.05.	20.06.	21.06.	29.06.
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H	V	S,V	S,V	S,V,K
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte	mind. 50 ad	4 rM, mind. 50 ad	3 rM, mind. ~ 300 ad	1 rM					
Grasfrosch		2 L							
Seefrosch					2 rM	1 rM			
Teichfrosch			1 ad	15 rM+30 ad	6 rM	8 rM		1 rM	

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A147	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: aufgelassene Abbaugrube (ca. 4.000 qm), steil und flach abfallende Ufer, Maximaltiefe pot. > 2 m, relativ stabile, dauerhafte Wasserführung, starke Wassertrübung, relativ starker Fischbesatz (Angelnutzung)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: überwiegend dichte, mäßig breite Röhrichtgürtel (Schilf, Rohrkolben, Großseggen), vereinzelt Schwimmblattvegetation			weiteres Gewässerumfeld: aufgelassenes Abbaugelände, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022			Aufnahmedatum: 20.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	31.03.	13.04.	28.04.	03.05.	12.05.	17.05.	30.05.	20.06.
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H, R(15)	S,V,H	V	S,V,R(15)	V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		1 L	2 rM, ~ 30 - 50 ad			1 ad, 2 La		5 La	
Grasfrosch		3 L							
Teichfrosch				2 rM					

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	21.06.	28.06.							
Methode	S,V,K,R(15)	S,V,K							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		1 Mm							
Teichfrosch	1 ad								

Bezeichnung SHS_A148	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäÙig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: aufgelassene Abbaugrube (ca. 2.500 qm), überwiegend steil abfallende Ufer, an Nordkante aber auch Flachwasserzonen, deutliche Verlandungsprozesse, Maximaltiefe Wasserkörper pot. > 1 m, relativ stabile, dauerhafte Wasserführung, geringe Wassertrübung, mäßiger Fischbesatz				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: teilweise flächiges (bzw. sehr breiter Gürtel), lückiges bis dichtes Röhricht (Schilf, Rohrkolben, Großseggen), Submersvegetation (Wasserschlauch) mit geringer Deckung (ca. 10 %)		weiteres Gewässerumfeld: aufgelassenes Abbaugelände, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 28.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	31.03.	13.04.	28.04.	03.05.	12.05.	17.05.	30.05.	20.06.
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H, R(20)	S,V,H	V	S,V,R(15)	V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte	~ 50 ad	1 rM, ~ 50 ad	5 rM + 1 A + ~ 200 ad	2 rM	2 rM	1 rM		~ 1.200 La	
Grasfrosch		1 ad, 3 L				1 ad			
Kammolch					4 M, 2 W, 1 sad			1 La	
Seefrosch					15 rM	40 rM+6 ad	10 rM	1 rM	1 rM
Teichfrosch				15 rM	15 rM	5 rM	12 rM	3 rM+30 ad	
Teichmolch					17 M, 18 W			1 M, 6 W	
Grünfrosch-Komplex indet.								7 La	

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	21.06.	28.06.							
Methode	S,V,K,R(15)	S,V,K							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte	2 ad								
Kammolch	1 M, 2 W, 5 La								

trias

Planungsgruppe

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	21.06.	28.06.							
Methode	S,V,K,R(15)	S,V,K							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Seefrosch	2 rM								
Teichfrosch	6 ad	3 rM + 4 ad							
Teichmolch	1 La								
Grünfrosch-Komplex indet.	~ 110 La								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A149	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: weitgehend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Quellsumpf mit angrenzendem Graben, beide Strukturen bereits im zeitigen Frühjahr nur sehr flach überstaut (max. 5 cm) und schnell im Frühjahrsverlauf austrocknend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: ruderaler Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Obstanbau-Fläche		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 31.03.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	03.05.	17.05.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A150	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mäßige eutroph	Verschattung: weitgehend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, im Frühjahr max. 0,4 – 0,5 m breit, Wasserkörper nur ca. 5 – 10 cm tief und hohe Fließgeschwindigkeit; im Frühsommer trockenfallend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: unspezifische Gras- und Krautfluren				weiteres Gewässerumfeld: aufgelassenes Abbaugelände, Acker					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 30.03.2022				Aufnahmedatum: 29.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	30.03.	13.04.	28.04.	20.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A151	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: weitgehend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, im Frühjahr max. 0,4 – 0,5 m breit, Wasserkörper nur ca. 5 – 10 cm tief; schon im Frühjahrsverlauf trockenfallend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: lückiges Schilf, sonst unspezifische Gras- und Krautfluren				weiteres Gewässerumfeld: Acker, ruderales Gras- und Krautfluren (Autobahnböschung)					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022				Aufnahmedatum: 14.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	18.05.	14.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A152	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: strukturloses, vollständig eingefasstes Regenrückhaltebecken (ca. 30 qm), max. 0,5 m tief, starke Wassertrübung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Vegetationsausprägung		weiteres Gewässerumfeld: Gehölze, ruderales Gras- und Krautfluren (Autobahnböschung), Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 21.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	14.04.	03.05.	30.05.	14.06.	20.06.	21.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V,R(5)	S,V,R(5)	S,V,K	S,V	S,V,R(5)		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tottfund)									
Teichfrosch			4 sad	2 sad	10 ad +6 sad	7 ad	11 ad		
Teichmolch			8 M, 7 W	1 M, 1 W, 10 La	1 M		7 La		

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A153	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: weitgehend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, schmal und tief eingeschnitten, bereits bei Erstbegehung trocken									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: unspezifische Gras- und Krautfluren				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölze					
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 04.04.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A154	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: vollbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, schmal (max. 0,3 – 0,5 m breit) und mäßig tief eingeschnitten, nur im zeitigen Frühjahr sehr flach Wasser führend (max. 5 cm Tiefe) und schnell fließend, im weiteren Frühjahrsverlauf austrocknend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: unspezifische Gras- und Krautfluren				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölze					
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 31.03.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.							
Methode	S,V	S,V							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A155	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: keine Angabe	Verschattung: keine Angabe	Zugänglichkeit <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: aktives Abbaugelände / Deponie, Betretungsverbot, nach Aussage eines dort Beschäftigten und keine Gewässer vorhanden und auch nach Luftbildanalyse keine eindeutigen (Klein-)Gewässer erkennbar → präventiv bzgl. möglicher Kreuz- und Wechselkrötenvorkommen von außen verhört									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine Angabe				weiteres Gewässerumfeld: Pionierböden / ruderaler Gras- und Staudenfluren (aktives Abbaugelände), Acker					
Fotodokumentation nicht vorhanden									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	04.04.	13.04.	03.05.	25.05.	07.06.				
Methode	V	V	V	V	V				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A156	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: hypertroph	Verschattung: vollbesont	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Jauchebecken / strukturloses Folienbecken (ca. 2.700 qm) und flach überstaute Betonplatte, sehr schlechte Wasserqualität und starke Pegelabnahme im Frühjahrsverlauf									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine spezifische Vegetation				weiteres Gewässerumfeld: Acker					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 31.03.2022				Aufnahmedatum: 07.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	03.05.	25.05.	07.06.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A157a-c	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Kurzcharakteristik: Marbach, begradigt und mäßig bis tief eingeschnitten SHS_A157a: bereits im zeitigen Frühjahr trockener Abschnitt SHS_A157b: im Frühjahr 0,5 - 2,5 m breit und überwiegend flach Wasser führend (ca. 15 cm, an Staustellen max. 40 cm) und langsam fließend; Mitte Juni trocken gefallen SHS_A157c: im Frühjahr 0,5 - 1,5 m breit und überwiegend flach Wasser führend (ca. 10 cm, an Staustellen max. 30 cm) und langsam fließend; Mitte Juni noch fließend bei sehr flachem Wasserkörper; v. a. im Ostteil besonnte Bereiche									
Wasser- / Uferandvegetation und -struktur: in lichterem Bereichen typ. Emersvegetation (z. B. Sumpf-Schwertlilie, Rohrglanzgras), sonst unspezifische Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Gehölze							
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 02.04.2022		Aufnahmedatum: 09.06.2022							
									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum ¹⁾	02.04.	14.04.	25.05.	07.06.	09.06.	14.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A158	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Regenrückhaltebecken (ca. 500 qm), eingezäunt (Zugänglichkeit durch Autobahnmeisterei gewährt), befestigte, relativ steile Ufer, maximale Wassertiefe von pot. mind. 1 m im Frühjahr; dauerhafte Wasserführung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: schmäler, lückiger Röhrichtsaum (Schilf), fast 3/4 mit Submersvegetation (Laichkraut, Hornblatt), starke Algenmatten-Bildung		weiteres Gewässerumfeld: Acker, ruderales Gras- und Krautfluren / Gehölze (Autobahnböschung)		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022		Aufnahmedatum: 23.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	31.03.	13.04.	01.05.	03.05.	25.05.	30.05.	14.06.	20.06.	23.06.
Methode	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H	S,V,R(15)	S,V,R(15)	S,V	S,V,K,R(15)	S,V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte	2 ad, 2 L	3 L, mind. 50 -100 ad	~ 10.000 La		~ 700 La	~ 1.000 La		2 La, 4 Mm	
Seefrosch			2 rM	6 rM	1 ad			3 ad	
Teichfrosch		2 ad	10 rM+30 ad	10 rM	1 ad	4 rM, ~ 90 ad	~ 40 ad	1 rM, mind. 50 ad, 2 Mm	4 ad
Teichmolch		1 M, 5 W	50 ad	200 ad	10 M, 17 W, 8 La	10 M, 6 W, 46 La	1 M	2 M, 155 La	
Grünfrosch-Komplex indet.					30 La	~ 120 La		~ 200 La	

Bezeichnung SHS_A159	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstlich angelegtes Kleingewässer auf Ausgleichsfläche (ca. 600 qm), Tiefe > 1m, flach auslaufende Ufer; im Kartierzeitraum Abnahme des Wasserstandes um ca. 0,5 m, leichte Wassertrübung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: starke Schilf-Sukzession, Algenmatten-Bildung und partiell Wasserlinsen-Decke			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022			Aufnahmedatum: 23.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	31.03.	13.04.	28.04.	01.05.	25.05.	20.06.	23.06.	
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H,R(15)	S,V,R(15)	S,V,K,R(15)	S,V	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		1 ad, 3 L	3 ad, 4 L	1 rM					
Kammolch					3 M, 1 W, 2 sad	1 M, 3 W, 4 sad, 1 La	41 La		
Teichfrosch					3 rM	1 rM	1 ad		
Teichmolch		1 ad	1 M, 3 W		27 M, 46 W	6 M, 5 W, 3 La	31 La		

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A160	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: frisch angelegtes Kleingewässer auf Ausgleichsfläche (Wasserkörper ca. 15 qm), Tiefe max. 0,5 - 0,75 m, flach auslaufende Ufer (mit Bast-Faschine eingefasst); im Kartierzeitraum leichte Abnahme des Wasserstandes, Wassertrübung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: initiale Emersvegetation (Rohrkolben, Wasserschwaden), starke Algenmatten-Bildung und partiell Wasserlinsen-Decke			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 31.03.2022			Aufnahmedatum: 23.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	31.03.	13.04.	01.05.	25.05.	20.06.	21.06.	23.06.	
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	V	S,V,K	S,V	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte				200 La					
Grasfrosch			1 L		1 La				
Teichmolch				1 M	1 W		7 La		

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A161	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Semmelbach (nordöstlich Ortslage Schloßvippach), begradigt, mäßig bis tief eingeschnitten, 0,3 – 2 m breit, auch im Frühjahr nur sehr flach Wasser führend (max. 0,2 m tief), mäßig bis schnell fließend; Mitte Juni weitgehend trockengefallen									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: In lichterem Bereichen partiell reiche Emers- / Submersvegetation (Berle, Wasserschwaden, Seggen, Binsen), ansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 02.04.2022				Aufnahmedatum: 14.06.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	14.04.	07.06.	14.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A162	Fischbesatz			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit			
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> unklar			<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, tief eingeschnitten, max. 1 m breit, im Frühjahr nur flach (max. 20 cm) Wasser führend und nur schwach fließend; Ende Mai im Südteil bereits vollständig trocken, im übrigen Verlauf nur noch wenige cm Wasser führend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereich Schilfröhricht, sonst unspezifische Gras- und Krautfluren				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 14.04.2022				Aufnahmedatum: 26.05.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	14.04.	02.05.	12.05.	26.05.	09.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	S,V			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte				~ 4.000 La					

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A163	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig tief eingeschnitten, 1 – 2 m breit, im Frühjahr max. 30 cm tief Wasser führend und nur sehr schwach bis nicht fließend; Ende Mai bis auf kleine Restpfützen vollständig trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen v. a. Wasserschwaden und Algenmatten, sonst unspezifische Gras- und Krautfluren			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022			Aufnahmedatum: 26.05.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	14.04.	02.05.	12.05.	26.05.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte				~ 2.000 La	~ 200 La				

Bezeichnung SHS_A164	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: (mäßig) eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Quellsumpf („Riedborn“) mit anschließendem Entwässerungsgraben, flach mäßig tief eingeschnitten, 2,5 – 3 m breit, im Frühjahr max. 30 – 40 cm tief Wasser führend und schwach fließend; auch Mitte Juni noch bis 30 cm tief Wasser führend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: In nicht zu stark beschatteten Bereichen dichter Bewuchs (v. a. Berle, partiell auch Wasserminze und Schilf)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022		Aufnahmedatum: 15.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	14.04.	29.04.	02.05.	12.05.	15.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	S,V,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Teichfrosch						6 sad			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A165a-b	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Riedborngraben, mäßig bis tief eingeschnitten, max. 1,5 - 2 m breit, im Frühjahr ca. 0,3 – 0,4 m tief und nicht oder nur leicht fließend; im Frühsommer SHS_A165a nur noch flach Wasser führend (max. 0,2 m), Ostteil (SHS_A165b) weitgehend ausgetrocknet; Vorkommen von Kleinfischen (Stichlingen)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen dichter Bewuchs (z. B. Großseggen, Berle, Rohrglanzgras), partiell dichte Wasserlinsendecke (SHS_A165a)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 15.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	14.04.	29.04.	02.05.	12.05.	26.05.	09.06.	15.06.	
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	S,V,K	V	S,V,K	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Grasfrosch						1 La			
Teichfrosch						3 sad		1 ad, 3 sad	
Teichmolch						1 M		1 M	
Bemerkung:	Alle Amphibien-Nachweise erfolgten in Abschnitt SHS_A165a.								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A166a-c	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Vippach, begradigt, mäßig tief bis steil eingeschnitten, starke Schlammauflage, Wasser relativ trüb, im Frühjahr max. 2 - 3 m breit und ca. 0,1 – 0,5 m tief und schnell fließend; im Frühsommer Wasser führendes Bachbett max. 1,5 m breit und max. 0,5 m tief, immer noch relativ hohe Fließgeschwindigkeit				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen partiell dichter Bewuchs (z. B. Schilf, Berle), partiell Submersvegetation (Wasserstern)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz		

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 02.04.2022



Aufnahmedatum: 15.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	14.04.	12.05.	26.05.	07.06.	09.06.	15.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V,K	S,V	S,V,K	V	S,V,K		

Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)

keine Nachweise

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A167	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet			Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, begradigt, mäßig eingeschnitten, schon im zeitigen Frühjahr im fast gesamten Verlauf nahezu vollständig trocken gefallen, lediglich im äußersten Ostteil in kleinräumig tieferen Abschnitt Wasser führend (max. 1,5 m breit, max. 0,4 m tief), auch dieser im Frühjahrsverlauf austrocknend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: in lichterem Bereichen (Ostteil) dichtes Schilfröhricht, sonst unspezifische Gras- und Krautfluren					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölz				
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 02.04.2022									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	14.04.	12.05.	26.05.					
Methode	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A168a-e	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Kurzcharakteristik: Gramme, begradigt, hohe Fließgeschwindigkeit (ohne beruhigte Bereiche wie Buchten), Breite ca. 2 – 3 m, Tiefe max. 0,75 – 1 m (im Frühsommer Abnahme auf ca. 0,4 – 0,5 m), leichte Wassertrübung, Alte Gramme / Mühlgraben (von SHS_A168a mitumfasst): stark beschattet, mäßig tief eingeschnitten, ca. 0,5 – 1,5 m Breite, auch im Frühjahr nur flach (ca. 20 cm tief) Wasser führend, schnell fließend									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Ufersaum mit dichtem Bewuchs (v. a. Rohrglanzgras), im Wasserkörper partiell typ. Emers- / Submersvegetation (Berle, Laichkraut, Wasserstern) von Fließgewässern Alte Gramme / Mühlgraben: typ. Ufer- und Submersvegetation nur sehr vereinzelt / punktuell (Berle, Großseggen)			weiteres Gewässerumfeld: Acker, Ruderalfluren, Feldgehölze, Siedlungslagen (im Westen)						
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 03.04.2022 Aufnahmedatum: 24.06.2022									
									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	14.04.	07.06.	09.06.	23.06.	24.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V,K	V,S	S,V,K	S,V,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

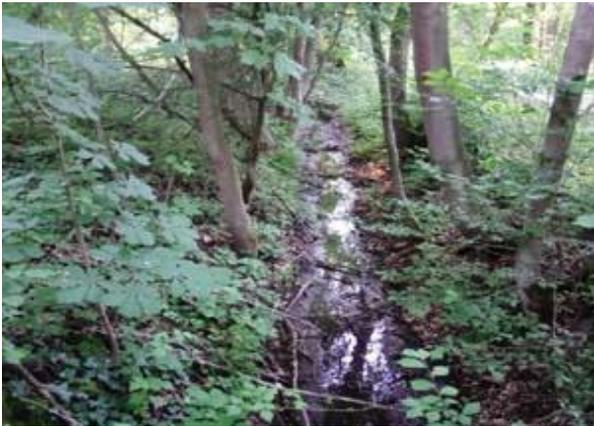
Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A169	Fischbesatz			Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit		
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> unklar			<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig tief eingeschnitten, im zeitigen Frühjahr max. 1 – 1,5 m breit und Wasserkörper max. 0,2 – 0,3 m tief, leicht fließend; Ende Juni vollständig ausgetrocknet; Vorkommen von Kleinfischen (Stichlinge)								
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Ufersaum mit dichtem Bewuchs (v. a. Schilf, Rohrglanzgras, Seggen), im Wasserkörper partiell Wasserminze, ansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Ruderalfluren				
Fotodokumentation								
Aufnahmedatum: 14.04.2022				Aufnahmedatum: 23.06.2022				
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	14.04.	29.04.	01.05.	07.06.	23.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	V,S	S,V,K	S			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung SHS_A170	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Regenrückhaltebecken (ca. 300 qm), eingezäunt (Zugänglichkeit durch Autobahnmeisterei gewährt), befestigte, relativ steile Ufer, starke Wassertrübung, maximale Wassertiefe von pot. 0,5 - 1 m im Frühjahr; dauerhafte Wasserführung, aber deutlicher Pegelrückgang im Frühjahrsverlauf				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Ufervegetation, ca. 60 %ige Deckung mit Submersvegetation (Laichkraut), Algenmatten-Bildung		weiteres Gewässerumfeld: Acker, ruderales Gras- und Krautfluren / Gehölze (Autobahnböschung)		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 23.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	13.04.	29.04.	01.05.	30.05.	20.06.	23.06.		
Methode	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H,R(15)	S,V,R(15)	S,V,K,R(15)	S,V		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		1 rM		~ 3.000 La	84 Mm	1 Mm			
Teichfrosch				2 ad	1 ad	1 ad	2 rM		
Teichmolch				26 M, 32 W	14 M, 7 W	21 M, 9 W, 2 La			
Grünfrosch-Komplex indet.					30 La	4 La			

Bezeichnung SHS_A171	Fischbesatz			Trophie: eutroph	Verschattung: vollbeschattet	Zugänglichkeit		
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> unklar			<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben randlich innerhalb des ausgedehnten Feuchtwaldkomplexes „Schwansee“; im NW-Teil max. 2 m breit und im Frühjahr max. 0,2 m tief, leichte Strömung, im SO-Teil im Frühjahr max. 1 - 2 m breit und max. 0,3 m tief ohne feststellbare Strömung; Ende Juni abschnittsweise trocken, ansonsten max. 5 cm tief und Grabenbett max. 0,5 m breit, lediglich im Überstauungsbereich am Forsthaus auch im Frühsommer noch ca. 3 m breit und 0,4 m tief; Vorkommen von Kleinfischen (Stichlingen)								
Wasser- / Uferstrandvegetation und -struktur: lediglich in lichterem Bereichen typ. Vegetationsausprägung (Berle, Fadenalgen)				weiteres Gewässerumfeld: strukturreicher Feuchtblaubwald, Acker				
Fotodokumentation								
Aufnahmedatum: 14.04.2022				Aufnahmedatum: 23.06.2022				
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	14.04.	29.04.	01.05.	24.05.	23.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch		1 ad, 3 sad, 1 L	1 ad		6 La	2 ad, 7 sad, 6 La			
Teichfrosch						1 ad			
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)		3 L							
Braunfrosch indet.		100 L							

Bezeichnung SHS_A172a-e	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben („Neuer Graben“), tief eingeschnitten, bereits im zeitigen Frühjahr fast vollständig trocken (lediglich wenige cm tiefer Wasserkörper in Abschnitten SHS_A172a-c), max. 0,5 – 1 m breit; bereits Ende Mai vollständig ausgetrocknet									
Wasser- / Uferandvegetation und -struktur: unspezifische Gras- und Krautfluren				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Ruderalfluren, ausgedehnter Feuchtlaubwald					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 14.04.2022				Aufnahmedatum: 24.05.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	14.04.	24.05.						
Methode	S,V	S,V	S						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A173	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Regenrückhaltebecken (ca. 1.000 qm) und kleines Nebenbecken (ca. 40 qm), eingezäunt (Zugänglichkeit durch Autobahnmeisterei gewährt), befestigte, relativ steile Ufer, starke Wassertrübung, maximale Wassertiefe von pot. 0,5 - 1 m im Frühjahr; dauerhafte Wasserführung				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: initiale Ufervegetation (Schilf, Rohrkolben), fast flächige Deckung mit Submersvegetation (Tausendblatt, Laichkraut)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, ruderales Gras- und Krautfluren / Gehölze (Autobahnböschung)		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 14.04.2022		Aufnahmedatum: 23.06.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	14.04.	01.05.	09.05.	30.05.	15.06.	20.06.	23.06.	
Methode	S,V	S,V,H	S,V,H,R(15)	S,V,H	S,V,R(15)	S,V	S,V,K,R(15)	S,V	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte		1 rM, 9L, ~ 50 - 70 ad	1 M, ~ 50.000 La						
Seefrosch			20 rM	4 rM + 10 ad	~ 30 ad	~ 30 ad			
Teichfrosch		2 sad	~ 150 ad	11 rM + ~ 150 ad	~ 120 ad	~ 100 ad	20 ad	3 ad	
Teichmolch		3 M, 6 W	46 M, 21 W		14 M, 3 W	1 W, 40 La	1 M, ~ 150 La		
Grünfrosch-Komplex indet.					~ 400 La	~ 2.000 La	~ 1.300 La		

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A174	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig tief bis steil eingeschnitten, 0,5 – 2 m breit, im Frühjahr 0,1 bis 1 m tief (Südteil offener, breiter und tiefer); im Frühsommer im Nordteil partiell trockengefallen oder nur flach Wasser führend, im Südteil noch bis 0,6 m tief Sehr wahrscheinlich mit Chyrid-Pilz belastetes Gewässer!				
Wasser- / Uferandvegetation und -struktur: v. a. im lichterem Südteil stellenweise reiche Vegetationsentwicklung (Schilf, Rohrkolben, Sumpfschwertlilie und Submersvegetation)		weiteres Gewässerumfeld: struktureicher Feucht-Laubwald, Acker, Feldgehölze		

Fotodokumentation

Aufnahmedatum: 14.04.2022



Aufnahmedatum: 23.06.2022



Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	14.04.	29.04.	01.05.	09.05.	24.05.	15.06.	23.06.	
Methode	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H	S,V,H	S,V,K	S,V	S,V,K	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		35 L, 57 T			~ 10.000 La	~ 20.000 La		~ 500 La	
Grasfrosch		1 ad, 21 L			~ 100 La	8 La			
Teichfrosch		2 ad, 40 sad				4 sad			
Teichmolch				2 M	1 W				

Bezeichnung SHS_A175	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend beschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig tief bis steil eingeschnitten, 1,5 – 3 m breit, auch im Frühjahr im gesamten Verlauf 0,1 – 0,2 m tief mit partiell schwacher Strömung (v. a. im Westen / SHS_A175a); im Frühsommer stellenweise trocken oder nur wenige cm Wasser führend				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: v. a. im lichterem Bereich von SHS_A175b (Ostrand) stellenweise reiche Vegetationsentwicklung (Schilf, Wasserröhrlach, Rohrglanzgras und Submersvegetation), im übrigen Verlauf (beschatteter) nur vereinzelt typ. Vegetationsentwicklung		weiteres Gewässerumfeld: struktureicher Feucht-Laubwald, Acker, Feldgehölze, Ruderalfluren (Autobahnböschung)		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 03.04.2022		Aufnahmedatum: 23.06.2022		
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	14.04.	29.04.	09.05.	24.05.	15.06.	23.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	V	S,V,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte	3 A ¹⁾	1 A, 15 L, ~ 20 ad ¹⁾			150 La ¹⁾				
Grasfrosch	27 L ²⁾	1 ad ¹⁾	1 sad ¹⁾	4 La ³⁾	1 La ¹⁾		8 La ¹⁾		
Teichfrosch		5 ad, 10 sad ¹⁾			6 sad ¹⁾				
Teichmolch		1 M ¹⁾		1 W ¹⁾	1 W ¹⁾		7 ad ¹⁾		
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)	2 L ³⁾								
Bemerkungen:	¹⁾ nur im besonnten Bereich am Ostrand von SHS_A175b; ²⁾ 21 L am Westrand von SHS_A175a, 6 L am Ostrand von SHS_A175b; ³⁾ am Westrand von SHS_A175a								

Bezeichnung SHS_A176	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstl. angelegtes Kleingewässer (ca. 700 qm) mit Anbindung an Entwässerungsgarben SHS_A174; Stillwassercharakter; überwiegend relativ steile Ufer, aber auch Flachwasserzonen; pot. Tiefe im Frühjahr > / = 1 m; relativ stabile Wasserführung im Kartierzeitraum mit nur geringer Pegelabnahme bis zum Frühsommer; Fischbesatz (u.a. Spiegelkarpfen, Goldfische); stärkere Wassertrübung / geringe Sichttiefe Sehr wahrscheinlich mit Chytrid-Pilz belastetes Gewässer!				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: vereinzelt Rohrkolben und geringe Deckung mit Submersvegetation (10 – 20 %)		weiteres Gewässerumfeld: strukturreicher Feucht-Laubwald, Acker, Feldgehölze,		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 03.04.2022 Aufnahmedatum: 23.06.2022				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	09.05.	24.05.	15.06.	23.06.
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H	S,V,H	S,V,K	V	S,V,K
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Tofund)									
Erdkröte	~ 35 L, ~ 100 ad	5 rM, 17 ad + 54 T, ~ 200 – 300 ad	~ 100 L, ~ 200 – 300 ad			~ 150.000 La	~ 5.000 La		~ 1.000 La
Grasfrosch	28 L	2 ad				~ 1.000 La			
Teichfrosch		5 sad	5 sad	1 rM	2 rM				
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)	5 L								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A177	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: ehemaliges Abbaugewässer (ca. 5.000 qm), generell steil abfallende Ufer / schnelle Tiefenzunahme, aber im Westteil Flachwasserbereiche (300 – 400 qm, max. 10 – 20 cm überstaut); Maximaltiefe pot. > 2 - 3 m; dauerhafte Wasserführung; relativ starker Fischbesatz (inkl. Großfische)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: überwiegend schmale, dichte Schilfsäume oder lückige Schilfsukzession (Westteil), Submersvegetation (Tausenblatt, ca. 30 % Deckung)		weiteres Gewässerumfeld: aufgelassenes Abbaugelände (Ruderalfluren, Pionierböden), Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022		Aufnahmedatum: 24.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	02.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	05.05.	09.05.	12.05.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H,R(15)	S,V,H	S,V,H	V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte	3 rM	1 rM, + 3 M	20 rM, ~ 300 ad	5 rM	17 rM	~ 30.000 La			
Seefrosch				1 ad	1 ad	1 rM, 2 ad	10 rM	2 rM	1 rM
Teichfrosch	1 rM		2 ad, 2 sad	3 ad, 4 sad	4 ad, 2 sad	3 rM, 50 ad, 10 sad	30 rM	10 rM	15 rM
Teichmolch			1 W						
Wechselkröte			3 rM		2 rM	2 rM	1 rM	1 rM	2 rM

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	30.05.	20.06.	23.06.						
Methode	S,V,R(15)	V	S,V,R(15)						
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Seefrosch	4 rM	3 rM	4 ad						
Teichfrosch	20 ad, 20 sad	4 rM	10 ad, 5 sad						

Netzanbindung Südharz (BBPIG. Nr. 44) - Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach);
Kartierbericht Fauna und Biotope (KFB)

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A178a-d	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: weitgehend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben („Heilborn“), mäßig tief eingeschnitten, bereits bei der Erstbegehung im gesamten Verlauf trocken gefallen				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell dichtes Schilfröhricht, ansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Acker		
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 03.04.2022)				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.								
Methode	S								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A179	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: vertiefte Grabenauskoffierung (ca. 700 qm), relativ flach zulaufende Ufer, bis max. 1 m tiefer Wasserkörper im Frühjahr und bis Mitte Juni kaum Abnahme des Wasserstandes				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächiges, dichtes Schilfröhricht; im Bereich lichter Altschilfmatten Fadenalgen			weiteres Gewässerumfeld: Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022			Aufnahmedatum: 14.06.2022	
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	03.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	09.05.	24.05.	30.05.	14.06.
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H,R(15)	S,V,H	S,V,K	S,V,H,R(15)	S,V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		6 rM, ~ 40 - 50 ad	3 rM, 5 L, 2 A, ~ 40 - 50 ad	1 rM	1 rM	1 rM	~ 500 La	~ 2.000 La	
Teichmolch			12 M, 17 W			2 M, 2 W		18 M, 12 W	

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	20.06.	23.06.							
Methode	V	S,V,R(15)							
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte		~ 250 Mm							
Teichmolch		3 M, ~ 120 La							
Wechselkröte		1 La							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A180	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, relativ tief eingeschnitten, im Frühjahr Wasser führende Sohle max. 0,5 – 0,7 m breit und max. 15 cm tief, keine Strömung, partiell auch trocken; schon im Frühjahrsverlauf sukzessive im gesamten Verlauf austrocknend (zuletzt im Ostteil)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: dichte Emersvegetation (Berle, Großseggen, partiell Schilf)		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022		Aufnahmedatum: 24.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	24.05.	15.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	S,V		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch	2 L	2 L	1 rM			~ 200 La			
Teichmolch						1 M, 1 W			
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)	30 L	30 L							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A181	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Kleingewässer (ca. 1.500 qm), stark verlandet und verschlammte, steile Ufer, Anfang April nur flach Wasser führend (max. 0,4 m), im Frühjahrsverlauf austrocknend (Ende Mai nur wenige cm Wassertiefe)				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: dichtes, flächiges Schilfröhricht, auf offener Wasserfläche dichte Wasserlinsendecke		weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölze		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022		Aufnahmedatum: 24.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	02.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	24.05.	15.06.	
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,R(10)	S,V,K	S,V	
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			2 rM	1 rM					
Teichmolch						51 M, 40 W			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A182a-d	Fischbesatz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mäßig eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Linderbach, begradigt und tief eingeschnitten, mäßig bis schnell fließend ohne ausgeprägte Flachwasserzonen / strömungsberuhigte Ausbuchtungen SHS_A182a: max. 0,5 – 3 m breit und 0,1 bis 0,3 m tief; mäßige bis hohe Fließgeschwindigkeit im Frühjahr, Strömung im Frühjahrsverlauf deutlich abnehmend SHS_A182b: max. 3 m breit und 0,4 m tief; relativ hohe Fließgeschwindigkeit im Kartierzeitraum SHS_A182c-d: max. 1 - 2 m breit und 0,4 m tief; relativ hohe Fließgeschwindigkeit im Kartierzeitraum									
Wasser- / Uferstrandvegetation und -struktur: SHS_A182a: v. a. Rohrglanzgras, vereinzelt auch Ehrenpreis und Igelkolben, partiell Wasserhahnenfuß SHS_A182b: dichte Emersvegetation (Berle, Igelkolben, Ehrenpreis) SHS_A182c-d: dichte bis lückigere Emersvegetation (Berle, Igelkolben, Ehrenpreis, Schachtelhalm)				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölze, Siedlungslagen, Grünland					
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 02.04.2022									
				Aufnahmedatum: 23.06.2022					
									
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	13.04.	01.05.	24.05.	15.06.	23.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	V	S,V,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Teichfrosch			4 rM			1 ad			
Grünfrosch-Komplex indet.						1 La			
Bemerkungen:	Die angegebenen Nachweise beschränken sich auf den Abschnitt SHS_A182a (etwa Höhe von SHS_A183).								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A183a-b	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig bis tief eingeschnitten, im Frühjahr max. 1,5 m breit und bis max. 0,3 m tief; geringe bis mäßige Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni noch flach Wasser führend (max. 10 – 20 cm tief, max. 0,5 – 0,7 m breit) und nur sehr geringe Fließgeschwindigkeit									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: SHS_A183a: partiell Schilf- und Rohrkolben-Röhricht, Rohrglanzgras, Berle SHS_A183b: v. a. Rohrglanzgras, Berle				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage, Grünland					
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 26.10.2022									
 									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	14.04.	29.04.	01.05.	24.05.	15.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	S,V			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Grasfrosch		6 L			1 La				
Teichmolch					2 M				
Bemerkungen:	Die angegebenen Nachweise beschränken sich auf den Abschnitt SHS_A183a.								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A184	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: überwiegend besonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, mäßig tief eingeschnitten, im Frühjahr max. 0,4 m breit und bis max. 0,2 m tief; geringe bis mäßige Fließgeschwindigkeit; im Frühjahrsverlauf schnell austrocknend, Mitte Juni nur noch im Nordteil wenige cm Wasserführung („Restpfütze“)								
Wasser- / Uferandvegetation und -struktur: überwiegend unspezifische Gras- und Krautfluren, im Nordteil vereinzelt Sumpf-Schwertlilie				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage, Grünland				
Fotodokumentation Aufnahmedatum: 26.10.2022								
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	14.04.	01.05.	15.06.					
Methode	S,V	S,V	S,V,K	S,V					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
keine Nachweise									

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A185	Fischbesatz			Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit		
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> unklar			<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kurzcharakteristik: Teich (ca. 1.000 qm) mit Zu- und Ablauf über angrenzende Gräben; mäßig steile Ufer; im Frühjahr max. 0,75 – 1 m tief, überwiegend < 0,5 m); Im Frühsommer Rückgang des Wasserstandes um etwa 40 cm; Vorkommen von Kleinfischen (Stichlinge)								
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: partiell Schilfröhricht und Binsen, keine Submers- und Schwimmblattvegetation				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Siedlungslage				
Fotodokumentation								
Aufnahmedatum: 02.04.2022				Aufnahmedatum: 23.06.2022				
								

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	02.04.	13.04.	29.04.	01.05.	09.05.	30.05.	15.06.	20.06.
Methode	S,V	S,V	S,V,H	S,V,H	S,V,H,R(15)	S,V,H	S,V,R(15)	V	S,V,K,R(15)
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte	1 rM	2 ad	4 rM, ~ 10 20 ad						3 La
Grasfrosch			1 rM						

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Datum	23.06.								
Methode	S,V								
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
keine Nachweise									

Bezeichnung	Fischbesatz				Trophie:	Verschattung:	Zugänglichkeit		
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> unklar				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
SHS_A186a-d	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eutroph	teilbeschattet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, tief eingeschnitten SHS_A186a: weitgehend beschattet, im Frühjahr max. 0,5 – 0,7 m breit und bis max. 0,3 m tief; sehr geringe bis fehlende Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni noch sehr flach Wasser führend, ab Juli trocken SHS_A186b: weitgehend besonnt, im Frühjahr max. 0,5 – 0,7 m breit und bis max. 0,3 m tief; sehr geringe bis fehlende Fließgeschwindigkeit; Mitte Juni noch sehr flach Wasser führend, ab Juli trocken SHS_A186c: weitgehend besonnt, im Frühjahr max. 0,5 – 0,7 m breit und bis max. 0,2 m tief; sehr geringe bis fehlende Fließgeschwindigkeit; bereits Ende Mai weitgehend trocken SHS_A186d: bereits Anfang April weitgehend (bis auf wenige cm tiefe Rinnsale und Pfützen) trocken und bereits Ende April vollständig trockengefallen									
Wasser- / Uferandvegetation und -struktur: SHS_A186a: lückiges Schilf, vereinzelt Berle SHS_A186b-c: v. a. Rohrglanzgras, Berle und Großseggen, vereinzelt Rohrkolben SHS_A186d: v. a. unspezifische Gras- und Krautfluren					weiteres Gewässerumfeld: Acker, Feldgehölze, Siedlungslagen, Grünland				
Fotodokumentation Aufnahme datum: 02.04.2022 <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A186b</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SHS_A186a</p>  <p>SHS_A186b</p>  <p>SHS_A186c</p> </div> </div> Aufnahme datum: 24.05.2022									

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	24.05.	15.06.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K	S,V		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Grasfrosch		7 L	7 L		1 sad	1 sad, 2 La			
Teichmolch					3 M, 2 W	1 W			
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)	6 L	10 L	10 L						
Bemerkungen:	Die angegebenen Nachweise beschränken sich auf den Abschnitt SHS_A186b.								

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A187	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: eingezäuntes Regenrückhaltebecken; Anfang April am Ostrand lediglich ca. 10 qm mit wenigen cm überstaut sowie eine ca. 6 qm große Vertiefung mit ca. 0,5 m Tiefe; Ende Mai vollständig ausgetrocknet									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: keine typ. Vegetationsausprägung				weiteres Gewässerumfeld: Acker, Ruderalfluren					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 02.04.2022				Aufnahmedatum: 24.05.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	02.04.	13.04.	29.04.	24.05.					
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V					
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Teichmolch		1 M							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A188	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar			Trophie: mesotroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Kurzcharakteristik: künstlich angelegtes Kleinstgewässer (ca. 35 qm), vollständig verlandet und auch im zeitigen Frühjahr nur sehr flach überstaut (max. 10 cm freier Wasserkörper); Anfang Mai fast trocken, Ende Mai vollständig ausgetrocknet									
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: v. a. Moose und initialer Weidenaufwuchs				weiteres Gewässerumfeld: Grünland, Kleingartenanlage, Acker					
Fotodokumentation									
Aufnahmedatum: 02.04.2022				Aufnahmedatum: 24.05.2022					
									
Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	02.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	24.05.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte			1 L	1 L		500 La			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A189	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: künstlich angelegtes Kleingewässer (ca. 400 qm), weitgehend verlandet und auch im zeitigen Frühjahr nur sehr flach überstaut (regulär ca. 0,1 m, punktuell ca. 0,4 m); Ende Mai bis auf ca. 2 qm Wasserkörper (< 5 cm tief) ausgetrocknet				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: flächiges Schilfröhricht		weiteres Gewässerumfeld: Grünland, Kleingartenanlage, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022		Aufnahmedatum: 24.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	02.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	24.05.		
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K,R(5)	S,V,K		
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte			3 rM	2 rM	4 rM	1 rM, 2 La	20 La		
Grasfrosch			1 rM, 1 L	1 L					
Teichmolch				1 W		1 M, 1 W			

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A190	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: teilbeschattet	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, relativ tief eingeschnitten, im Frühjahr max. 1 m breit und max. 25 cm tief, sehr geringe bis fehlende Strömung; Ende Mai nur noch im Nordteil Restpfützen, sonst trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: dichte Emersvegetation (v. a. Berle, Rohrglanzgras, Seggen)		weiteres Gewässerumfeld: Kleingartenanlage, Grünland, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022		Aufnahmedatum: 24.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	02.04.	13.04.	14.04.	29.04.	01.05.	09.05.	24.05.	15.06.
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V	S,V,K	S,V
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Grasfrosch		4 L						1 sad, ~ 1.000 La	
Teichmolch						1 M, 1 W			
Braunfrosch indet. („Typ Moorfrosch“)		17 L							

trias

Planungsgruppe

Bezeichnung SHS_A191	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsgraben, relativ tief eingeschnitten, im Frühjahr max. 0,5 – 0,7 m breit und max. 10 - 20 cm tief, sehr geringe bis fehlende Strömung; Ende Mai nur noch am Westende sehr flach Wasser führend, sonst trocken				
Wasser- / Ufervegetation und -struktur: Vereinzelt typ. Emers- / Submersvegetation (v. a. Berle, Rohrglanzgras), Algenmatten; ansonsten unspezifische Gras- und Krautfluren		weiteres Gewässerumfeld: Kleingartenanlage, Grünland, Acker		
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022		Aufnahmedatum: 24.05.2022		
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	02.04.	13.04.	29.04.	24.05.				
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K				
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Toffund)									
Erdkröte					~ 150 La				
Grasfrosch			1 rM						

Bezeichnung SHS_A192a-c	Fischbesatz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	Trophie: mesotroph – mäßig eutroph	Verschattung: vollbesonnt	Zugänglichkeit <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzcharakteristik: Entwässerungsmulde um Umspannwerk Pulgar-Vieselbach, tief eingeschnitten, im Frühjahr max. 0,5 m breit und max. 10 cm (einzelne Vertiefungen bis max. 30cm) tief, partiell auch schon trockengefallen, geringe bis fehlende Strömung; Mitte Juni: SHS_A192a trocken, SHS_A192b-c partiell trocken oder nur < 5 cm Wassertiefe				
Wasser- / Uferandvegetation und -struktur: SHS_A192a: v. a. Seggen SHS_A192b-c: partiell Rohrkolben, Schilf, Schachtelhalm, Brunnenkresse			weiteres Gewässerumfeld: Gelände Umspannwerk (geprägt durch Kurzrasigkeit und Strukturarmut), Ruderalfluren, Acker	
Fotodokumentation				
Aufnahmedatum: 02.04.2022			Aufnahmedatum: 16.06.2022	
				
				

Kontrolltermine und Methode (S = Sichtbeobachtung, V = Verhören, K = Keschern, R = Reusen inkl. Anzahl, H = Hydrophon)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum	24.03.	02.04.	13.04.	29.04.	18.05.	15.06.			
Methode	S,V	S,V	S,V	S,V	S,V,K	S,V,K			
Bestandsdaten (Maximum pro Termin: ~ = Schätzung, L = Laich, La = Larven, Mm = metamorphosierte Jungtiere im unmittelbaren Gewässerumfeld, ad = adult, sad = subadult, W = Weibchen, M = Männchen, rM = rufendes Männchen, A = Amplexus, T = Totfund)									
Erdkröte					~ 200 La ¹⁾				
Grasfrosch		6 L ¹⁾			1 ad, 5 sad, 4 La ²⁾	1 sad, 1 La ¹⁾			
Teichmolch					7 W ¹⁾				
Bemerkungen:	¹⁾ Nachweis nur in SHS_A192a; ²⁾ SHS_A192a: 1 ad, 1 sad, 4 La; SHS_A192b: 4 sad								